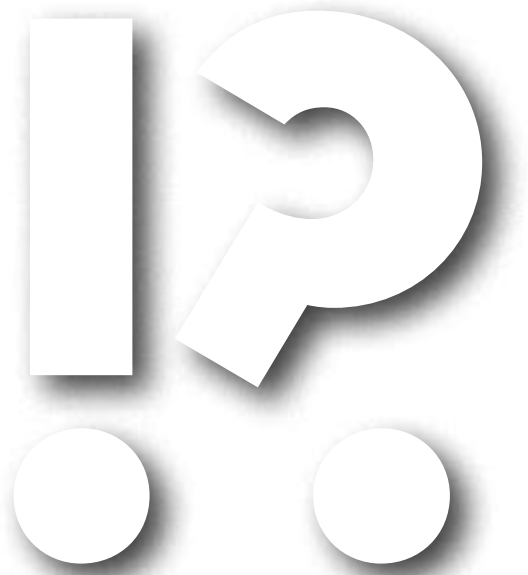


**RHEINISCHES LANDESTHEATER NEUSS**

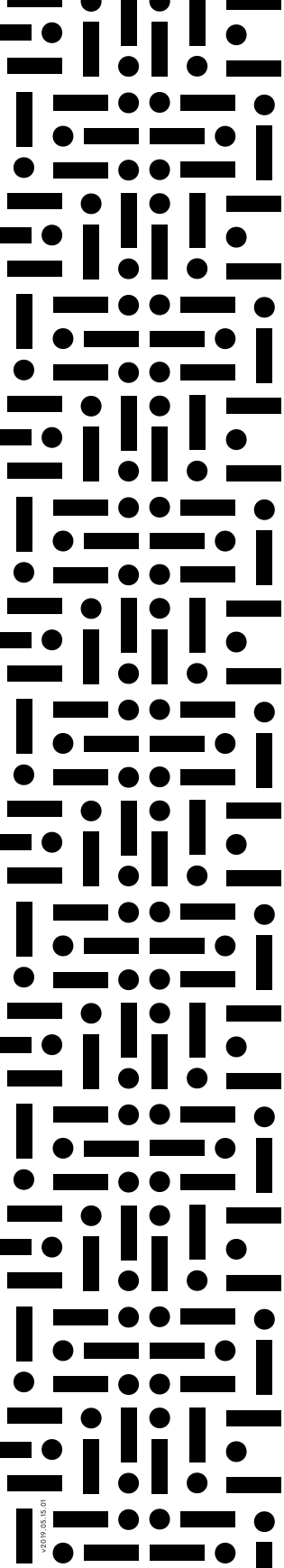
**WAS IST FAMILIE?**



**SPIELZEIT**



**2019/2020**



RHEINISCHES  
LANDESTHEATER  
NEUSS

### Impressum

Spielzeit 2019/2020, Rheinisches Landestheater Neuss

<b>Intendantin</b>	Caroline Stolz
<b>Verwaltungsdirektor</b>	Dirk Gondesen
<b>Redaktion/Texte</b>	Ellen Bell, Tom Gerber, Jennifer López Ayala, Alexander May, Frank-Uwe Orbons, Eva Veiders, Kai Wolters
<b>Konzeption + Gesamtgestaltung</b>	Johannes López Ayala / lopez-ayala.eu
<b>Kunstkonzept</b>	Jennifer López Ayala / jlpz.de
<b>Satz</b>	Johannes López Ayala, Moritz Kleinsorge, Jeremias Diekmann
<b>Illustration</b>	Simone Klerx
<b>Schriften</b>	Jakob Runge, Joshua Darden, Jens Kutilek, Nick Cooke u. a.
<b>Druck</b>	Tannhäuser Media GmbH
<b>Redaktionsschluss</b>	12. April 2019 Änderungen vorbehalten.
<b>Bildnachweis</b>	Robert Hyrons (S. 1); Simon Hegenberg / simonhegenberg.de (S. 10–11, 81–115, 133–153, 171); Stadt Neuss (S. 12); Zoé Kern, Merisha Hackenberg (S. 14); Stadt Grevenbroich (S. 70); Stadt Radevormwald (S. 71); Rheinisches Landestheater Neuss (S. 72, 127); Wolfgang Meinhart, Hamburg (is.gd/horten) – »Eiermann.Hortenkacheln.wmt« – cc-by-sa 4.0 – is.gd/ccbysa40 (S. 74); Oliver Ingenhoven (S. 75); Chris Gonz (S. 124); Thomas Nitz (S. 125); Robert Maschke (S. 126); Roman Frieling (S. 128); Yegor Karavaitsev (S. 129); Nelli Syrotynska (S. 129); Marco Piecuch / pi-pix.de (S. 172)

**WAS IST**

**FAMILIE?**

**HEIßZLICH WILLKOMMEN!**



Liebe Leserin, lieber Leser!

Dieses Spielzeitheft ist die erste Veröffentlichung der beginnenden Intendanz unter der künstlerischen Leitung von Caroline Stolz und die Initialzündung des **neuen optischen Auftritts** des Rheinischen Landestheaters Neuss, der Sie in den kommenden Jahren in allen Theatermedien begleiten wird. Dafür wurde eigens ein **Logo** kreiert, dessen **Entwicklung** und engen **Bezug zum Theatergebäude** Sie auf den → Seiten 72 bis 75 nachvollziehen können. Farblich betreiben wir Tabula Rasa und **verabschieden** den Farbton »Rot« der letzten Jahre, um einen neuen Farbraum für uns zu erobern. Die lieb gewordenen Wappentiere »Triton« und »Zentaur« werden zum Leben erweckt und begleiten uns fortan als **Maskottchen** durch die Spielzeiten (→ Seite 4).

Nutzen Sie den umfangreichen **Kalender** (ab → Seite 16) mit allen Veranstaltungen und viel Platz für **Ihre eigenen Termine**, Aufzeichnungen, Notizen, Erinnerungen, Listen und **Neusser Theatererlebnisse**.

Inhaltlich werden Ihnen bei den Produktionen neue Formate begegnen: In »**Wortlos**« spielt die neue interkulturelle Bürgerbühne gemeinsam mit Ensemblemitgliedern im wahrsten Sinne des Wortes »wortlos« miteinander (→ Seite 96). Die »**WhiteBoxX**« wird ein unkonventioneller weißer, neutraler und mobiler Spielort sein (→ Seite 84), in dem wir Theater-Klassiker zu neuem Leben erwecken. Mit der Spielzeit 2019/2020 etablieren wir das **Puppenspiel** als festen Bestandteil unserer Theatersprache und damit als immer wiederkehrende Spielform. Somit kann Puppentheater in die Produktionen, in denen man es als künstlerische Bereicherung nutzen möchte, ohne Schwierigkeiten einfließen; und das nicht nur im Kinder- und Jugendtheater, sondern auch im Abendspielplan.

Im Bereich **TheaterAktiv** (ehemals Pädagogik) (ab → Seite 156), der ab der Spielzeit 2019/2020 aus zwei Aktivistinnen besteht, werden Sie neben den bewährten auch zahlreiche neue Programmangebote wie den **Jugendclub** für Jugendliche ab 13 Jahren sowie ungewöhnliche **Workshops** für die **nächste Generation** finden (→ Seiten 161 bis 163). Weiterhin haben wir verschiedene Konstellationen erarbeitet, mit denen Sie Ihren Theaterhunger in ungewöhnlichen Kombinationen stillen können. Den »**Gemischten Achter**«, den »**Gemischten Dreier**« und die **RLT-Karte** finden Sie im Service ab → Seite 184.

Wir wünschen Ihnen **viel Vergnügen** bei der Lektüre, bei der Benutzung des Kalenders und vor allem: im Theater!

Ihr Team des Rheinischen Landestheaters Neuss



Liebes Publikum!

FAMILIE – das ist ein großes Wort für einen Neubeginn. Nicht nur für Sie, unsere Zuschauer, sondern auch für uns, Ihr neues Ensemble, startet ab jetzt eine aufregende Zeit. Aber kann man bei so viel Neuem überhaupt schon von FAMILIE sprechen? Man kann! Wenn man sich dabei immer wieder neu der Frage stellt: Was ist FAMILIE? Unsere Theaterfamilie verbindet ein gemeinsames Ziel: Theater machen, indem wir Geschichten erzählen, den Alltag vergessen lassen, unterhalten, aber auch grundlegende Fragen stellen und da genauer hinsehen, wo es weh tun mag.

Denn FAMILIE sind nicht allein die Menschen, mit denen man blutsverwandt ist. Dazu gehören genauso die Herzensmenschen, denen man sich emotional, menschlich und geistig verbunden fühlt. Und vielleicht gehören irgendwann selbst die dazu, die mir fremd oder unnahbar scheinen. In Zeiten, in denen es wichtig scheint, sich durch Regeln oder Mauern von allem Fremden und Ungewohnten abzugrenzen, brauchen wir tatsächlich Verbündete, Freunde, Partner und Vertraute, die uns Halt geben. Vor allem aber brauchen wir Menschen an unserer Seite, die unsere gewohnten Denkweisen durcheinander bringen dürfen, unsere schnellen Urteile in Frage stellen, unsere Offenheit lebendig halten.

In diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein, sich mit offenen Augen und Herzen unseren Spielplan anzusehen und die unterschiedlichen Charaktere, die das neue Ensemble ausmachen, kennenzulernen.

Herzlich willkommen zu unserem Neubeginn!

Willkommen zur Spielzeit 2019/20! Willkommen in unserer wunderbaren, verrückten, herzlichen FAMILIE!

Caroline Stolz  
Intendantin



Liebe Theaterfreundinnen,  
liebe Theaterfreunde,



das Jahr 2019 markiert für das Rheinische Landestheater Neuss eine große Veränderung. Mit Caroline Stolz tritt ab Sommer eine versierte Regisseurin und Theaterdirektorin ihre erste künstlerische Intendanz an. Herzlich heißen wir sie und ihr Team willkommen. Neue Gesichter und Charaktere werden uns wieder auf der Bühne in ihren Bann ziehen. Auch äußerlich sind Änderungen im optischen Auftritt des Theaters augenfällig.

Caroline Stolz und ihr neues Team wollen in den kommenden Spielzeiten ihrem Publikum viele Fragen stellen, beginnend mit »Was ist Familie?«. In dieser Spielzeit können wir uns mit dieser Frage bei dreizehn Produktionen auseinandersetzen.

Ich bin sehr neugierig, wie der Spagat zwischen der Familie als Mikrokosmos des menschlichen Zusammenlebens und deren Verhältnis zur Gesellschaft künstlerisch ausgestaltet wird.

Gespannt bin ich auch auf die beiden deutschsprachigen Erstaufführungen in unserem Theater: Mit der Spielzeiteröffnungspremiere »Streichholzschachteltheater« von Michael Frayn, einem der renommiertesten britischen Theaterautoren, sowie dem Studiostück »Vor dem Entschwinden« des mit höchsten französischen Literaturpreisen dekorierten jungen Autors Florian Zeller.

Glücklich macht es mich, dass wir mittels unserer mobilen »WhiteBoxX« demnächst nicht nur Schulen direkt mit Klassikerproduktionen, beginnend mit »Faust I«, besuchen werden und die Neusser Bürgerbühne mit einer Produktion im Schauspielhaus im Spielplan vertreten ist.

Wir sehen uns in der kommenden Spielzeit im Rheinischen Landestheater Neuss. Und: Bringen Sie Ihre Familie mit!



A handwritten signature in blue ink that reads "Cornel Hüsch".

Ihr Cornel Hüsch  
Vorsitzender des Trägervereins

Liebe Neusser Mitbürgerinnen und Mitbürger,



es gibt zahlreiche Gründe für den Bürgermeister der Stadt Neuss, das Rheinische Landestheater hoch zu schätzen: Als »heimliches« Stadttheater ist dieses größte Kulturinstitut der Stadt uns lieb und teuer, erhält es doch den weitaus größten Teil des Kulturhaushaltes aus dem Stadtsäckel. Das hat weniger mit Spenderhosen zu tun als mit der Überzeugung, dass eine Stadt ein Theater braucht zum künstlerischen Spiegeln gesellschaftlicher Strukturen. Die jahrzehntelange tiefe Verwurzelung des Rheinischen Landestheaters in seiner Sitzstadt Neuss sowie die Kooperation mit anderen Instituten wie dem Theater am Schlachthof und dem Kulturforum Alte Post, die ich mir manchmal noch intensiver vorstellen könnte, machen das Rheinische Landestheater zu einem Aushängeschild der Stadt Neuss als Gastspielpartner für die Region und Nordrhein-Westfalen.

Ausdrücklich willkommen heißen möchte ich die neue Intendantin Caroline Stolz, die nach Ulrike Schanko und Bettina Jahnke – nimmt man einmal das dankenswerte Interimsjahr von Reinar Ortmann aus – den erfolgreichen Reigen von Intendantinnen in Neuss fortsetzen wird. Die Stadt Neuss wünscht Caroline Stolz eine glückliche Hand am Steuer unseres kulturellen Flaggschiffs und viele Premieren, für die ich mir eifrige Diskussionen in der Stadtgesellschaft wünsche!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Reiner Breuer'.

Reiner Breuer  
Bürgermeister der Stadt Neuss



# INHALTSVERZEICHNIS

6 → Impressum

9 → Herzlich willkommen!

10 → Vorworte

14 → Mitmachen und Abo gewinnen

16 → Kalender

68 → RLT unterwegs

72 → Das Haus: Baukunst im RLT

76 → Premieren 2019/2020

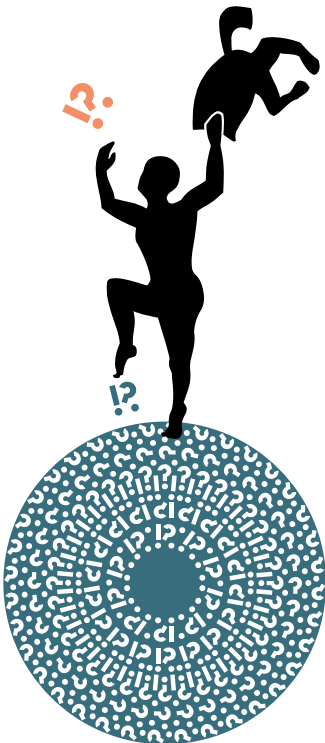
116 → Extras

130 → Wir

152 → Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
und Theaterleitung

156 → TheaterAktiv

174 → Abo, Preise, Service



# GEWINNSPIEL

Sie haben auch eine Geschichte über das Theater zu erzählen? Dann **schlüpfen Sie selbst in die Rolle der Maskottchen** des Rheinischen Landestheaters Neuss, um Ihre Erfahrungen und Erlebnisse darzustellen!

Jetzt sind Sie gefragt – **jeder kann mitmachen**, egal ob Profi-Pantomime oder Amateur. Was zu tun ist? Zeigen Sie uns einfach **Ihre beste Pose** als **Triton** und **Zentaur** und schicken Sie uns ein Foto Ihrer Performance. Ob als spontane Darbietung in der Mittagspause oder mit Kostüm und Kulisse – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

**Ob alleine oder zu zweit: Den besten Beitrag honorieren wir mit einem Schnupper-Abo pro Person!**

Ihr Foto mailen Sie **bis zum 31. Dezember 2019** im Dateiformat JPG, PNG oder GIF an **info@rlt-neuss.de** (Dateigröße pro E-Mail maximal 7 MB).

Oder direkt auf Instagram posten mit dem Hashtag **#rltmaskottchenchallenge** und **@rltneuss**.



## Teilnahmebedingungen

Mit der Teilnahme am Wettbewerb, also der Einsendung eines Bildes, bestätigt die Einsenderin oder der Einsender, dass sie oder er die erforderlichen Rechte an dem Bild besitzt und stimmt zu, dass das Bild auf der Homepage des Theaters einsehbar ist. Sie oder er erklärt sich durch das Versenden damit einverstanden, dass die eingesandten Fotos vom Rheinischen Landes-

theater Neuss außerhalb dieses Wettbewerbs zu Marketingzwecken honorarfrei im Internet, Social-Media-Kanälen und im Druckbereich vervielfältigt, verbreitet und öffentlich wiedergegeben werden. Vor- und Nachname dürfen zu den genannten Zwecken veröffentlicht werden. Alle anderen Rechte verbleiben beim Urheber.



# DAS TIER IN DIR?

KOMM, HOL DIE FLOSSE RAUS —  
WIR SPIELEN TRITON UND ZENTAUR ...








# KALENDER

# Leitfaden durch den Kalender

## Vorstellungen und Termine im Haus

Tage, an denen eine Veranstaltung im Rheinischen Landestheater Neuss stattfindet, sind in der Datumsleiste oben mit einem Symbol versehen – wie diesen hier.

Der zugehörige Termin ist auf der Seite mit dem gleichen Symbol versehen und kann dadurch schnell gefunden werden. Termine im Haus sind immer in schwarz geschrieben.



 Freitag, XX.XX. / 20.00 Uhr  
All das Schöne  
Foyer



## Ihre persönlichen Notizen

Auf dieselbe Weise können Sie auch einfach Ihre eigenen Termine in den Kalender eintragen.


Voilà:

  18.00 Zahnarzt

## Auswärtstermine

Termine außerhalb von Neuss finden Sie immer in pfirsichfarbener Schrift unten links auf der Seite.



 Montag, X. X. / 19.00 Uhr  
Theaterchor  
Foyer

## TheaterAktiv-Termine

TheaterAktiv-Termine sind grünspanfarben. In ihrer Nähe finden Sie kleine Illustrationen unserer Theater-Maskottchen in derselben Farbe.

MITTWOCH, X. X.

Streichholzschachteltheater  
RADEVORMWALD

19 MO

20 DI

21 MI

22 DO

23 FR

24 SA

25 SO



Hansefest Neuss

### Premieren

Premierentermine sind immer eingekreist und mit dem Zusatz »Premiere« versehen.

Nach allen Premieren gibt es eine Premierenfeier im Foyer!

### Feiertage

Feiertage, Gedenktage und andere Ereignisse sind in »Handschrift« geschrieben und mit Pfeilen direkt unter dem jeweiligen Tag vermerkt.



Freitag, XX.X. / 20.00 Uhr  
Faust @ White Box PREMIERE  
Studio

Sonntag, 22.9. / 18.00 Uhr  
Shockheaded Peter (E)  
Schauspielhaus



### Einführungen

Stücke mit einer Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn sind mit pfirsichfarbenem Textmarker hinterlegt und tragen das Symbol (E)



Um welches Stück geht es hier?

### »Theaterrätsel«

Wie gut kennen Sie die Stücke der Spielzeit 2019/2020? Testen Sie sich selbst: Zu jedem der Stücke gibt es eine Interpretation der Intendanten als Illustration. Finden Sie heraus, hinter welcher Illustration sich welches Stück verbirgt? **Auflösungen auf Seite 63 unten!**

☀️ 26 MO

27 DI

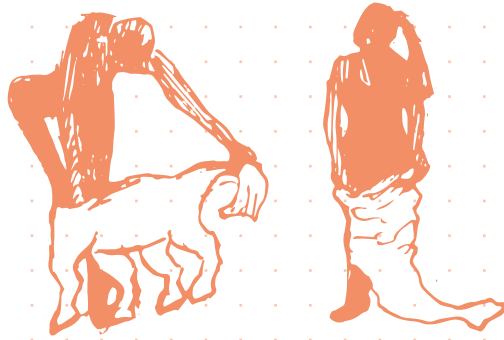
28 MI

29 DO

30 FR

31 SA

01 SO



☀️ Montag, 26.8. / 11.00 Uhr  
Schützentriviale  
Rückseite Schauspielhaus  
(geschlossene Veranstaltung)

02 MO

03 DI

04 MI

05 DO

06 FR

07 SA

08 SO



KW 36  SEPTEMBER 2019

☆ Sonntag, 8.9. / ab 13.00 Uhr



Theaterfest im Rheinischen Landestheater Neuss



DIENSTAG, 3.9. / 11.00 UHR

25. Gemeinsame Spielplanpräsentation  
der Landestheater NRW in Anwesenheit  
von Armin Laschet, Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen

LANDESTHEATER DETMOLD

20—21

09 MO

10 DI

11 MI

12 DO

13 FR

14 SA

15 SO



Dienstag, 10.9.19 / 17.00 Uhr

Spielplankonferenz für Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer (TheaterAktiv)  
Foyer

Mittwoch, 11.9. / 18.00 Uhr  
Bürgerbühne  
Schauspielhaus

Samstag, 14.9. / 20.00 Uhr

**Streichholzschachteltheater**

PREMIERE

Schauspielhaus

Sonntag, 15.9. / 15.00 Uhr

**Unter Mutter Kind**

PREMIERE

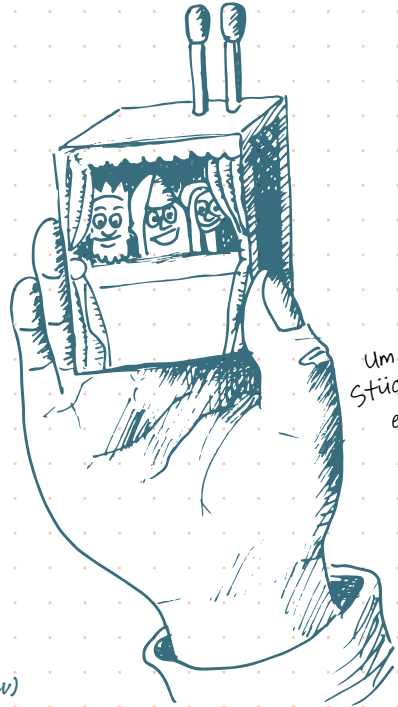
Studio

Sonntag, 15.9. / 18.00 Uhr

**All das Schöne**

PREMIERE

Foyer



Um welches Stück geht es hier?

16 MO

17 DI

19 MI

19 DO


 20 FR

21 SA

 22 SO


Weltkindertag

Hansefest Neuss

 Freitag, 20.9. / 20.00 Uhr


Faust@WhiteBoxX PREMIERE (+E)

Studio

 Samstag, 21.9. / 20.00 Uhr


Shockheaded Peter PREMIERE (+E)

Schauspielhaus

 Sonntag, 22.9. / 15.00 Uhr

Vater Mutter Kind

Studio

 Sonntag, 22.9. / 18.00 Uhr

Shockheaded Peter (+E)

Schauspielhaus

MITTWOCH, 18.9.

Streichholzschaftertheater

RADEVORMWALD

DONNERSTAG, 19.9.

Streichholzschaftertheater

KLEVE



23 MO

24 DI

25 MI

26 DO

27 FR

28 SA

29 SO

Kulturnacht Niedersachsen

Mittwoch, 25.9. / 09.00 Uhr, 11.00 Uhr  
Unter Mutter Kind  
Studio (Schulvorstellung)

Mittwoch, 25.9. / 20.00 Uhr  
All das Schöne  
Foyer

Donnerstag, 26.9. / 16.00 Uhr  
1. Termin Theaterkinder  
Probepühne Wolberostraße



Donnerstag, 26.9. / 20.00 Uhr  
Streichholzschachteltheater  
Schauspielhaus

Freitag, 27.9. / 20.00 Uhr  
Faust@WhiteBox  
Studio

Sonntag, 29.9. / 14.00 Uhr  
Shockheaded Peter  
Schauspielhaus (Theatersonntag)

DIENSTAG, 24.9.

Streichholzschachteltheater

LÜDENSCHIED

DONNERSTAG, 26.9.

Shockheaded Peter

HAMELN



30 MO

01 DI

02 MI

03 DO

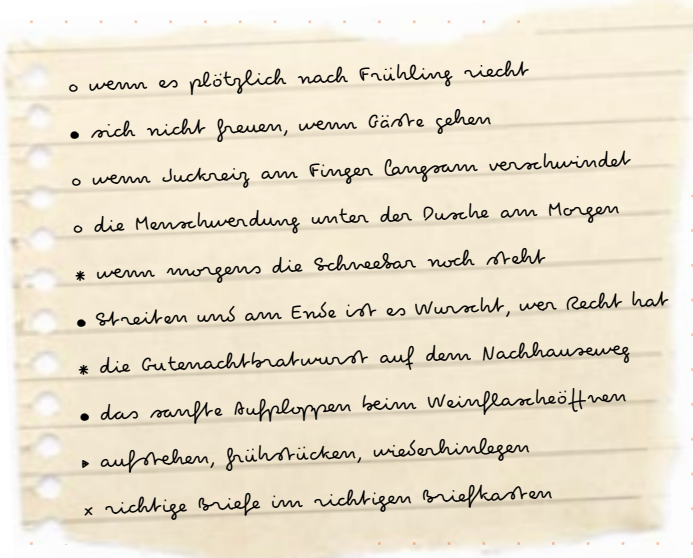
04 FR

05 SA

06 SO



Tag der Deutschen Einheit



- o wenn es plötzlich nach Frühling riecht
- sich nicht freuen, wenn Gäste gehen
- o wenn Juckreiz am Finger langsam verschwindet
- o die Menschwerdung unter der Dusche am Morgen
- \* wenn morgens die Schraebar noch steht
- streiten und am Ende ist es Wurscht, wer Recht hat
- \* die Gutenachtbratwurst auf dem Nachhauseweg
- das sanfte Aufploppen beim Weinflascheöffnen
- ▷ aufstehen, frühstücken, wiederhinlegen
- x richtige Briefe im richtigen Briefkasten

Um welches Stück geht es hier?



○ Montag, 30. 9. / 19.00 Uhr  
Theaterchor  
Foyer

▽ Dienstag, 1. 10. / 09.00 Uhr, 11.00 Uhr  
Vater Mutter Kind  
Studio (Schulvorstellung)

▽ Dienstag, 1. 10. / 20.00 Uhr  
Shockheaded Peter (⊕)

~ Mittwoch, 2. 10. / 20.00 Uhr  
Faust @ WhiteBoxX (⊕)

\* Sonntag, 6. 10. / 11.00 Uhr, 15.00 Uhr, 17.15 Uhr  
Pumuckel zieht das große Los  
Schauspielhaus  
Kinder-Abo „Kultur für Kinder“ der Stadt Neuss

DIENSTAG, 1. 10.

Nippleszenen

WESEL

SAMSTAG, 5. 10.

Streichholzschachteltheater

REMSCHIED

SONNTAG, 6. 10.

Spielplanpräsentation

RADEVORMWALD

07 MO

08 DI

09 MI

10 DO

11 FR

12 SA

13 SO

Dienstag, 8.10. / 09.00 Uhr, 11.00 Uhr  
Vater Mutter Kind  
Studio (Schulvorstellung)

Mittwoch, 9.10. / 09.00 Uhr, 11.00 Uhr  
Vater Mutter Kind  
Studio (Schulvorstellung)

Mittwoch, 9.10. / 16.00 Uhr  
Zukunftslabor  
Foyer



Mittwoch, 9.10. / 20.00 Uhr  
Shockheaded Peter <sup>Ⓢ</sup>  
Schauspielhaus

Donnerstag, 10.10. / 16.00 Uhr  
Schreibworkshop  
Foyer



Donnerstag, 10.10. / 20.00 Uhr  
Kabarett <sup>! 8</sup> Distel: Wetretten für Anfänger:  
Einmal Zukunft und zurück  
Schauspielhaus

Freitag, 11.10. / 20.00 Uhr  
Streichholzschnackeltheater <sup>Ⓢ</sup>  
Schauspielhaus

Dienstag, 8.10.  
Streichholzschnackeltheater

BRILON

Donnerstag, 10.10.  
All das Schöne  
GREVENBROICH

14 MO

15 DI

16 MI

17 DO

18 FR

19 SA

20 SO

\* Samstag, 19.10. / 20.00 Uhr  
Faut@WhiteBoxX (E)  
Studio

Dieses Schauspiel  
wurde 1867 das erste Paperback  
der Geschichte.  
Sein Autor schrieb 64 Jahre daran.

Um welches  
Stück geht  
es hier?

KW 42  OKTOBER 2019

26-27

☐ Sonntag, 27.10. / 15.00 Uhr

*In einem tiefen, dunklen Wald*

PREMIERE

(anschließend: Premierenfest! S. 158)  
Schauspielhaus

NEUSS. »Kleine Prinzessinnen, die verheiratet werden sollen, winzige Königreiche (etwa badezimmergroß), wilde Drachen - Maar spiele mit den Elementen des Märchens und stelle sie auf den Kopf, berichtet hoch amüsiert die Rezensentin Renate Grubert. Auch einen verblüffenden Schluss wisse er zu finden.«

*Süddeutsche Zeitung, 10. September 1999*

Um welches  
Stück geht  
es hier?

28 MO

29 DI

30 MI

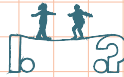
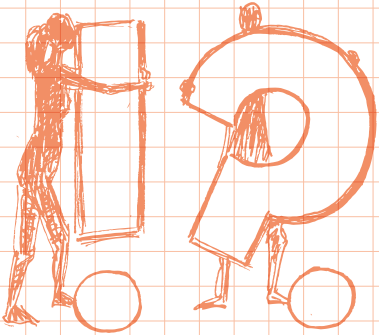
31 DO

01 FR


02 SA


03 SO

Allenheiligen





\* Montag, 28.10. / 19.00 Uhr  
Theaterchor  
Foyer

▽ Dienstag, 29.10. / 20.00 Uhr  
Faust @ WhiteBoxX   
Studio

 Donnerstag, 31.10. / 18.00 Uhr  
Öffentliche Theaterführung  
Schauspielhaus



 Donnerstag, 31.10. / 20.00 Uhr  
All das Schöne  
Foyer

 Sonntag, 3.11. / 15.00 Uhr  
Vater Mutter Kind  
Studio

Dienstag, 29.10.

In einem tiefen, dunklen Wald

NETTETAL

Besorgen

4 Flaschen Whiskey, Bourbon  
 2 Flaschen Gordons Dry Gin  
 2 ~~Baileys~~ Baileys  
 4 Flaschen Wodka  
 2 Flaschen Tonic Water  
 1 H-Milch  
 Salzstangen  
 Chips  
 1 Flasche Orangensaft  
 Aspirin

Um welches Stück geht es hier?

🕒 Dienstag, 5.11. / 20.00 Uhr  
 Faust @ WhiteBox (FB)  
 Studio

🕒 Samstag, 9.11. / 20.00 Uhr  
 Wer hat Angst vor Virginia Woolf?  
 Schauspielhaus **PREMIERE (FB)**

DONNERSTAG, 7. 11.  
 In einem tiefen, dunklen Wald  
 MINDEN

SONNTAG, 10. 11.  
 Streichholzsachteltheater  
 BOCHOLT

11 MO 12 DI 13 MI 14 DO 15 FR

16 SA

17 SO\*



15. Zentrales Vorsprechen der Schauspiel-  
Hochschulabsolventinnen und -absolventen  
Montag, 11.11.19 bis Freitag 15.11.19, Studio

Samstag, 16.11. / 20.00 Uhr

Schöne Bescherungen PREMIERE  
Schauspielhaus

\* Sonntag, 17.11. / 11.00 Uhr, 15.00 Uhr, 17.15 Uhr  
In einem tiefen, dunklen Wald

Schauspielhaus

Kinder-Abo „Kultur für Kinder“ der Stadt Neuss

DIENSTAG, 12. 11.

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

HEINSBERG

18 MO

19 DI

20 MI

21 DO

22 FR

23 SA

24 SO

○ Montag, 18.11. / 09.00 Uhr, 11.00 Uhr  
In einem tiefen, dunklen Wald  
Schauspielhaus (Schulvorstellung)

▷ Dienstag, 19.11. / 09.00 Uhr, 11.00 Uhr  
In einem ~~dunklen~~ tiefen, dunklen Wald  
Schauspielhaus (Schulvorstellung)

▷ Dienstag, 19.11. / 20.00 Uhr  
Kabarett **!8** Pigor und Eichhorn: Pigor singt.  
Benedikt Eichhorn muss begleiten. Volumen 9  
Schauspielhaus

\* Samstag, 23.11. / 13.30 Uhr  
Öffentliche Theaterführung  
Schauspielhaus



\* Samstag, 23.11. / 15.00 Uhr  
In einem tiefen, dunklen Wald  
Schauspielhaus

□ Sonntag, 24.11. / 18.00 Uhr  
Wer hat Angst vor Virginia Woolf? (E)

MONTAG, 18. 11.  
Vater Mutter Kind

ERKELENZ

DIENSTAG, 19. 11.  
Vater Mutter Kind

LÜDENSCHIED

MITTWOCH, 20. 11.  
Schöne Bescherungen

RADEVORMWALD

SONNTAG, 24. 11.

In einem tiefen, dunklen Wald

L-MARNACH




25 MO 26 DI 27 MI 28 DO 29 FR 30 SA 01 SO

Montag, 25.11. / 19.00h  
Theaterchor  
Foyer



Dienstag, 26.11. / 20.00 Uhr  
Schöne Bescherungen  
Schauspielhaus

Mittwoch, 27.11. / 20.00 Uhr  
Streichholzschaachtelttheater   
Schauspielhaus

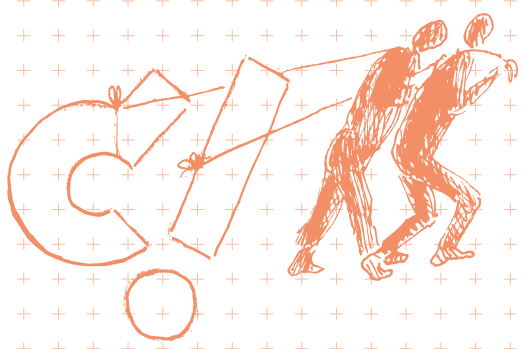
Donnerstag, 28.11. / 20.00h  
Shoockheaded Peter   
Schauspielhaus

MONTAG, 25.11.  
In einem tiefen, dunklen Wals  
L-MARNACH

DIENSTAG, 26.11.  
In einem tiefen, dunklen Wals  
L-MARNACH

DONNERSTAG, 28.11.  
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?   
RHEINE

FREITAG, 29.11.  
Schöne Bescherungen  
SIEGEN



Nikolaus



DEZEMBER 2019

Dienstag, 3.12. / 20.00 Uhr

Faust@WhiteBoxX

Studio

Mittwoch, 4.12. / 16.00 Uhr  
Zukunftslabor

Foyer



Donnerstag, 5.12. / 09.00, 11.00 Uhr  
Vater Mutter Kind  
Studio (Schulvorstellung)

Freitag, 6.12. / 20.00 Uhr  
Schöne Bescherungen  
Schauspielhaus

Samstag, 7.12. / 20.00 Uhr  
All das Schöne  
Foyer

Sonntag, 8.12. / 11.00 Uhr  
Gang durch den Advent  
Studio

Sonntag, 8.12. / 12.30 Uhr  
Öffentliche Theaterführung  
Schauspielhaus



Sonntag, 8.12. / 14.00 Uhr  
Schöne Bescherungen  
Schauspielhaus (Theatersonntag)



Um welches Stück geht es hier?

MITTWOCH, 4.12.

In einem tiefen, dunklen Wald

AHLEN

DONNERSTAG, 5.12.

White Rabbit, Red Rabbit

GREVENBROICH

DONNERSTAG, 5.12.

Shockheads Peter

REMSCHIED

09 MO

10 DI\*

11 MI

12 DO\*

13 FR

14 SA

15 SO  
~

KW 50  
DEZEMBER 2019

☉ Montag, 9.12. / 09.00 Uhr, 11.00 Uhr  
In einem tiefen, dunklen Wald  
Schauspielhaus (Schulvorstellung)

\* Dienstag, 10.12. / 9.00 Uhr, 11.00 Uhr  
In einem tiefen, dunklen Wald  
Schauspielhaus (Schulvorstellung)

MITTWOCH, 11.12.  
Schöne Bescherungen  
LEVERKUSEN

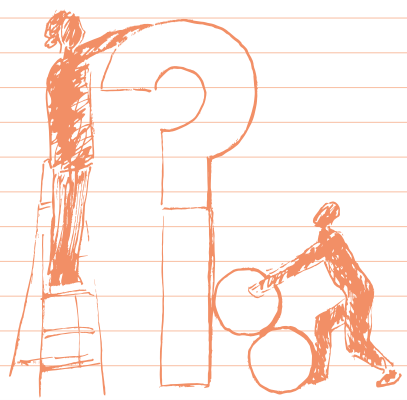
☆ Donnerstag, 12.12. / 20.00 Uhr  
Kabarett **!8** Drei Kölsch ein Schuss:  
Die Heiligen Drei Kölsch ein Schuss. Das Weihnachtsspecial.  
Schauspielhaus

MITTWOCH, 11.12.  
In einem tiefen, dunklen Wald  
LÜDENSCHIED

~ Sonntag, 15.12. / 11.00 Uhr, 15.00 Uhr, 17.15 Uhr  
Nussknacker und Mausekönig  
Schauspielhaus  
Kinder-Abo „Kultur für Kinder“ der Stadt Neuss

DONNERSTAG, 12.12.  
In einem tiefen, dunklen Wald  
LÜDENSCHIED

FREITAG, 13.12.  
Schöne Bescherungen  
DORMAGEN



SAMSTAG, 14.12.  
Schöne Bescherungen  
GÜTERSLOH

SONNTAG, 15.12.  
Schöne Bescherungen  
GÜTERSLOH

16 MO

17 DI

18 MI

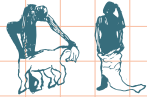
19 DO

20 FR

21 SA

22 SO

○ Montag, 16.12. / 09.00 Uhr, 11.00 Uhr  
In einem tiefen, dunklen Wald  
Schauspielhaus (Schulvorstellung)



○ Montag, 16.12. / 17.00 Uhr  
Theaterchor zu Weihnachten  
Foyer

▷ Dienstag, 17.12. / 09.00 Uhr, 11.00 Uhr  
In einem tiefen, dunklen Wald  
Schauspielhaus (Schulvorstellung)

▷ Dienstag, 17.12. / 20.00 Uhr  
Wer hat Angst vor Virginia Woolf? (+E)  
Schauspielhaus

~ Mittwoch, 18.12. / 20.00 Uhr  
Wer hat Angst vor Virginia Woolf? (+E)  
Schauspielhaus

\* Donnerstag, 19.12. / 09.00 Uhr, 11.00 Uhr  
In einem tiefen, dunklen Wald  
Schauspielhaus (Schulvorstellung)

□ Freitag, 20.12. / 09.00 Uhr, 11.00 Uhr  
In einem tiefen, dunklen Wald  
Schauspielhaus (Schulvorstellung)

□ Freitag, 20.12. / 18.00 Uhr  
Öffentliche Theaterführung  
Schauspielhaus



□ Freitag, 20.12. / 20.00 Uhr  
All das Schöne  
Foyer

DIENSTAG, 17. 12.  
Schöne Bescherungen  
GELDERN

DONNERSTAG, 19. 12.  
Schöne Bescherungen  
ASCHAFFENBURG

FREITAG, 20. 12.  
Schöne Bescherungen  
ASCHAFFENBURG

23 MO

24 DI

25 MI

26 DO

27 FR

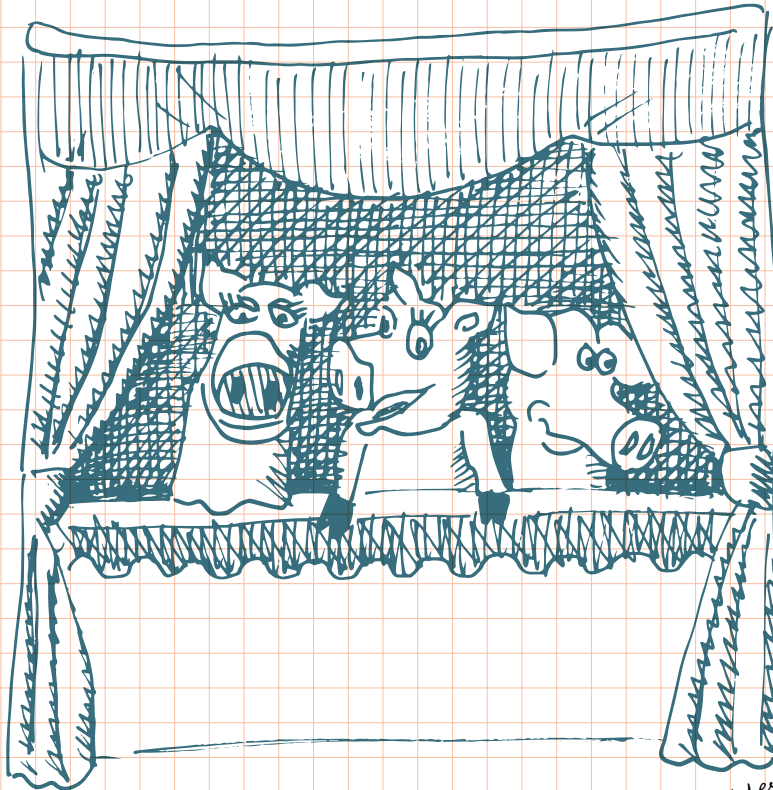
28 SA

29 SO

Heiligabend

1. Weihnachtstag

2. Weihnachtstag



Um welches  
Stück geht  
es hier?



Mittwoch, 25.12. / 15.00 Uhr

Vater Mutter Kind  
Studio



Donnerstag, 26.12. / 14.00 Uhr

In einem tiefen, dunklen Wald  
Schauspielhaus (Familienstag)

DEZEMBER 2019 / JANUAR 2020 KW 01

30 MO 31 DI 01 MI 02 DO 03 FR 04 SA 05 SO  
Neujahr

○ Montag, 30.12. / 20.00 Uhr  
Crash-Kurs Gesellschaftstanz  
mit Roman Fieling  
Foyer

/// Dienstag, 31.12. / 19.00 Uhr  
Schöne Bescherungen  
Schauspielhaus  
anschließend:  
6. Gesellschafts-Tanzparty mit Roman Fieling

◎ Sonntag, 5.1. / 18.00 Uhr  
Schöne Bescherungen  
Schauspielhaus



06 MO

07 DI

08 MI

09 DO

10 FR

11 SA

12 SO

KW 02  JANUAR 2020



Samstag, 11.1. / 20.00 Uhr

Vor dem Entschwinden

PREMIERE 

Studio

13 MO

14 DI

15 MI

16 DO

17 FR

18 SA

19 SO

Donnerstag, 16.1. / 20.00 Uhr  
Vor dem Entschwinden <sup>(+E)</sup>  
Studio

★ Samstag, 18.1. / 20.00 Uhr  
Fellini. Ein Traum PREMIERE <sup>(+E)</sup>  
Schauspielhaus

Sonntag, 19.1. / 18.00 Uhr  
Vor dem Entschwinden <sup>(+E)</sup>  
Studio



20 MO

21 DI

22 MI

23 DO

24 FR

25 SA

26 SO

Dienstag, 21.1. / 16.00 Uhr  
1. Termin Jugendclub  
Probekühne Wolberstraße



Mittwoch, 22.1. / 20.00 Uhr  
Schöne Bescherungen  
Schauspielhaus

Donnerstag, 23.1. / 20.00 Uhr  
Wer hat Angst vor Virginia Woolf? (+E)  
Schauspielhaus

Freitag, 24.1. / 20.00 Uhr  
Shockheaded Peter (+E)  
Schauspielhaus

\* Samstag, 25.1. / 20.00 Uhr  
NippleJesus  
Diva

Sonntag, 26.1. / 14.00 Uhr  
Streichholzsachteltheater  
Schauspielhaus (Theatersonntag)



Um welches  
Stück geht  
es hier?

DIENSTAG, 21.1.

In einem tiefen, dunklen Wals

DORSTEN

MITTWOCH, 22.1.

In einem tiefen, ~~schönen~~ dunklen Wals

GÜTERSLOH

DONNERSTAG, 23.1.

In einem tiefen, dunklen Wals

GÜTERSLOH

27 MO

28 DI

29 MI

30 DO

31 FR

01 SA

02 SO



Montag, 27.1. / 19.00 Uhr  
Theaterchor  
Foyer



Dienstag, 28.1. / 20.00 Uhr  
Streichholzschaftelttheater (E)  
Schauspielhaus



Sonntag, 2.2. / 18.00 Uhr  
Fellini. Ein Traum. (E)  
Schauspielhaus

DIENSTAG, 28.1.

Faust@Whitebox

VERSMOLD

MITTWOCH, 29.1.

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

RADEVORMWALD

DONNERSTAG, 30.1.

In einem tiefen, dunklen Wald

GLADBECK

 03 MO

04 DI

**05 MI**


06 DO



07 FR

08 SA

09 SO

←—————→  
Nisser Schnute


 Montag, 3.2. / 09.00 Uhr, 11.00 Uhr  
In einem tiefen, dunklen Wald  
Schauspielhaus (Schulvorstellung)

 Mittwoch, 5.2. / 20.00 Uhr  
Vor dem Entschwinden   
Studio

# FEBRUAR 2020



KW 07

10 MO    11 DI     12 MI     13 DO     14 FR     15 SA    16 SO 

↓  
Valentinstag ♡

△ Dienstag, 11.2. / 20.00 Uhr  
NippleJesus  
Diva

~ Mittwoch, 12.2. / 16.00 Uhr  
Zukunftslabor  
Foyer



Ⓣ Donnerstag, 13.2. / 20.00 Uhr  
Schöne Bescherungen  
Schauspielhaus

\* Freitag, 14.2. / 20.00 Uhr  
Fellini: Ein Traum. ⓈE  
Schauspielhaus

□ Sonntag, 16.2. / 18.00 Uhr  
Vor dem Entschwinden ⓈE  
Studio

D I E N S T A G , 1 1 . 2 .  
In einem tiefen, dunklen Wald  
RATINGEN

D O N N E R S T A G , 1 3 . 2 .  
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?  
I B B E N S B Ü R E N

17 MO

18 DI

19 MI

20 DO

21 FR

22 SA

23 SO

Altweiber

Karfreitag



Montag, 17.2. / 19.00 Uhr  
Theaterchor  
Foyer



Mittwoch, 19.2. / 20.00 Uhr  
Fellini. Ein Traum. <sup>+E</sup>  
Schauspielhaus



FEBRUAR / MÄRZ 2020



KW 09

24 MO

25 DI

26 MI

27 DO

28 FR



29 SA

01 SO



Rosenmontag



Samstag, 29.2. / 20.00 Uhr

Mongos PREMIERE (E)

Studio

**Íkarus** Eigenname; griechische Mythologie; Íka|rus;  
Sohn des Dädalus, mit dem er aus dem kretischen Labyrinth mithilfe künstlicher Flügel flieht, wobei Ikarus der Sonne zu nahe kommt, sodass das Wachs seiner Flügel schmilzt und er ins Meer stürzt.


Um welches Stück geht es hier?

SONNTAG, 1.3.


In einem tiefen, dunklen Wald

MARL

02 MO 03 DI 04 MI 05 DO 06 FR 07 SA 08 SO

~ Dienstag, 3.3. / 20.00 Uhr  
Mongos   
Studio

☐ Mittwoch, 4.3. / 11.00 Uhr  
~~Mongos~~  
Studio (Schulvorstellung)

© Samstag, 7.3. / 20.00 Uhr  
Schade, dass sie eine Hure war. PREMIERE   
Schauspielhaus

— Sonntag, 8.3. / 18.00 Uhr  
Mongos   
Studio

DONNERSTAG, 5. 3.  
Mongos  
GREVENBROICH

KW 11

09 MO

10 DI

11 MI

12 DO

13 FR

14 SA

15 SO



☆ Dienstag, 10.3. / 20.00 Uhr

Föllmi. Ein Traum. (E)

Schauspielhaus



Donnerstag, 12.3. / 20.00 Uhr

Schade, dass sie eine Hure war (E)

Schauspielhaus



Freitag, 13.3. / 20.00 Uhr

Wer hat Angst vor Virginia Woolf? (E)

Schauspielhaus



Samstag, 14.3. / 20.00 Uhr

NippleJesus

Diva



Sonntag, 15.3. / 18.00 Uhr

Streichholzschafteltheater (E)

Schauspielhaus

MITTWOCH, 11.3.

Vor dem Entschwinden

RATINGEN

SAMSTAG, 14.3.

Faust@Whitebox

NETTETAL



16 MO

17 DI\*

18 MI

19 DO

20 FR

21 SA

22 SO

KW 12



MÄRZ 2020

↓  
Welttag des Theaters  
für Kinder und Jugendliche

\* Dienstag, 17.3. / 20.00 Uhr  
Vor dem ~~Ver~~ Entschwinden (+E)  
Studio

○ Mittwoch, 18.3. / 20.00 Uhr  
Schade, dass sie eine Hure war (+E)  
Schauspielhaus

~ Samstag, 21.3. / 20.00 Uhr  
Mongos (+E)  
Studio

○ Sonntag, 22.3. / 14.00 Uhr  
Fellini. Ein Traum.  
Schauspielhaus (Theatersonntag)



Um welches  
Stück geht  
es hier?

DONNERSTAG, 19.3.  
Faust@Whitebox  
BOCHOLT

FREITAG, 20.3.  
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?  
DORMAGEN

48-49

MÄRZ 2020 KW 13

23 MO 24 DI 25 MI 26 DO 27 FR 28 SA 29 SO

Internationaler Theaterstag



□ Donnerstag, 26.3. / 20.00 Uhr  
NippleJesus  
Diva

© Freitag, 27.3. / 20.00 Uhr  
Vor dem Entschwinden <sup>FE</sup>  
Studio

MITTWOCH, 25.3.  
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?  
HAGEN

SAMSTAG, 28.3.  
In einem tiefen, dunklen Wald  
EMMERICH

30 MO

31 DI

01 MI

02 DO

03 FR

04 SA

05 SO\*

Weltkinderbuchtag



☀ Montag, 30. 3. / 19.00 Uhr  
Theaterchor  
Foyer

△ Donnerstag, 2. 4. / 20.00 Uhr  
Fellini. Ein Traum. (TE)  
Schauspielhaus

~ Freitag, 3. 4. / 11.00 Uhr  
Mongos  
Studio (Schulvorstellung)

~ Freitag, 3. 4. / 20.00 Uhr  
Schade, dass sie eine Hure ~~war~~ war (TE)  
Schauspielhaus

○ Samstag, 4. 4. / 20.00 Uhr  
NippleJesus  
Diva

\* Sonntag, 5. 4. / 18.00 Uhr  
Schade, dass sie eine Hure war (TE)  
Schauspielhaus

KW 14  
MÄRZ / APRIL 2020

50—51

APRIL 2020

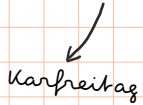


KW 15

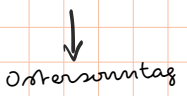
06 MO 07 DI 08 MI 09 DO 10 FR 11 SA 12 SO



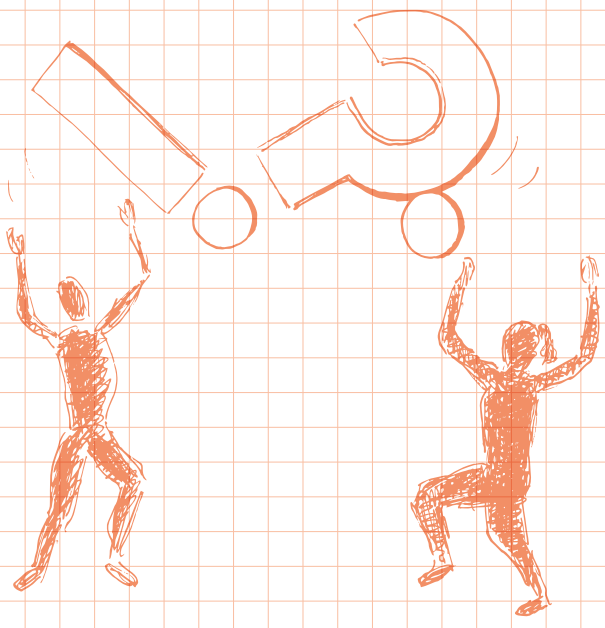
beginn der Osterferien



Karfreitag



Ostersonntag



13 MO

14 DI

15 MI

16 DO

17 FR

18 SA

19 SO

↓  
Ostermontag

↑  
Ende der Osterferien

SAMSTAG, 18. 4.

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

MONHEIM

20 MO

21 DI

22 MI

23 DO

24 FR

25 SA

26 SO

Earth Day



Mittwoch, 22. 4. / 16.00 Uhr  
Zukunftslabor  
Foyer



Mittwoch, 22. 4. / 20.00 Uhr  
Mongos ☺  
Studio



Donnerstag, 23. 4. / 11.00 Uhr  
Mongos  
Studio (Schulvorstellung)



Freitag, 24. 4. / 20.00 Uhr  
Mongos ☺  
Studio



Samstag, 25. 4. / 20.00 Uhr

Fünf im gleichen Kleid

PREMIERE

Schauspielhaus



Sonntag, 26. 4. / 14.00 Uhr  
Spielplaupräsentation mit Kaffee und Kuchen  
Foyer



Um welches Stück geht es hier?

27 MO

28 DI

29 MI

30 DO

01 FR

02 SA

03 SO

Welt-Theatertag

Welt-Tanztag

Tag der Arbeit



Montag, 27. 4. / 19.00 Uhr  
Theaterchor  
Foyer



Dienstag, 28. 4. / 20.00 Uhr  
Schade, dass sie eine Hure war <sup>(\*)E</sup>  
Schauspielhaus

MITTWOCH, 29. 4.  
Fünf im gleichen Kleid  
RADEVORMWALD.

SONNTAG, 3. 5.  
In einem tiefen, dunklen Wald  
DÜREN.

KW 19

04 MO

05 DI

06 MI

07 DO

08 FR

09 SA

10 SO

↓  
Muttertag



MAI 2020

☀ Samstag, 9.5. / 20.00 Uhr

Shakespeare in Love PREMIERE (E)

Schauspielhaus

...ou should live twice in it, and in my rhyme.

18.

shall I compare thee to a summer's day? X  
Thou art more lovely and more temperate:  
Rough winds do shake the darling buds of May,  
And summer's lease hath all too short a date:  
Sometime too hot the eye of heaven shines,  
And often is his gold complexion dimmed,  
And every fair from fair sometime declines,  
By chance, or nature's changing course untrimmed:  
But thy eternal summer shall not fade,  
Nor lose possession of that fair thou ow'st,  
Nor shall death brag thou wander'st in his shade,  
When in eternal lines to time thou grow'st,  
So long as men can breathe, or eyes can see,  
So long lives this, and this gives life to thee.

19.

Um welches  
Stück geht  
es hier?



11 MO

12 DI <sup>Ⓢ</sup>

13 MI

14 DO

15 FR

16 SA

17 SO

KW 20  
MAI 2020

Ⓢ Dienstag, 12.5. / 20.00 Uhr  
Fünf im gleichen Kleid  
Schauspielhaus

~ Mittwoch, 13.5. / 20.00 Uhr  
Shakespeare in Love <sup>Ⓢ</sup>  
Schauspielhaus

□ Donnerstag, 14.5. / 20.00 Uhr  
Fünf im gleichen Kleid  
Schauspielhaus

△ Freitag, 15.5. / 20.00 Uhr  
Shakespeare in Love <sup>Ⓢ</sup>  
Schauspielhaus

○ Sonntag, 17.5. / 18.00 Uhr  
Fünf im gleichen Kleid  
Schauspielhaus

DIENSTAG, 12. 5.  
Shakespeare in Love  
HEINSBERG

SAMSTAG, 16. 5.  
Shakespeare in Love  
LIMBURG

SONNTAG, 17. 5.  
Shakespeare in Love  
HAMELN

56-57

MAI 2020 KW 21

18 MO

19 DI

20 MI

21 DO

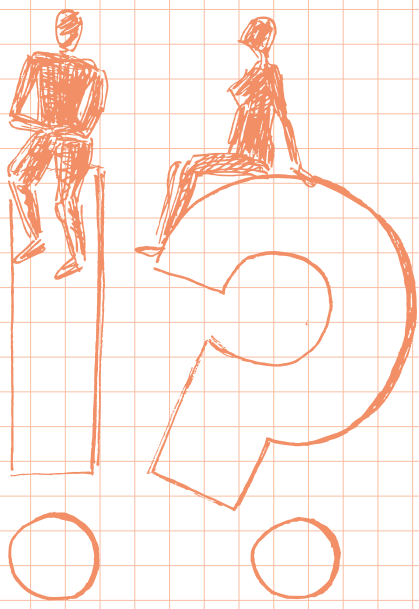
22 FR

23 SA

24 SO

↓  
Christi Himmelfahrt  
Vakentag

○ Sonntag, 24.5. / 14.00 Uhr  
Fünf im gleichen Kleid  
Schauspielhaus (Theatersonntag)



DIENSTAG, 19. 5.  
Shakespeare in Love  
MINDEN

MITTWOCH, 20. 5.  
Mongos  
GÜTERSLOH

25 MO

26 DI

27 MI

28 DO

29 FR

30 SA

31 SO

↓ ↓ ↓  
YourStage-Festival  
im Haus!

↓  
Pfingsten



Montag, 25. 5. / 19.00 Uhr

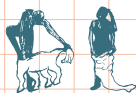
Theaterchor

Foyer

\* Donnerstag, 28. 5. / 20.00 Uhr

Shakespeare in Love <sup>⊕</sup>

Schauspielhaus



Samstag, 30. 5.

School's Out Band Contest

Schauspielhaus

MITTWOCH, 27. 5.

Fünf im gleichen Kleid

ERLANGEN

MITTWOCH, 27. 5.

Shakespeare in Love

RADEVORMWALD

01 MO

02 DI

03 MI

04 DO

05 FR

06 SA

07 SO

↓  
Pfingsten

△ Dienstag, 2.6. / 20.00 Uhr  
Shakespeare in Love (E)  
Schauspielhaus

○ Mittwoch, 3.6. / 20.00 Uhr  
~~Gibben~~ Fünf im gleichen Kleid  
Schauspielhaus

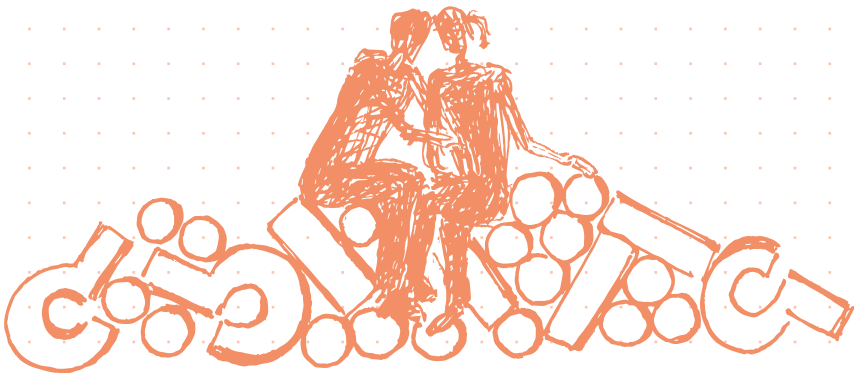
— Freitag, 5.6. / 20.00 Uhr  
Fünf im gleichen Kleid  
Schauspielhaus

○ Sonntag, 7.6. / 18.00 Uhr  
Shakespeare in Love (E)  
Schauspielhaus

08 MO 09 DI 12 MI 11 DO 12 FR 13 SA 14 SO

↓  
Fronleichnam

KW 24  JUNI 2020



JUNI 2020



KW 25

15 MO

16 DI

17 MI

18 DO

19 FR

20 SA

21 SO



beginn der Theaterferien.

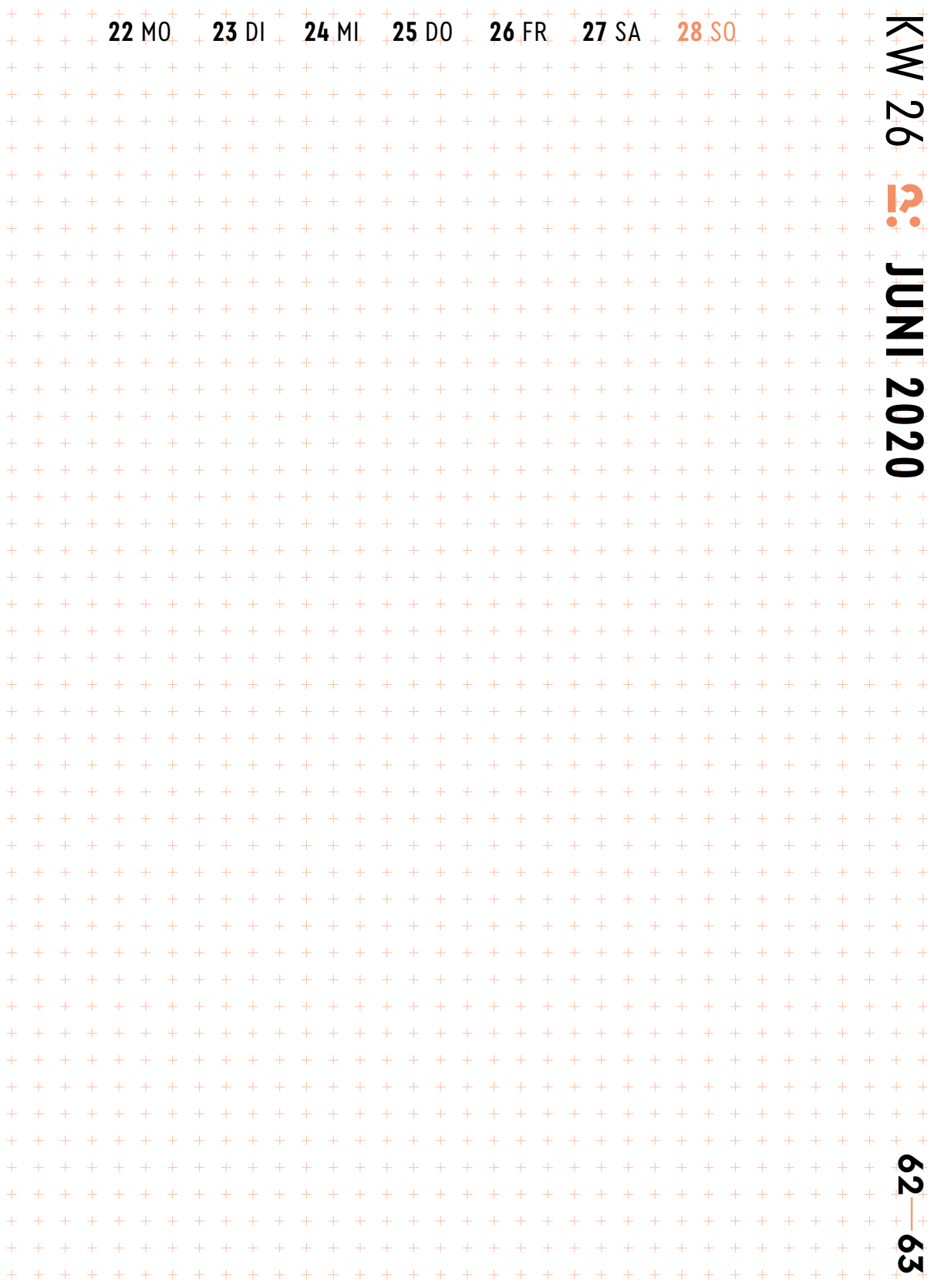


Wir sehen uns im September wieder!



längster Tag

22 MO 23 DI 24 MI 25 DO 26 FR 27 SA 28 SO



KW 27

29 MO 30 DI 01 MI 02 DO 03 FR 04 SA 05 SO



beginn der Sommerferien in  
Nordrhein-Westfalen



JUNI / JULI 2020



**Auflösungen »Theaterrätsel«**

Und? Haben Sie die passenden Stücke zu den Illustrationen erkannt?

- Seite 22 – KW 37/2019 Streichholzschachteltheater – siehe Seite 80
- Seite 25 – KW 40/2019 All das Schöne – siehe Seite 119
- Seite 27 – KW 42/2019 Faust@WhiteBoxX – siehe Seite 84
- Seite 28 – KW 43/2019 In einem tiefen, dunklen Wald – siehe Seite 88
- Seite 30 – KW 45/2019 Wer hat Angst vor Virginia Woolf? – siehe Seite 91
- Seite 34 – KW 49/2019 Vatermutterkind – siehe Seite 83
- Seite 37 – KW 52/2019 Schöne Beschuerungen – siehe Seite 92
- Seite 41 – KW 04/2020 Shockheaded Peter – siehe Seite 87
- Seite 46 – KW 09/2020 Mongos – siehe Seite 99
- Seite 49 – KW 12/2020 Schade, dass sie eine Hure war – siehe Seite 100
- Seite 54 – KW 17/2020 Fünf im gleichen Kleid – siehe Seite 103
- Seite 56 – KW 19/2020 Shakespeare in Love – siehe Seite 104

## KW 29

MO 13 JUL

*Gähn! Noch  
17 Tage bis zur  
nächsten Spielzeit ...*

DI 14 JUL 16 ...

MI 15 JUL 15 ...

DO 16 JUL 14 ...

FR 17 JUL  
*Laaangweilig.  
Wann gibt's wieder  
Theater?  
Noch 13. Tage ...*

SA 18 JUL 12 ...

SO 19 JUL 11 ...

## KW 30

MO 20 JUL 10 ...

DI 21 JUL 9 ...  
*Ein Leben ohne  
Theater ist möglich,  
aber sinnlos.  
(frei nach Loriot)*

MI 22 JUL 8 ...

DO 23 JUL 7 ...

FR 24 JUL 6 ...

SA 25 JUL 5 ...

SO 26 JUL 4 ...

## KW 31

MO 27 JUL 3 ...

DI 28 JUL 2 ...

MI 29 JUL 1 ...

*Endlich! Die tristen  
Tage ohne Theater sind  
morgen vorüber.*

DO 30 JUL ... 0!

*Abjetzt wird  
wieder für Sie  
geprobt!* 😊

FR 31 JUL

SA 01 → AUGUST

SO 02 AUG

## KW 32

MO 03 AUG

DI 04 AUG

MI 05 AUG

DO 06 AUG

FR 07 AUG

SA 08 AUG

SO 09 AUG

## KW 33

MO 10 AUG

DI 11 AUG

MI 12 AUG

DO 13 AUG

FR 14 AUG

SA 15 AUG

SO 16 AUG

## KW 34

MO 17 AUG

DI 18 AUG

MI 19 AUG

DO 20 AUG

FR 21 AUG

SA 22 AUG

SO 23 AUG

## KW 35

MO 24 AUG

DI 25 AUG

MI 26 AUG

DO 27 AUG

FR 28 AUG

SA 29 AUG

SO 30 AUG

## KW 36

MO 31 AUG

DI 01 → SEPTEMBER

MI 02 SEP

DO 03 SEP

FR 04 SEP

SA 05 SEP

SO 06 SEP

## KW 37

MO 07 SEP

DI 08 SEP

MI 09 SEP

DO 10 SEP

FR 11 SEP

SA 12 SEP

SO 13 SEP

## KW 38

MO 14 SEP

DI 15 SEP

MI 16 SEP

DO 17 SEP

FR 18 SEP

SA 19 SEP

SO 20 SEP

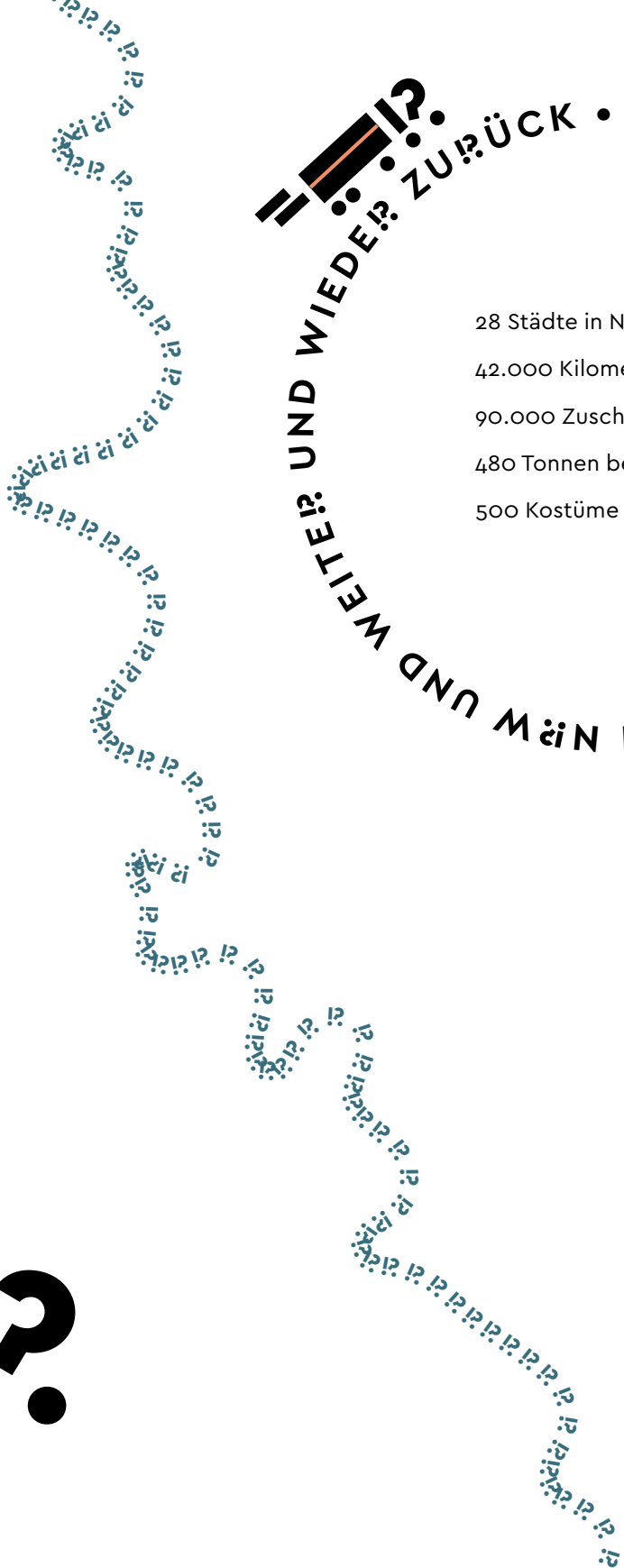
Schützenbiwak  
11.00 Uhr  
hinterm Haus

Neusser Bürger-  
Schützenfest

Neusser Bürger-  
Schützenfest

Neusser Bürger-  
Schützenfest

Neusser Bürger-  
Schützenfest



## UND WIEDER ZURÜCK • WICHTIG HEINISCH UND EISEN DURCH NUN UND WEITER

- 28 Städte in NRW
- 42.000 Kilometer Fahrtstrecke
- 90.000 Zuschauer
- 480 Tonnen bewegte Bühne
- 500 Kostüme



# HIN!?!EISEN, SPIELEN ...



... UND WIEDE!?!  
ZU!?!ÜCK



## GREVENBROICH



**Villa Erckens** – das Museum der Niederrheinischen Seele im Grevenbroicher Stadtpark ist seit 2014 der Spielort der Reihe »TiM – Theater im Museum«.

Das  **kreativ-künstlerische Museumsprogramm** und die **Dauerausstellung** mit über 150 Veranstaltungen im Jahr leitet durch die **»Schatzkammer niederrheinischer Identität«**, deren Spur in der ehemaligen **Baumwollfabrikanten-Villa** aufgenommen wird. Auf rund 400 qm Ausstellungsfläche bietet das neo-klassizistische Haus im Stadtpark innovative, ungewöhnliche, aber auch humorvolle Zugänge zu regionalen Perspektiven. In farbenfrohen Themen-

räumen und interaktiven Angeboten lotet sie Mentalitäten und Lebenswelten aus, geht Menschen und Dingen auf den Grund, zeigt ihr Verhältnis zu Sprache, Landschaft, Energie, Essen und Trinken, Religionen, Festen und Arbeit. Auf der Bühne des Salons werden **Geschichten erzählt, Musik gemacht** und **»Seelenvolles«** dargestellt. Der Niederrheiner an sich »weiß nichts, kann aber alles erklären«, wusste Hanns-Dieter Hüsck zu berichten. So kann Kunst und Kultur in diesem charismatischen Gebäude **zum Begreifen nah** sein und bleibt doch manchmal **verschlossen** und **geheimnisvoll**.



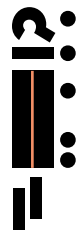
In jedem unserer Spielzeithefte stellen wir zwei Partnerstädte vor, die dem Trägerverein des Rheinischen Landestheaters Neuss angeschlossen sind. Durch die jahrelange Zusammenarbeit sind wir für viele dieser Städte inzwischen zum eigentlichen, heimischen »Stadttheater« geworden.

# RADEVORMWALD



Radevormwald, **Stadt auf der Höhe**, circa 400 m hoch gelegen: So beschreibt sich einer der Aufführungsorte des Rheinischen Landestheaters. Mitten im Bergischen Land liegend, umgeben von mehreren Talsperren, gern besucht von Wanderern, Radfahrern (die es bergisch mögen), Motorradfahrern. Eine Stadt mit circa 23.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, angrenzend an Remscheid, Wuppertal, auch dem westfälischen Schwelm und sauerländischen Halver, also irgendwo dazwischen. Hier schon ein **bisschen Karneval** und ausgelassenes Feiern, dort auch etwas introvertiert und ländlich. Das soziale Leben wird geprägt durch viele sportliche und kulturelle Vereine und Gruppen mit vielen jahresweiten Aktivitäten. Darunter der **Kulturkreis Radevormwald e.V.**, der ehrenamtlich in seiner **70. Spielzeit** ein breites Angebot an Theater-, Kabarett- & Comedy- sowie Musik-Veranstaltungen im Bürgerhaus anbietet. Anfangs gehörte zum **Eintrittspreis** auch ein **Brikett zum Heizen** des damaligen **Aufführungsraumes**, zwischenzeitlich wurde im örtlichen Kino gespielt, seit circa 35 Jahren im **Bürgerhaus** in einem Saal mit 450 Plätzen und vollständiger Theaterbühne.

Seit sehr vielen Jahren wird eine **enge Zusammenarbeit** mit dem Rheinischen Landestheater mit **mehreren Aufführungen pro Spielzeit** gepflegt. Dabei wurden auch einige Hürden gemeinsam bewältigt: Einige späte Ankünfte aufgrund Staus bei der Anfahrt, mal der Brand des Bühnenvorhangs, auch eine kurzfristige Änderung des Stückes aufgrund Krankheit eines Schauspielers, selten eine Anpassung des Bühnenbildes aufgrund der kleineren Bühnenmaße oder (zur Freude der Schauspielerinnen und Schauspieler) die Ankunft im Schnee nach trockener Abfahrt in Neuss. Die Radevormwalderinnen und Radevormwalder haben viele Intendantinnen und Intendanten, Schauspielerinnen und Schauspieler und Inszenierungen des Rheinischen Landestheaters erlebt, sich daran erfreut und darüber eine enge Verbindung mit ihm aufgebaut. Jetzt folgt Caroline Stolz mit neuen Ideen sowie bekannten und neuen Schauspielerinnen und Schauspielern: Die Radevormwalderinnen und Radevormwalder **erwarten sie gern** und **freuen sich auf die nächsten Aufführungen**.



# ALLES AUF ANFANG

Der neue Auftritt des Rheinischen Landestheaters Neuss:  
Wie die **Architektur** und ihre Historie ein Erscheinungsbild inspirieren



Der September 2019 markiert einen **Neuanfang** innerhalb des Rheinischen Landestheaters Neuss. Caroline Stolz tritt ihre Intendanz für die nächsten fünf Jahre an. Wie jeder neuen Leitung des Hauses steht es auch ihr und ihrem Team frei, die Farben, die Insignien und die gesamte optische Gestaltung, mit der sie sich zeigen, neu zu bestimmen. Entscheidungen, die auch im Stadtbild und ganz konkret **am Haus sichtbar** werden sollen.

In einer intensiven Zusammenarbeit wurden von dem Typografen Johannes López Ayala und den Künstlerinnen Jennifer López Ayala und Simone Klerx ein neues Form-, Farb- und Schriftkonzept, ein neues Logo und eine neue Bildsprache für das Theater entwickelt.

Der Prozess führte zu den beiden Fragen: **»Was ist schon da?«** Und: **»Was braucht es noch?«**

Die Recherche rückte die **Architektur des Theaters** in Neuss – und ihre Historie – in den Mittelpunkt, die als entscheidende Inspiration für das neue Erscheinungsbild begriffen wurde.

**»Was ist schon da?«** – eine **mit Geschichten aufgeladene Architektur**, die als Ausgangspunkt einer ganzen Gestaltungslinie dienen kann.

**»Was braucht es noch?«** – einen zeitgemäßen Auftritt, der sich flexibel an unterschiedliche Kontexte anpassen kann, der sich aus der Geschichte des Hauses ableitet und der zugleich das **Wesen von Theater** inszeniert. Die **Baukunst** des Rheinischen Landestheaters soll



erneut in der ursprünglich konzipierten Form gezeigt und dazu die **Präsenz der Farbe Weiß** (ein Erkennungszeichen der Architekten) wieder hergestellt werden. Vorhandene Möglichkeiten, die Hausfassade als Bild zu bespielen, sollen wiedererweckt werden. Die Geschichte der Wappentiere soll neu belebt und menschlich interpretiert werden.

## 2000 – BAUKUNST

Das Rheinische Landestheater hat das große Glück, in einem Bauwerk beheimatet zu sein, das nicht bloß »gewöhnliche« Architektur ist, sondern **überregional Anerkennung als Baukunst** erfahren hat und 2005 als **vorbildliches Bauwerk in Nordrhein-Westfalen** ausgezeichnet wurde.

Das Gebäude wurde von **Ingenhoven & Ingenhoven** entworfen – das erste gemeinsam realisierte Bauvorhaben von Vater Robert Ingenhoven und seinem Sohn Oliver als Partner; ein **»Familienprojekt«**.

Im Jahr 1998 begann der Bau des 125.000 m<sup>3</sup> umfassenden Hauses, das nach 21-monatiger Bauzeit sowohl das Rheinische Landestheater als auch die Kreisverwaltung enthielt, zudem Gastronomie, das Programmkino »Hitch« und eine Ladenpassage.

Es wurde kein komplett neues Gebäude errichtet, sondern vielmehr auf der Struktur eines bestehenden Baukörpers aufgebaut – eines leerstehenden, insolventen Warenhauses. In einem **Gespräch mit Jennifer López Ayala** berichtet **Oliver Ingenhoven**, wie er und sein Vater auf **eigene Initiative** hin die **Vision** entwickelten, das »tote« Gebäude durch eine neue Nutzung **wieder zu beleben**. Ingenhoven und Ingenhoven begriffen sofort das Potenzial des ehemaligen Kaufhauses mit seiner großen Deckenhöhe und der auf hohe Tragfähigkeit hin ausgelegten Statik. Zur damaligen Zeit bestand in der Stadt bereits seit einiger Zeit der Wunsch, dem Rheinischen Landestheater einen **Hauptsitz** zu gönnen. Der Stadtrat hatte diesen Bau bereits beschlossen, in Ermangelung der benötigten Finanzen sollte der Bau jedoch erst in unbestimmter Zukunft in Angriff genommen werden. Der von den beiden Architekten initiierte Plan, das bestehende Gebäude umzubauen, brachte das Ziel nun in greifbare Nähe und wurde schließlich angenommen. Erstmals in Deutschland wurde dadurch ein Kaufhaus kernsaniert statt abgerissen und wirtschaftlich sinn-

voll umfunktioniert. Dadurch gelang es Robert und Oliver Ingenhoven, die mögliche Verwahrlosung eines Stadtteiles infolge des Leerstandes eines großen Warenhauses zu verhindern, die sie zuvor bereits **in anderen Städten beobachtet** hatten. Stattdessen ermöglichten sie die optimale Nutzung von bereits vorhandenem Bauland und bestehender Bausubstanz. Im heutigen Bau wurde das Stahlbetonskelett mit einem Achsmaß von

9,5 × 10,6 Metern genauso erhalten wie die vier ausschweifenden Kerne als Treppenhäuser.

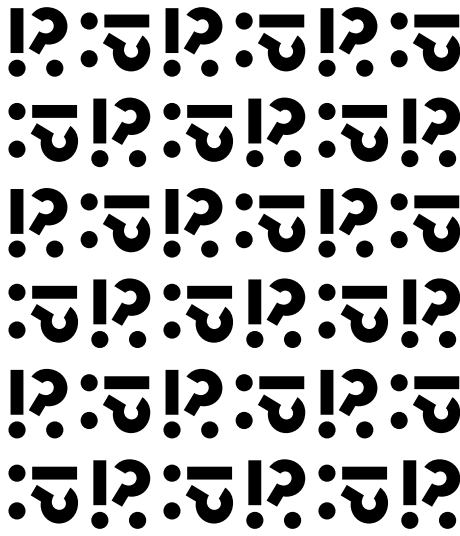
Ihre Entwurfsmethode beschrieben Ingenhoven & Ingenhoven als **»Subtraktion alles Nichtbrauchbaren«**. Einen einstmals abweisenden, in sich geschlossenen Bau **öffneten** sie dabei zur Außenwelt hin, indem sie ihn um eine **dynamisch gerundete Ecke** erweiterten sowie als Konstruktionsprinzip die **Segmentierung der Fläche** anwendeten: **»Die Architekten verwandelten das immense Volumen des einst feindseligen Quaders in eine gegliederte, aufgebrochene Struktur, die sich nun freundlich und bewegt der City zuwendet. Die Formensprache zeigt Züge der Internationalen Moderne der Vorkriegszeit.«** (Olaf Winkler: »Metamorphose eines Warenhauses – Ingenhoven & Ingenhoven«, Seite 7. Prestel, 2002)

Woraus aber entwickelten die Architekten dieses Bau-Kunstwerk?

## 1962 – WARENHAUS

Im Jahr 1962 wurde in Neuss das damals **»modernste Warenhaus Westdeutschlands«** eröffnet – zunächst als MERKUR, später als HORTEN. »Auf einem Luftbild erkennt man, wie sich der riesige, nicht untergliederte Kubus mit 8.500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche auf drei Etagen (die vierte Ebene stellt der Keller dar) in der kleinteiligen Neusser Innenstadt niedergelassen hatte. Er war **ein fremder Solitär**, der keinerlei Anstrengungen unternahm, sich in den städtebaulichen Zusammen-





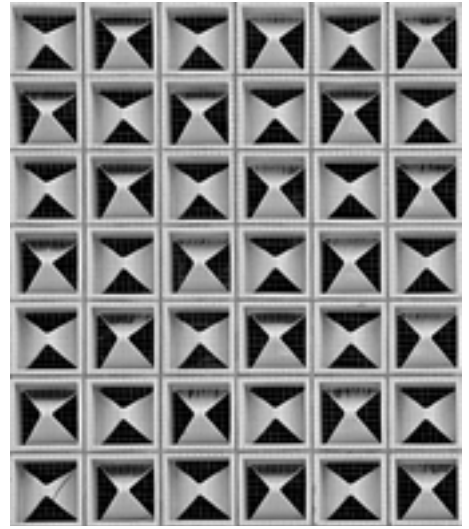
hang einzufügen«, schreibt **Thomas Brandt** in einem Vortrag über die Geschichte der HORTEN-Kaufhäuser.

So bemerkt auch Hans-Georg Pfeifer in seinem Überblick über die **Entwicklung der Kaufhausarchitektur**: »Um von dem mit 50 km/h durch die Straßenschluchten der Städte fahrenden Kunden wahrgenommen zu werden, bedurfte es einer **Fassadengestaltung**, die sich vom architektonischen Umfeld als Blickfang abhob und zugleich über Merkmale verfügte, die auch andernorts eine **Wiedererkennung** zuließen.«

Weiter Thomas Brandt: »Den einen erschien er als **Tempel des Konsums**, der Verheißung einer neuen Zeit, den anderen als proportionsloser, gewachsene Strukturen zerstörender **Fremdkörper**.

Das Neusser Warenhaus galt zur Zeit seiner Entstehung als das modernste seiner Art in der BRD. Und modern hieß **mobil, dynamisch, individuell**, erlöst von Arbeitsfron und international.

3.000 verschiedene Artikel, Lebensmittel und andere »Bedarfsartikel für Haushalt und Küche« bot allein der Selbstbedienungs-Supermarkt im Erdgeschoss. Erholung Suchende fanden im neuen Haus zwei alternative Gaststätten, die »Imbißstube« mit 100 Plätzen im Erdgeschoss mit Blick »auf die Silhouette des Stadt-zentrums mit den Türmen des Münsters« sowie ein Restaurant für 450 Gäste im 2. Obergeschoss samt eigener Küche und Konditorei mit Blick ins Grüne, den »Kupferspieß«.



Sechs auf- und abwärtsführende Rolltreppen brachten den Käuferstrom bequem von Stockwerk zu Stockwerk, **von einer Attraktion zur nächsten**. Eine »Vollklimaeinrichtung, die je nach Jahreszeit als Kalt- und Warmluftanlage gefahren« werden konnte, machte den Aufenthalt für jedermann jederzeit angenehm. Drei Telefon-Hauptanschlüsse mit 50 Nebenstellen unterstützten die moderne Kommunikation, während es eine Lautsprecheranlage möglich machte, dass man jeden Mitarbeiter in allen Räumen erreichen und informieren konnte – »Über diesen Lautsprecher können außerdem Musiksendungen und Informationen für Kunden und Mitarbeiter ausgestrahlt werden.« Selbst an die zunehmende Zahl an Gastarbeitern hatte man gedacht, die in den Industriebetrieben der Stadt tätig und als potentielle Kunden nicht zu verachten waren. Für diese Klientel hatte MERKUR eigens **Dolmetscher** eingestellt, die Italienisch, Spanisch und Griechisch sprachen.

**Äußerer Ausdruck der Moderne** war die so genannte »**Wabenfassade**« aus ca. 11.000 Stück der berühmten HORTEN-Kacheln. Wie ein vorgehängtes Kleid verdeckte sie den an sich gesichtslosen Bau. Im Laufe der Jahre wurden die Fronten aller HORTEN-Kaufhäuser daraus gebildet, um ihnen ein einheitliches, leicht **wiedererkennbares Erscheinungsbild** im Sinne einer »**Corporate Identity**« zu verleihen. So trifft man in der Literatur immer wieder auf die Erklärung, dass sich in der HORTEN-Kachel ein **stilisiertes »H«** befinde, das auf den Namen HORTEN hinweist. Später wurde das

stilisierte »K« auch als **Signet** benutzt und erschien auf Fahnen und Einkaufsstüben.

Es ist noch nicht klar, von wem der Entwurf der HORTEN-Kachel in Neuss stammte. Für viele Autoren soll es der Karlsruher Architekt **Egon Eiermann** (1904–1970) gewesen sein – einer der führenden Architekten für HORTEN-Kaufhäuser – der ab 1947 an der dortigen Hochschule im Sinne der Architekturauffassung von **Walter Gropius** und **Mies van der Rohe** lehrte und mit berühmten Bauten die Architekturgeschichte der jungen Bundesrepublik prägte, weshalb gerne auch von der **Eiermann-Kachel** gesprochen wird.«

Zwei **starke architektonische Formprinzipien** konnten somit als Basis für die **grafische Entwicklung** des neuen RLT-Auftrittes dienen: der geöffnete Block des aktuellen Theatergebäudes wie auch die ornamentale Wirkung der Horten-Kachel, außerdem das Gestaltungsprinzip des Neubaus: die »Subtraktion alles Nichtbrauchbaren« und der grafisch bewusste Einsatz von Schwarz und Weiß.

## 2019—DRAMATICON

**Formal** bezieht sich das neue Corporate Design auf diese architektonischen Besonderheiten des Theaterbaus. Was verbindet nun **inhaltlich** das Design mit dem Theater? Es ist die **Liebe zum Wort**.

Für das Theater ist er ganz zweifellos essenziell: der **Dialog**. Die großen Fragen des Lebens und die kleinen Kämpfe des Alltags, die Wortgewalt der großen Dramatiker und die kleinen Anekdoten, die das Leben lebenswert machen.

Die **visuelle Komponente** des gesprochenen, des vorgetragenen Wortes, das ist die **Schrift**. Wo Schrift ist, sind auch Satzzeichen — **Punkt, Ausrufezeichen, Fragezeichen** bilden die **Grundlage** für alles, was auf der Bühne gerufen und geflüstert, gesprochen und gesungen, geschluchzt und gelacht wird.

Im **Dramaticon**, dem neuen Logo des Rheinischen Landestheaters, kulminiert das Zusammenspiel dieser Satzzeichen in grafischer Form. Die Frage steht neben dem Ausruf, die Form des einen wendet sich dem anderen zu, eine Spannung entsteht: Ausrufezeichen und Fragezeichen teilen sich einen Punkt und werden so zu einem vierten Zeichen im Zeichen:

dem **Interrobang**. Einem Zeichen, mit dem Erstaunen, Ausruf und Frage zugleich, oder auch besonders nachdrücklich gestellte Fragen gekennzeichnet werden — eben jene Fragen, die wirklich wichtig sind. Erfunden wurde es von dem US-amerikanischen Werber Martin K. Speckter **im Jahre 1962** – demselben Jahr, in dem auch das MERKUR-Kaufhaus und spätere RLT-Gebäude seine Pforten **in Neuss** öffnete.

Aber **nicht nur Satzzeichen** verbergen sich im Dramaticon. Erst auf den zweiten Blick offenbart sich die innere Struktur des Symbols, in der sich die aus einfachsten geometrischen Elementen bestehenden Satzzeichen – wie bei der HORTEN-Kachel – zu einem stilisierten **Buchstaben** zusammensetzen: **dem großen R**. »R« für **Rheinisches Landestheater** — »R« für **Reise**, »R« für **Reaktion**, »R« für **Revolution?**

Als Logo, das sich nicht in einem geschlossenen Rechteck abkapseln möchte, greift das Dramaticon die zuvor beschriebenen Prinzipien des ikonischen Theatergebäudes zur **Dynamisierung** eines statischen Körpers auf. Der **Schwung des Fragezeichens** ist eine Hommage an die **gerundete Ecke des Hauses**, während sich dessen Konstruktionsprinzip – die **Segmentierung** der geschlossenen Fläche – auch in der Konstruktion der Bildmarke wiederfindet.

Als geöffnetes und flexibles Element muss das Dramaticon nicht isoliert dastehen. Es wird wie die HORTEN-Kachel in **Mustern angeordnet**, füllt Flächen, **spielt mit Formen und Architektur** und **erzählt Geschichten**. Da es keine geschlossene Form ist, können sogar seine einzelnen Bestandteile herausgelöst und **spielerisch und narrativ** eingesetzt werden. **Das Abstrakte wird konkret**.

Das Dramaticon wird Erkennungszeichen und Initiale des Rheinischen Landestheaters. Ein wandelbares, einprägsames Icon. Es vereint in sich **Drama und Dialog, Anziehung und Gegensatz, Frage und Antwort**.

Ein Logo, das durch und durch Theater ist. Ein Zeichen, das Räume baut und sie mit Leben füllt. **!?**

Text: J. López Ayala / unter Verwendung eines Interviews zwischen J. López Ayala und Oliver & Heidi Ingenhoven / Auszüge aus einem Vortrag von Thomas Brandt mit freundlicher Genehmigung ([www.thomas-brandt-kunst.de](http://www.thomas-brandt-kunst.de))



## INGENHOVEN & INGENHOVEN

### Projekte (Auswahl)

2015

Rheintorhafen Neuss

2014

Guggenheim Helsinki  
International Design  
Competition

2014

Kopfgebäude  
Waterfront Neuss

### Preise (Auswahl)

2014

2. Preis Fassadenwettbewerb Luxor Filmopalast Heidelberg

2013

Deutscher Fassadenpreis

2005

Vorbildliches Bauwerk NRW (RLT Neuss)

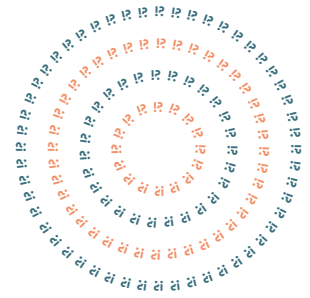
[www.ingenhoven-architekten.com](http://www.ingenhoven-architekten.com)



# PREMIEREN



# UNSE!RE PREMIEREN



## WAS IST FAMILIE?

### PREMIEREN

#### **Streichholzschachteltheater** Ⓢ

Schauspiel | Michael Frayn  
Deutschsprachige Erstaufführung  
ab Samstag, 14. September 2019, 20.00 Uhr

#### **VaterMutterKind**

Stückentwicklung  
Uraufführung  
ab Sonntag, 15. September 2019, 15.00 Uhr

#### **Faust @ WhiteBoxX** Ⓢ

Der Tragödie erster Teil | Johann Wolfgang von Goethe  
ab Freitag, 20. September 2019, 20.00 Uhr

### 2019

#### **Shockheaded Peter** Ⓢ

Junk-Oper | Phelim McDermott, Julian Crouch  
ab Samstag, 21. September 2019, 20.00 Uhr

#### **In einem tiefen, dunklen Wald**

Familienstück | Paul Maar  
ab Sonntag, 27. Oktober 2019, 15.00 Uhr

#### **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** Ⓢ

Schauspiel | Edward Albee  
ab Samstag, 9. November 2019, 20.00 Uhr

#### **Schöne Bescherungen**

Eine alljährliche Komödie | Alan Ayckbourn  
ab Samstag, 16. November 2019, 20.00 Uhr

# WAS IST FAMILIE?

## PREMIEREN

## 2020

### Vor dem Entschwinden

Schauspiel | Florian Zeller  
Deutschsprachige Erstaufführung  
ab Samstag, 11. Januar 2020, 20.00 Uhr

### Fellini. Ein Traum.

Ein Fellini-Projekt ohne Worte von Olivier Garofalo  
Uraufführung  
ab Samstag, 18. Januar 2020, 20.00 Uhr

### Mongos

Jugendtheaterstück | Sergej Gößner  
ab Samstag, 29. Februar 2020, 20.00 Uhr

### Schade, dass sie eine Hure war

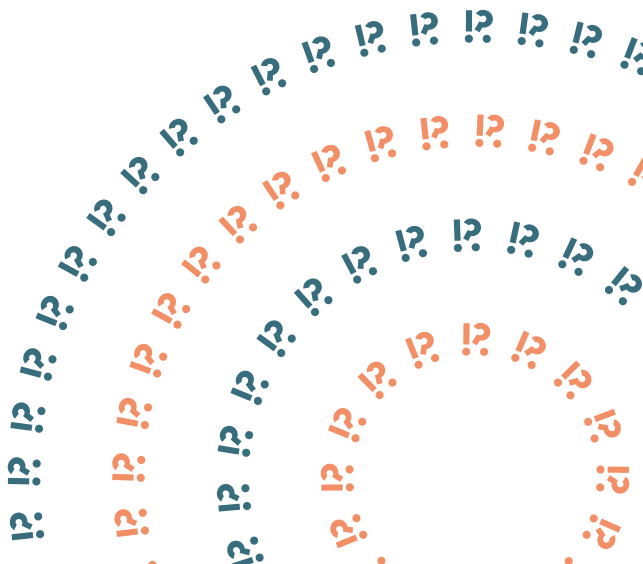
Schauspiel | John Ford  
ab Samstag, 7. März 2020, 20.00 Uhr

### Fünf im gleichen Kleid

Komödie | Alan Ball  
ab Samstag, 25. April 2020, 20.00 Uhr

### Shakespeare in Love

Romantische Komödie | nach dem Drehbuch  
von Marc Norman, Tom Stoppard |  
Bearbeitet von Lee Hall | Deutsch von Corinna Brocher  
ab Samstag, 9. Mai 2020, 20.00 Uhr



# STREICHHOLZ- SCHACHTEL- THEATER

## Deutschsprachige Erstaufführung

### Matchbox Theatre

Schauspiel von Michael Frayn  
Deutsch von Michael Raab

### Altersempfehlung 10+

**Regie** Caroline Stolz

**Ausstattung** Jan Hendrik Neidert

**Michael Frayn** (\*1933) war zunächst Journalist, bevor er sich der Literatur und Philosophie zuwandte.

Ein desillusionierter Kontraphon-Solist wartet im Orchestergraben auf Takt 973. Ein Mitarbeiter des Nobelpreiskomitees versucht verzweifelt, die frohe Botschaft zu überbringen. Sir Geoffrye und Lady Hilarye werden aus ihrem 600 Jahre währenden Schlaf durch Bass-Gewummer geweckt, denn in beider Krypta befindet sich heute ein Club. Wir betrachten Paare, die die Sätze des anderen beenden oder aufgrund der falschen Aussprache von Ländernamen am Nebentisch kurz davor sind, einen Mord zu begehen. Wir treffen auf nachtaktive Bühnenarbeiter im Theater und begegnen Ehebrechern und Politikern, Journalisten, Viel-Telefonierern und Logorrhoe-Patienten. Frayn verbindet auf unterschiedlichen Kommunikationsebenen (von Pseudo-Shakespeare bis zur Lautsprecherdurchsage) puren Klamauk mit hintergründiger Philosophie. Absurd, grotesk und manchmal zum Schreien komisch.

**Wie ein »komödiantischer Wittgenstein« (Guardian) entlarvt Michael Frayn in den 30 zündenden Unterhaltungen die sprachlichen Ungenauigkeiten und Verrenkungen unserer Zeit. Als Meister des britischen Humors macht er uns klar, wie leicht es ist, sich misszuverstehen, aneinander vorbei zu reden oder sein Gegenüber als Stichwortgeber zu missbrauchen. Und er erfindet endlich (und ganz nebenbei) den tot geglaubten Sketch neu.**

Schauspielhaus

Termine 2019

Premiere:  
Samstag,  
14. September  
20.00 Uhr 

Donnerstag  
26. September  
20.00 Uhr 

Freitag  
11. Oktober  
20.00 Uhr 

Mittwoch  
27. November  
20.00 Uhr 

Termine 2020

Sonntag  
26. Januar  
14.00 Uhr  
(Theatersonntag)

Dienstag  
28. Januar  
20.00 Uhr 

Sonntag  
15. März  
18.00 Uhr 











# VATERMUTTERKIND

Studio

Termine 2019

Premiere:

Sonntag,  
15. September  
15.00 Uhr

Sonntag  
22. September  
15.00 Uhr

Mittwoch  
25. September  
09.00 + 11.00 Uhr

Dienstag  
1. Oktober  
09.00 + 11.00 Uhr

Dienstag  
8. Oktober  
09.00 + 11.00 Uhr

Mittwoch  
9. Oktober  
09.00 + 11.00 Uhr

Sonntag  
3. November  
15.00 Uhr

Donnerstag  
5. Dezember  
09.00 + 11.00 Uhr

Mittwoch  
25. Dezember  
15.00 Uhr

## Uraufführung

Stückentwicklung

Altersempfehlung 4+

Regie Mia Constantine

Ausstattung Lorena Díaz Stephens

Früher, als Mama und Papa in einer Höhle lebten, konnten die noch gar nicht richtig sprechen? Nö, die haben auf etwas gezeigt und gesagt: **Meins!** Oder gerufen: **Feuer!** Aber das klang dann vielleicht nur wie: **Fuahabahaißß!** Und die hatten Haare im Gesicht? Auch die Mamas?! Klar. So wie Affen? Genau. Und die Mama wusste manchmal gar nicht richtig, wer der Papa eigentlich war? Manchmal schon, aber nicht immer. Weil die Familie von der Mama ziemlich groß war und da waren einfach viele Mamas und Papas. Und jeder hat sich um jeden gekümmert. Naja, meistens jedenfalls. Auf jeden Fall haben sich alle gemeinsam um das Wichtigste gekümmert: um alle Kinder. Aber gibt es die Familie überhaupt noch, wie wir sie aus Omas Zeiten kennen? Und wie leben eigentlich Ameisen, Frösche, Kaninchen und Wölfe in ihren Familien? Was können wir von ihnen über uns erfahren?

**Die Struktur von Familienleben hat sich immer, in den letzten Jahren aber enorm entwickelt. In Deutschland leben heute Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen zusammen. Oft stellen sich die Bilder, Vorstellungen und Regeln in ihren Familien sehr unterschiedlich dar. Eine Stückentwicklung über den kleinsten Baustein des gesellschaftlichen Zusammenlebens.**

Weitere Termine können Sie den Monatsplänen entnehmen.

PREMIEREN

# FAUST @ WHITEBOXX

Johann Wolfgang von Goethe

Übernahme der Inszenierung von  
Tom Gerber, Staatstheater Wiesbaden

**Altersempfehlung** 14+

**Regie** Tom Gerber

**Bühne** Tom Gerber

**Kostüme** Anna Hostert

**Goethe** (\*1749 †1832), gelehrter Jurist, Dichter, Minister, Wissenschaftler, Reisender, Genie. Bekam 1753 von seiner Großmutter ein Puppentheater geschenkt.

Des Menschen hohes Streben ist ihm ins Stocken geraten. Alt ist er worden. Genuss versagt er sich. Jedwedes Denken empfindet er als klein. Die Welt aber scheut er als zu groß. Ihm bleibt ... **Was?** Esoterik und Alchemie!? Er befragt sein Leben. Das Fazit ist Defizit. Bleibt der Freitod. Sterben als letztes, großes Experiment? – An diesem Punkt begegnet man der berühmtesten deutschen Theaterfigur zu Beginn der Tragödie: **Faust**. Und begleitet ihn im Folgenden in den Frühling, trifft auf den Teufel, dessen Freund er wird, und Hexen. Er verjüngt sich, dieser Mann in der Krise. Man nimmt Drogen mit Faust, findet mit ihm die Liebe, sucht die Einsamkeit, verrät, tötet, verzweifelt mit ihm. Am Ende des ersten Teils ist er ein Mörder auf der Flucht, der die Geliebte, die ihrer beider Kind tötete, aus dem Kerker befreien will und ihr beim Irrewerden zusehen muss.

**Man mag es der Großartigkeit dieses Werkes zuschreiben, dass man seit seiner endgültigen Fertigstellung 1808 nicht müde wird, es zu deuten und auszulegen. Jede Zeit setzte eigene Schwerpunkte. Unzählige Inszenierungen machen es auch heute noch zum meist gesehenen Stück in Deutschland. In jüngerer Zeit versuchte man ihm gerecht zu werden, indem man Faust I und II am Stück spielte, Teile extrahierte oder gar einen Teil III schrieb. In dem neuen RLT-Format WhiteBoxX wird der ganze Faust I in 100 Minuten von vier Darstellern gespielt werden.**

Weitere Termine können Sie den Monatsplänen entnehmen.

Studio

Termine 2019

Premiere:  
Freitag,  
20. September  
20.00 Uhr 

Freitag  
27. September  
20.00 Uhr 

Mittwoch  
2. Oktober  
20.00 Uhr 

Samstag  
19. Oktober  
20.00 Uhr 

Dienstag  
29. Oktober  
20.00 Uhr 

Dienstag  
5. November  
20.00 Uhr 

Dienstag  
3. Dezember  
20.00 Uhr 







# SHOCKHEADED PETER

Junk-Oper nach Motiven aus

## Der Struwwelpeter

Musik: The Tiger Lillies

Autoren: Phelim McDermott  
und Julian Crouch

Übersetzung: Andreas Marber

**Altersempfehlung** 14+

**Regie** Philipp Moschitz

**Ausstattung** Isabelle Kittnar

**Musik** Matthias Flake, Musikalische Leitung  
und Tasteninstrumente; Leo Henrichs,  
Gitarre, Bass, Banjo; Pablo Liebhaber,  
Schlagzeug, Percussions

**McDermott** (\*1963), gelernter Schauspieler,  
und **Crouch** (\*1962), Puppenspieler, leiten  
das Londoner Theaterkollektiv **Improbable  
Theatre**. **Martyn Jaques** (\*1959) ist Sänger,  
Liedermacher und Kopf der Kapelle **The  
Tiger Lillies** (\*1989).

1844 verfasste der Frankfurter Arzt und Psychiater Heinrich Hoffmann die literarische Grundlage für diesen »kinderkurranzenden Moritätenbilderbogen« (FAZ). Zappelphilipp, Suppenkaspar oder Hanns Guck-in-die-Luft heißen die traurigen Helden, die bald in jedem Kinderzimmer berüchtigt waren und bis heute der »schwarzen« Pädagogik ihre gemalten Gesichter geben. Paulinchen, Konrad, Friederich entkommen in diesen gruseligen Erziehungsgeschichten ihrem Schicksal ebenso wenig wie die schwarzen Buben, der böse Robert oder eben der struwwelige Peter.

**Eigentlich hatte Hoffmann nach einem Buch für seinen Dreijährigen zu Weihnachten gesucht, kein rechtes gefunden und kurzerhand selbst Geschichten in ein Heft geschrieben. Er schuf mit »Der Struwwelpeter« einen Klassiker der deutschen Kinderbuchliteratur, ein Buch, welches Generationen das Fürchten lehrte und zu vielen Adaptionen Anlass gab. Immerhin ließ Hoffmann seinerzeit noch einige seiner Helden überleben und hatte weltweiten Erfolg. An den konnten Phelim McDermott und Julian Crouch durchaus anschließen, als sie sich 1998 des Stoffes annahmen. Ihre groteske Überzeichnung in »The Ultimate Shockheaded Peter« ließ allerdings keine Überlebenden mehr zu. Ihr Blick führt weg von den Ungezogenheiten des 19. Jahrhunderts, hin zu einem anarchischen auf die Gegenwart: die erweiterte Kampfzone der Familie. The Tiger Lillies schrieben dem Text eine Musik zwischen Bänkelgesang und Zirkus. Mehrfach preisgekrönt, durchgeknallt und mitreißend.**

Schauspielhaus

Termine 2019

Premiere:

Samstag

21. September

20.00 Uhr 

Sonntag

22. September

18.00 Uhr 

Sonntag

29. September

14.00 Uhr

(Theatersonntag)

Dienstag

1. Oktober

20.00 Uhr 

Mittwoch

9. Oktober

20.00 Uhr 

Donnerstag

28. November

20.00 Uhr 

Termine 2020

Freitag

24. Januar

20.00 Uhr 

PREMIEREN

# IN EINEM TIEFEN, DUNKLEN WALD

Familienstück  
von Paul Maar

**Altersempfehlung** 6+

**Regie** Dirk Schirdewahn

**Ausstattung** Nina Wronka

**Musikalische Einstimmung**

Frank Rosenberger

Die Prinzessin soll heiraten. Doch kein Bewerber gefällt ihr. Was tun? Henriette-Rosalinde-Audora kommt die Idee, sich von einem Untier entführen zu lassen. Echt soll es sein. Echt. Aber bitte nicht gefährlich! Dann würden wohl die mutigsten Prinzen von überall her kommen, um sie zu befreien – hofft sie. Und wirklich: sie macht ein Untier ausfindig. Doch das interessiert sich nicht für sie, sondern frisst lieber ihren Proviant. Und auch sonst läuft nicht alles nach Plan. Daher entführt die Prinzessin sich kurzerhand selbst und zieht in die Höhle des Untiers ein. Mehrere Prinzen versuchen nun ihr Glück – und scheitern. Davon hört Prinzessin Simplinella von Lützelburgen. Als Abenteurerin in die Welt zu ziehen, war immer ihr Traum. Jetzt oder nie! In Männerkleidern und Begleitung des Küchenjungen Lützel macht sie sich auf den Weg in den tiefen, dunklen Wald, die Prinzessin zu befreien aus den Klauen des gefährlichen... Untier? Moment! Wer muss hier eigentlich vor wem gerettet werden?

**Paul Maar schuf ein modernes Märchen mit überraschenden Wendungen, Sprachwitz und Situationskomik, das klassische Motive des Genres munter durcheinander bringt. Untiere entpuppen sich hier als eigentlich ganz nette, treudoof vor sich hin müffelnde Höhlenbewohner und Prinzen als Prinzessinnen, die daran interessiert sind, eher selbständig durchs Leben zu gehen, als geheiratet zu werden.**

Schauspielhaus

Termine 2019

Premiere:

Sonntag

27. Oktober

15.00 Uhr

Montag

18. November

09.00 + 11.00 Uhr

Dienstag

19. November

09.00 + 11.00 Uhr

Samstag

23. November

15.00 Uhr

Montag

9. Dezember

09.00 + 11.00 Uhr

Dienstag

10. Dezember

09.00 + 11.00 Uhr

Montag

16. Dezember

09.00 + 11.00 Uhr

Dienstag

17. Dezember

09.00 + 11.00 Uhr

Donnerstag

19. Dezember

09.00 + 11.00 Uhr

Freitag

20. Dezember

09.00 + 11.00 Uhr

Donnerstag

26. Dezember

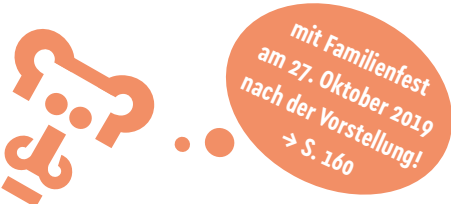
14.00 Uhr

(Familientag)

Termine 2020

3. Februar

09.00 + 11.00 Uhr













# WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

## Who's Afraid of Virginia Woolf?

Schauspiel von Edward Albee

Deutsch von Pinkas Braun

**Altersempfehlung** 16+

**Regie** Cornelia Crombolz

**Ausstattung** Lorena Díaz Stephens

**Albee** (\*1928 †2016) wurde zwei Wochen nach seiner Geburt vom Betreiber eines Wander-Theaters adoptiert. Erst nachdem sein erstes Stück **Die Zoogeschichte** 1959 in Berlin uraufgeführt wurde, feierte er auch größere Erfolge in den USA und wurde schließlich weltberühmt.

Martha und George sind gebildet und dennoch verheiratet. Seit Jahren tobt zwischen dem Geschichtsprofessor und seiner Frau ein Kampf, in dem bereits jede Regel gebrochen und jede Grenze überschritten wurde. Ein Krieg gegen innere Leere und äußeren Grund – den Partner. Gemeinsame Wünsche blieben unerfüllt. Träume sind nach 20 Jahren begraben. Ihr öffentliches Leben verachten sie inzwischen ebenso sehr wie ihr privates. Aber was ist privat? Nach einem Empfang an Georges College kommt das ältere Paar nach Hause. Wie immer haben sie getrunken. Es klingelt. Vor der Tür steht ein junges Paar. Martha hat eingeladen. Honey und ihr Mann Nick, frisch gebackener Biologieprofessor am nämlichen College, sind Spiegel für Martha und George und fortan Publikum bei der nächsten Runde des Selbstzerfleischungsrituals. Vorwürfen, Anschuldigungen, Demütigungen, offenem Hass müssen sie hilflos zusehen, bevor sie selber angegriffen, schließlich als Waffen missbraucht und endlich selbst zu einer werden. Die dramatische Enthüllung im Morgengrauen verändert alles.

**Der Broadway-Erfolg von 1962 gilt heute als die Mutter des modernen Ehedramas. Wie in den meisten seiner Stücke rüttelt der Autor auch hier an der Fassade des gehobenen Bürgertums, um die Konstruktion von Tabus und Lebenslügen offenzulegen. Mit seiner differenzierten Psychologie kratzt er, beeinflusst von Beckett, in der Tradition Ibsens und Tschechows, am Lack des »American Dream« und schrieb in scharfen, intelligenten Dialogen eine böse Komödie über das Scheitern.**

Schauspielhaus

Termine 2019

Premiere:

Samstag,  
9. November  
20.00 Uhr

Sonntag  
24. November  
18.00 Uhr

Dienstag  
17. Dezember  
20.00 Uhr

Mittwoch  
18. Dezember  
20.00 Uhr

Termine 2020

Donnerstag  
23. Januar  
20.00 Uhr

Freitag  
13. März  
20.00 Uhr

# SCHÖNE BESCHERUNGEN

## Season's Greetings

Komödie von Alan Ayckbourn  
Deutsch von Max Faber

**Altersempfehlung** 12+

**Regie** Caroline Stolz

**Ausstattung** Jan Hendrik Neidert

**Ayckbourn** (\*1939) darf sich, obwohl (oder weil) er Zeit seines Arbeitslebens einem einzigen Theater, nämlich dem in Scarborough, angehörte, dessen künstlerischer Leiter er bis heute ist, **Sir Alan** und **Commander of the Order of the British Empire** nennen.

Onkel Bernard baut sein Puppentheater auf. Hurra. Es muss schon wieder Weihnachten sein. Im Haus von Neville und seiner Frau Belinda versammelt sich zum Fest der Liebe, was man heute Familie nennt: Eddie kümmert sich nicht um seine Kinder, was seine erneut schwangere Ehefrau Pattie schier zur Verzweiflung treibt. Onkel Harvey will den Kindern echte Gewehre schenken, und Neville Schwester Phyllis betrinkt sich in der Küche, anstatt das Festtagsmenü zu kochen, während ihr Mann Bernard besagtes – von allen gehasstes – Puppentheater vorbereitet. Höhepunkt dieses grotesken Familienfestes ist die Ankunft des neuen Freunds von Belindas Schwester Rachel, eines Schriftstellers. Die Erwartungen liegen hoch, die Nerven blank und die Katastrophe nimmt ihren Lauf. Während man seit Jahren schwelende Konflikte zu ertränken sucht und die Herren versuchen, beschädigte Geschenke zu reparieren, sehen sich die Damen ihren emotionalen und erotischen Sehnsüchten ausgeliefert: Der Schriftsteller wird zum gemeinsamen Objekt der Begierde.

**Alle Jahre wieder. Ein Fest! Alan Ayckbourn definiert die Rituale des bürgerlichen Frohsinns und »steigert den sanften Horror, der Familienzusammenkünften ohnehin eigen ist, bis hin zum Ehebruch unterm Weihnachtsbaum und zum versuchten Totschlag.« (Theater heute). Mit Slapstick und pointensicheren Dialogen hält er uns bei unseren tragikomischen Versuchen, der perfekten Familie die perfekte Harmonie zu bereiten, den Spiegel vor.**

Schauspielhaus

Termine 2019

Premiere:  
Samstag,  
16. November  
20.00 Uhr

Dienstag  
26. November  
20.00 Uhr

Freitag  
6. Dezember  
20.00 Uhr

Sonntag  
8. Dezember  
14.00 Uhr  
(TheaterSonntag)

Dienstag  
31. Dezember  
19.00 Uhr  
(Silvestervorstellung)

Termine 2020

Sonntag  
5. Januar  
18.00 Uhr

Mittwoch  
22. Januar  
20.00 Uhr

Donnerstag  
13. Februar  
20.00 Uhr







# VOR DEM ENTSCHWINDEN

PREMIEREN

## Deutschsprachige Erstaufführung

Schauspiel von Florian Zeller  
Deutsch von Annette und Paul Bäcker

## Altersempfehlung 16+

**Regie** Tom Gerber

**Ausstattung** Tom Gerber

**Zeller** (\*1979) sieht den emotionalen Schlüssel zu seinem Stück in einem Gedicht: »Mitten im stärksten Sturm gibt es stets einen Vogel, der uns Zuversicht schenkt. Es ist der unbekannte Vogel. Der, der vor dem Entschwinden singt.« (René Char)

André und Madeleine sind seit Ewigkeiten zusammen, einander verbunden in Zärtlichkeit und in der gemeinsam verbrachten Zeit. Sie sind untrennbar. Jeder ist auch Altersstütze im Leben des anderen geworden. Aber es ist ungewiss, wie es nun weiter gehen soll. Mit ihnen. Dem Haus. Den Kindern. Die beiden Töchter Anne und Elise sind gekommen, um zu helfen, das Leben der Eltern zu organisieren. Das Leben, das einmal ein Ende haben wird. Wie bald? Und dann? Wer geht zuerst? Wie wird der Verlust zu verkraften sein? Und was soll dann aus dem anderen werden? Wer kümmert sich? All diese Fragen lassen ein Labyrinth von Unsicherheiten entstehen, in welchem sich André und Madeleine bis hin zum Zweifel an ihrer wirklichen Existenz verlieren. Der einzige Ausweg: Liebe, die darin besteht, mit dem anderen das Gefühl zu teilen, sterblich zu sein.


**»Vor dem Entschwinden« ist eine Traumreise, die um die finalen Fragen des Lebens kreist. Florian Zeller, der als Komödienautor bekannt wurde, wechselt das Genre und führt uns dahin, wo es was vielleicht wahr ist oder vielleicht falsch. Aber nicht, um uns irrezuleiten, sondern um sein Stück von jedem Wunsch nach Wahrscheinlichkeit zu lösen und uns zum Loslassen zu bewegen. Was kommt dabei heraus? Eine überwältigende Hymne an die Liebe – sogar über ihr unvermeidliches Ende hinaus.**


Weitere Termine können Sie den Monatsplänen entnehmen.

Studio


Termine 2020

Premiere:  
Samstag,  
11. Januar  
20.00 Uhr 

Donnerstag  
16. Januar  
20.00 Uhr 

Sonntag  
19. Januar  
18.00 Uhr 

Mittwoch  
5. Februar  
20.00 Uhr 

Sonntag  
16. Februar  
18.00 Uhr 

Dienstag  
17. März  
20.00 Uhr 

Freitag  
27. März  
20.00 Uhr 


PREMIEREN

# FELLINI. EIN TRAUM.

Schauspielhaus

Termine 2020

Premiere:  
Samstag,  
18. Januar  
20.00 Uhr 

Sonntag  
2. Februar  
18.00 Uhr 

Freitag  
14. Februar  
20.00 Uhr 

Mittwoch  
19. Februar  
20.00 Uhr 

Dienstag  
10. März  
20.00 Uhr 

Sonntag  
22. März  
14.00 Uhr  
(Theatersonntag)

Donnerstag  
2. April  
20.00 Uhr 

## Uraufführung

Frei nach Motiven der Filme Fellinis  
Schauspiel von Olivier Garofalo

**Altersempfehlung** 14+

**Regie** Antonia Schirmeister

Das Schiff ist ein Symbol. Es ist Bühne. Es treten auf: Wanderschauspieler, ein weiblicher Clown, Frauenhelden, Diven, Zampano, Gauner und Prostituierte, Suchende und Gestrandete, Reporter, Kardinäle und der Regisseur. Die Titel seiner Filme bezeichnen Meilensteine der europäischen Filmgeschichte: »La strada«. »La dolce vita«. »8 1/2«. »Satyricon«. »Stadt der Frauen«. »Amarcord«. Nicht zuletzt: Fellinis »Schiff der Träume«. Die Geschichten seines von Bildeinfällen überbordenden Gesamtwerkes folgen nicht zwanghaft einem Plot, sie mäandern durch zirkusartige Traumwelten und erzählen unverwechselbar von grotesken Figuren in anekdotenhaften Episoden. Für diese Figuren hatte der Autor und Regisseur, der sich auch immer wieder selbst unter die Lupe nahm, eine Schwäche. Er erzählt von Typen, die, unscheinbar aber besonders, mitten unter uns sind. Es ist ein Schiff. Diese Bühne. Diese Stadt. Diese Welt.

**Sein Werk und er selbst werden geehrt am 20. Januar 2020, an dem sich sein 100. Geburtstag jährt. Das Rheinische Landestheater Neuss feiert ihn im neuen Format WORTLOS, welches nonverbale Formen des Darstellenden Spiels in den Fokus stellt, mit einer Hommage als einen der Größten der Filmgeschichte. Sein Tod markiert das Ende des europäischen Filmtheaters wie kein anderer. Willkommen auf dem Schiff der Träume!**

**Fellini** (\*1920 †1993) war gelernter Bäcker und erfand nicht nur das schöne Leben, sondern auch den damit verbundenen Reportertyp, den Paparazzo.

Unter  
Beteiligung der  
Bürgerbühne









زنگنه

# MONGOS

Studio

Termine 2020

Premiere  
Samstag,  
29. Februar  
20.00 Uhr <sup>⊕E</sup>

Dienstag  
3. März  
20.00 Uhr <sup>⊕E</sup>

Mittwoch  
4. März  
11.00 Uhr

Sonntag  
8. März  
18.00 Uhr <sup>⊕E</sup>

Samstag  
21. März  
20.00 Uhr <sup>⊕E</sup>

Freitag  
3. April  
11.00 Uhr

Mittwoch  
22. April  
20.00 Uhr <sup>⊕E</sup>

Donnerstag  
23. April  
11.00 Uhr

Freitag  
24. April  
20.00 Uhr <sup>⊕E</sup>

Jugendtheaterstück  
von Sergej Gölzner

**Altersempfehlung** 13+

**Regie** Marlene Anna Schäfer

**Ausstattung** Marlene Anna Schäfer

Francis hat Multiple Sklerose. Ikarus ist seit einem Unfall querschnittsgelähmt. Und: beide sind in der Pubertät. Jetzt sind sie in der Reha. Rehabilitation heißt so viel wie Wiederherstellung. Ob das was wird? Erstmal nerven die beiden sich voll. Während Ikarus die große Klappe hat, ist Francis sensibel und manchmal reflektierter als er will. Der eine baut sich aus seiner Krankheit die Folgen einer blutigen Schießerei. Der andere schreibt Gedichte. Gegensätzlicher geht nicht. Und genau deshalb werden sie beste Freunde. Sie rauchen, saufen, sehen Filme, reden über Sex und Frauen ganz allgemein, erleben den ersten Liebeskummer. Das Chaos in ihren Herzen lernen sie mit und durch den anderen aufzufangen. Doch als Francis aus der Klinik entlassen werden soll, droht nicht nur Ikarus, seine Wiederherstellung um die Ohren zu fliegen.

**Sergej Gölzner hat in schnellen Dialogen ein Stück über zwei liebenswerte Außenseiter geschrieben, die, beneidenswert größtenwahnsinnig, selbst schwerwiegendste Behinderungen zu überwinden versuchen. Ein Stück über Freundschaft, Identität und die Kunst, erwachsen zu werden. Der besondere formale Reiz des Stückes liegt darin, dass auch alle Nebenfiguren von Ikarus und Francis gespielt werden und dass so das Erzählen der Geschichte genauso wichtig wird wie die Geschichte selbst.**

Weitere Termine können Sie den Monatsplänen entnehmen.

**Gölzner** (\*1988): »Natürlich lese ich die Szenen, die ich geschrieben habe, auch als Schauspieler. Aber als befangener Schauspieler, der den Autor sehr gut kennt.«



# SCHADE, DASS SIE EINE HURE WAR

## 'Tis Pity She's A Whore

Schauspiel von John Ford  
Deutsch von Rebekka Kricheldorf

**Altersempfehlung** 15+

**Regie** Kathrin Mädler

**Ausstattung** Franziska Isensee

**Ford** (\*1586 †1639 oder später) war vermutlich zunächst Jurist und arbeitete zu Beginn seines dichterischen Schaffens mit Dekker, Middleton und Webster zusammen. Er erhob das Grausam-Melancholische später im Alleingang zu höchster Kunstform.

Schauplatz ist das ferne Italien. Bruder liebt Schwester. Schwester liebt Bruder. Die Amme stellt sich auf beiden Augen blind. Papa ahnt nichts. Da haben die diversen Bewerber um der Schwester Hand aber schlechte Karten. Der törichte Poet wird an Stelle seines ehebrecherischen adligen Rivalen erstochen. Die abgelegte Geliebte, die zuvor den Gatten aus dem Weg geräumt hatte, um dem Edelmann die Hand zu reichen, hat den Falschen erwischt. Beim zweiten Versuch, sich am Ungetreuen zu rächen, beißt sie selbst ins Gras. Die Schwester ist schwanger und willigt in die Heirat mit dem übrig gebliebenen Bewerber ein. Papa ahnt noch immer nichts. Der frisch gebackene Ehemann dagegen schon. Kein Blut auf dem Hochzeitslaken! Das Ende der Geschichte ist dafür umso blutiger. Fazit: Es müssen sechs Särge bestellt und die Amme dringend an den Augen operiert werden.

**»Die Inzest- und Rachetragödie« (NZZ) des wohl bedeutendsten Zeitgenossen Shakespeares gibt mit sinnlicher Bildhaftigkeit den Blick frei auf die Liebe in den Zeiten der Renaissance. John Ford dichtet über die Moral einer übersatten Gesellschaft und schafft ein Plädoyer für die Vielgestaltigkeit der Liebe, ohne an sie glauben zu können. Im Wechsel aus Vers und Prosa schwankt die Sprache, wie bei Kleist, zwischen exaltierter Rede und dem Verstummen.**

Schauspielhaus

Termine 2020

Premiere:  
Samstag,  
7. März  
20.00 Uhr 

Donnerstag  
12. März  
20.00 Uhr 

Mittwoch  
18. März  
20.00 Uhr 

Freitag  
3. April  
20.00 Uhr 

Sonntag  
5. April  
18.00 Uhr 

Dienstag  
28. April  
20.00 Uhr 







# FÜNF IM GLEICHEN KLEID



## Five Women Wearing the Same Dress

Komödie von Alan Ball  
Deutsch von Michael Walter

**Altersempfehlung** 16+

**Regie** André Rößler

**Ausstattung** Ralph Zeger



**Ball** (\*1957) schreibt vor allem für Film (*American Beauty*) und Fernsehen (*Six Feet Under – Gestorben wird immer*). *Fünf Im Gleichen Kleid* blieb neben fünf Einaktern seine bisher einzige Arbeit für das Theater.

Zunächst ist da Meredith. Die Hochzeit ihrer großen Schwester stinkt ihr gewaltig: so aufgemotzt, so verlogen und spießig wie sie alle sind, da unten, in der top sanierten Villa der Mutter. Da sitzt sie nun in ihrem »alten« Zimmer und will eigentlich nur den Joint rauchen, der alles ein bisschen erträglicher machen soll. Aber es klopft. Es treten nacheinander ein: Frances, das naiv-gottgläubige Seelchen, die mit allen Wassern gewaschene Trisha, Georgeanne, unglücklich mit sich und ihrer Ehe, und Mindy, die ihre Homosexualität offensiv vertritt und doch darunter leidet, dass die Familie sie nicht so akzeptiert wie sie ist. Allesamt sind sie Brautjungfern auf dieser Hochzeit. Allesamt sind traurige Engel einer aggressiv feiernden Normalität. Allesamt hatten (oder hätten gern) etwas mit dem angesagtesten Kerl der Stadt. Allesamt tragen das gleiche Kleid. Es wird gestritten, getrunken, geheult, gelacht und gekiff't. Überraschungen. Gemeinheiten. Geständnisse. Und dann ist da noch Tripp ...

**Alan Ball** porträtiert in seiner Komödie von 1993 junge Frauen, die von Stereotypen so weit entfernt sind wie die Frauenfiguren in Tschechows Komödien. Er erzählt vom Auf- und Ausbrechen, vom Scheitern, von der Suche nach dem individuellen Glück, dem Zwang, stets perfekt sein zu wollen, und nicht zuletzt vom Wunsch nach Liebe, Familie und Geborgenheit. Und es gelingt ihm dabei das Kunststück, bei aller Melancholie, nie die Hoffnung und den Humor zu verlieren.



Schauspielhaus

Termine 2020

Premiere:  
Samstag,  
25. April  
20.00 Uhr

Dienstag  
12. Mai  
20.00 Uhr

Donnerstag  
14. Mai  
20.00 Uhr

Sonntag  
17. Mai  
18.00 Uhr

Sonntag  
24. Mai  
14.00 Uhr  
(Theatersonntag)

Mittwoch  
3. Juni  
20.00 Uhr

Freitag  
5. Juni  
20.00 Uhr

PREMIEREN

102 — 103

# SHAKESPEARE IN LOVE

Schauspielhaus

Termine 2020

Premiere:

Samstag,

9. Mai

20.00 Uhr 

Mittwoch

13. Mai

20.00 Uhr 

Freitag

15. Mai

20.00 Uhr 

Donnerstag

28. Mai

20.00 Uhr 

Dienstag

2. Juni

20.00 Uhr 

Sonntag

7. Juni

18.00 Uhr 

Romantische Komödie  
nach dem Drehbuch von  
Marc Norman und Tom Stoppard  
Bearbeitet von Lee Hall  
Deutsch von Corinna Brocher

**Altersempfehlung** 10+

**Regie** Alexander May

Der junge Theaterdichter Will hat Schulden und nicht die geringste Ahnung, wie sein nächstes Stück aussehen soll. Eine Komödie soll es, muss es sein, denn der letzte Versuch, ein Drama, fiel durch. Die Königin wünscht amüsiert zu werden. Einen Titel immerhin hat er: Romeo und Ethel. Ethel? Ja, guter Name. Aber wie weiter? Verwechslungen? Ein Schiffbruch? Auch anderen Theatern hat Will Stücke versprochen, Vorschüsse kassiert. Piraten? Und ein Hund muss mitspielen. Und Liebe. Liebe, unbedingt. Und dann? Schauspieler kommen zu Vorsprechen für ein nicht existierendes Stück. Und dann. Wer ist dieser Junge? Er spricht, nein, spielt, nein, lebt diesen alten Text aus Wills Feder. Thomas – wer? Kent. Kennt jemand diesen ... Weg ist er. Der Junge wird sein Romeo sein und stellt sich als Mädchen heraus: Viola, eine junge Adlige, die ihm zu Füßen liegt. Eine Liebe entbrennt zwischen ihnen im Geheimen und auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Eine tragische Liebe, die ein Stück gebiert. Ethel wird dort Julia heißen.

**Kein literarischer Stoff der letzten Jahre hat anrührender gezeigt, wie fragil und gleichzeitig monströs Theaterfamilien sind und wie sehr die echte Liebe und die auf der Bühne dort miteinander verwoben sind. Die Autoren haben die vielen Mythen um den großen Shakespeare entschlackt, mit leichter Hand seine Stücke (vor allem seine wohl berühmteste Liebesgeschichte) geplündert und parodieren nebenher den Theaterbetrieb, wobei sie munter zwischen Dichtung und Wahrheit wechseln. »Herrlich komisch und hemmungslos romantisch« (The Independent).**

**Stoppard** (\*1937) lotet die Grenze zwischen Wirklichkeit und Fiktion aus und hat Beckett in einer Küche getroffen. **Norman** (\*1941) lebt in Los Angeles (Wirklichkeit und Fiktion). **Hall** (\*1966) war zunächst Mittelbeschaffer am Theater, fing dann an zu schreiben (**Billy Elliot** u. a.) und machte 2014 aus dem Film von 1998 die Fassung für Theater.









Neuss

Krefeld



57

Köln



57



















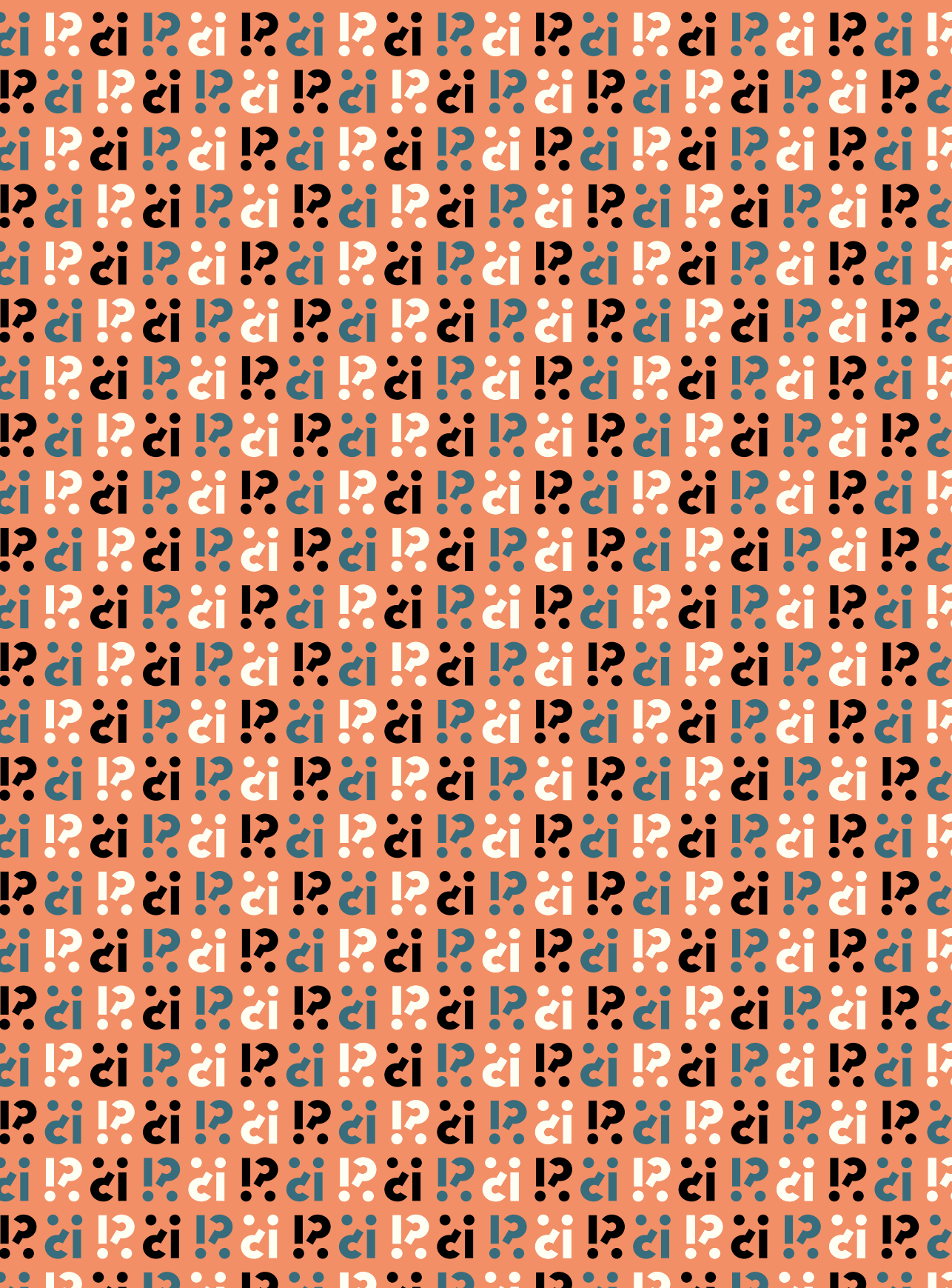














# EXT AS

WAS IST  
FAMILIE?

!?

!?





## WIEDERAUFNAHME NIPPLEJESUS

von Nick Hornby

**Regie** Kai Wolters

Mit Kunst hat Dave eigentlich nichts am Hut. Den Job in der Ausstellung hat der Türsteher angenommen, weil er seiner Freundin versprochen hat, etwas Ungefährlicheres zu machen. Jetzt passt er also auf Kunst auf. Und sein Bewachungsobjekt hat es in sich. Dave lässt sich mit ganzem Herzen auf »sein« Kunstwerk ein und geht gleich an seinen ersten beiden Arbeitstagen durch den Himmel und die Hölle der Kunst. Er begegnet jenen, die sie schaffen und denen, die sie beurteilen und ahnt nicht, welche Überraschung ihm bevorsteht.

Von dem, was Kunst vermag, was sie mit uns anstellt und warum wir Kunst unbedingt brauchen, erzählt Nick Hornbys geistreicher Text »NippleJesus«. In unserem Theaterbistro »Diva« – und auch an ganz besonderen Orten in NRW – spielt Josia Krug den Monolog in einer turbulenten, emotionsgeladenen Fassung.

Ist das Kunst oder kann das weg? Wen juckt's? Dave!

**Diva**

**Termine 2020**

Samstag, 25. Januar  
20.00 Uhr

Dienstag, 11. Februar  
20.00 Uhr

Samstag, 14. März  
20.00 Uhr

Donnerstag, 26. März  
20.00 Uhr

Samstag, 4. April  
20.00 Uhr

## MIA SCHLÄFT WOANDERS (MOBIL) 4+

Nach dem Bilderbuch von Pija Lindenbaum

**Altersempfehlung** 4+

**Regie** Eva Veiders

Die schwedische Autorin Pija Lindenbaum erzählt in »Mia schläft woanders« von einem echten Alltagsabenteuer, das fast alle Kinder erleben: zum ersten Mal in einer anderen Familie übernachten, ohne den Schutz der Eltern und Geschwister und die Vertrautheit der eigenen vier Wände. In Mias Fall ist die Vorfreude auf die Nacht bei ihrer tollen neuen Freundin Ceresia fast mindestens genauso groß, wie die Enttäuschung, die sich nach und nach einschleicht: Das Abendbrot schmeckt seltsam, Mia kann sich nicht mit dem zerbeulten Hund anfreunden und die fremde Wohnung riecht tatsächlich nach Ziege! Als eine solche entpuppt sich auch Ceresia, die etwas zu sehr ihre Vorrechte als Hausherrin betont. Im Traum erkundet Mia noch immer die fremde Wohnung, erlebt allerlei Seltsames, Befremdliches, Lustiges. Doch obwohl der Übernachtungsbesuch in Mias Fall offensichtlich nichts anderes als ein Flop war: Angst hatte sie keine. Interessant war es doch. Und zu helfen hat sie sich auch gewusst.

»Mia schläft woanders« war 2012 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Termine entnehmen Sie bitte den Monatsspielplänen oder unserer Homepage [www.rlt-neuss.de](http://www.rlt-neuss.de)





## HEUTE ABEND ZIRKUS DES JAHRHUNDERTS – MIT BÄR (MOBIL) 4+

von Linard Bardill

**Altersempfehlung** 4+

**Regie** Peter Waros

Schauspieler Peter Waros und Musiker Volker Kamp begleiten den Zirkusdirektor Luki auf der Suche nach einem Bären, der in seinem Zirkus Salamabra auftreten soll. Von einer Zirkusvorstellung mit richtigem Bär hatte der nämlich in der vorigen Nacht geträumt. Doch leider bemerkt er erst, nachdem er in der ganzen Stadt die Sensation einer Zirkusvorstellung mit Mitwirkung eines Bären auf Plakaten angekündigt hat, dass eigentlich kein Bär vorhanden ist. Also begibt er sich mit seiner Geiß Wilhelmine, die immer alles weiß, auf die Suche nach einem Bären, der am Abend die Vorstellung zu einem unvergesslichen Erlebnis machen kann. Eine wilde Abenteuerreise, erzählt mit dutzenden von Instrumenten und Liedern, beginnt.

Termine entnehmen Sie bitte den  
Monatsspielplänen oder unserer Homepage  
[www.rlt-neuss.de](http://www.rlt-neuss.de)



## WHITE RABBIT, RED RABBIT

von Nassim Soleimanpour

»Pssst! Die Schauspielerin, der Schauspieler sieht den Text auf der Bühne zum ersten Mal, deshalb darf hier nicht viel verraten werden. Nur so viel: es ist schwierig, fremd zu sein, irritierend, aber auch sehr komisch.«

Termine entnehmen Sie bitte den  
Monatsspielplänen oder unserer Homepage  
[www.rlt-neuss.de](http://www.rlt-neuss.de)



## UNZENSIERT

Zu guter Letzt: »Unzensiert« ist das kreative Chaosformat ohne Regeln, dramaturgische Kontrolle und Sicherheitseinweisung, denn hier bestimmen die Künstlerinnen und Künstler selbst, was sie zeigen wollen. Ob aktuell und politisch, ob tiefgründig und lyrisch oder mutig, albern und unsinnig, für die kleinen, späten Bühnenprogramme der »Unzensiert«-Reihe gilt: Erlaubt ist, was gefällt und alles kann, aber nichts muss. Jetzt braucht es nur noch einige unerschrockene Zuschauerinnen und Zuschauer, und schon können sich an den besten Plätzen im Theaterhaus oder draußen in Neuss bei Nacht Sternstunden theatralen Glücks vollziehen.

Termine entnehmen Sie bitte den  
Monatsspielplänen oder unserer Homepage  
[www.rlt-neuss.de](http://www.rlt-neuss.de)





## THEATERFEST

Zuschauen, kennenlernen, mitmachen!  
 Das Rheinische Landestheater stellt sich zu Beginn der Spielzeit mit dem neuen Team um die Intendantin Caroline Stolz vor und feiert rund um das Spielzeitmotto »Was ist Familie?« den Beginn der neuen Spielzeit. An diesem Tag der offenen Türen erwartet kleine und große Zuschauerinnen und Zuschauer ein abwechslungsreiches Programm: öffentliche Proben der Stücke »Streichholzschachteltheater«, »Faust@WhiteBoxX«, »Shockheaded Peter« und »VaterMutter-Kind«, eine Spielstraße zum Familienstück »In einem tiefen, dunklen Wald«, Führungen hinter die Kulissen, Lesungen, Kostümversteigerung und Kinderschminken machen Lust auf Theaterbesuche allein, mit Freunden oder der ganzen Familie.

**Sonntag, 8. September 2019**

**ab 13.00 Uhr**

im gesamten Schauspielhaus

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Theaterbegeistert? Lust, einmal einen Blick hinter die Kulissen zu werfen? Hier gibt es die Gelegenheit! Wir öffnen unser Haus und zeigen angereichert mit bemerkenswerten historischen Fakten und Anekdoten seine vielfältigen Arbeitsbereiche, von der Maske bis zum künstlerischen Betriebsbüro. So lässt sich das Theater für alle Besucherinnen und Besucher, ob jung, ob alt, aus einer anderen Perspektive erkunden.

### Termine

Donnerstag, 31. Oktober 2019, 18.00 Uhr  
 anschl. (20.00 Uhr) Vorstellung:

#### **All das Schöne**

Foyer

Samstag, 23. November 2019, 13.30 Uhr  
 anschließend (15.00 Uhr) Vorstellung:

#### **In einem tiefen, dunklen Wald**

Schauspielhaus

Sonntag, 8. Dezember 2019, 12.30 Uhr  
 anschließend (14.00 Uhr) Vorstellung:

#### **Schöne Bescherungen**

Schauspielhaus

Freitag, 20. Dezember 2019, 18.00 Uhr  
 anschl. (20.00 Uhr) Vorstellung:

#### **All das Schöne**

Foyer

Maximal 20 Teilnehmerinnen oder Teilnehmer. Dauer ca. 60 Minuten. Karten für die Führungen und für die Stücke gibt es an der Theaterkasse. Die Theaterkasse ist auch Treffpunkt für die Führungen. Eintrittspreis pro Führung: 5,— €





# ! 8

Kabarett neuss **punkt** acht

Die Kabarettreihe neusspunktacht im Rheinischen Landestheater Neuss feiert 2019 ihre 25. Ausgabe. Hochkarätige Künstlerinnen und Künstler sind bei uns zu Gast. Die Vorstellungen sind im Kabarett-Abonnement und im freien Verkauf erhältlich. Immer um Acht!



# PIGOR & EICHHORN

## DISTEL

**WELTRETZEN FÜR ANFÄNGER:  
EINMAL ZUKUNFT UND ZURÜCK!**

**Donnerstag, 10. Oktober 2019, 20.00 Uhr  
Schauspielhaus**

(Arbeitstitel: Zum Glück in die Zukunft – eine Kabarett-Fiktion)

Deutschland 2019: Die Mieten nicht mehr bezahlbar, die Regierung instabil und Merkmals Kanzlerschaft am Ende. Der Ausweg: das »Projekt Futur« der Bundesregierung. Also per Zeitmaschine ab in eine glückliche Zukunft. Aber bevor das ganze Volk auf die Reise geht, soll der Weg dahin erst noch getestet werden. Marlies und Rolf Konnewitz sind die Auserwählten – allerdings mit Rolfs Vater im Schlepptau... Die Konnewitzens staunen über die Zukunft. Die Gegenstände können sprechen, Taxis fliegen, es herrscht flächendeckende Demokratie – aber nur, weil die Großmächte inzwischen Google, Amazon & Apple heißen und die Regierung so alle Gedanken lesen kann. Es kommt noch schlimmer: Die Mieten werden nun sogar stündlich ausgewiesen, die AfD liegt bei 35%, die Museumsinsel ist ein chinesischer Freizeitpark ...

Und dann versuchen die drei aufrechten Bürger aus dem Jahr 2019 in der Zukunft eine Revolution anzuzetteln – um nichts Geringeres als die Welt zu retten. Spannend, charakterstark und sehr, sehr lustig.

Es spielen: Timo Doleys, Caroline Lux, Michael Nitzel

An den Instrumenten: Falk Breitkreuz/Stefan Schätzke, Til Ritter/Guido Raschke

**PIGOR SINGT. BENEDIKT EICHHORN  
MUSS BEGLEITEN. VOLUMEN 9**

**Dienstag, 19. November 2019, 20.00 Uhr  
Schauspielhaus**

Pigor und Eichhorn sind ausgezeichnet. Oft und verdient. Wegen dieser speziellen Mischung aus Provokation und Lust am Neuen, aus ungewöhnlicher Virtuosität in Texten und Musik, aus präziser Beobachtung und gnadenloser Kommentierung des Zeitgeistes. Und wegen des SalonHipHop. Den sie erfanden und immer weiter entwickeln. Und der eine ganze Generation neuer Chansonsänger/innen und Musikpoet/innen dazu brachte, diese Lieder nachzusingen, denn cool geswingte Tagespolitik, schmelzend gesungene Alltagsdiorie und brüllend gerappte Nachrichtenthemen sind selten so feinsinnig, brachial und urkomisch zugleich dargereicht worden. Das aktuelle Programm der beiden Kleinkunst-Grandseigneurs beinhaltet neben glänzenden Neuigkeiten die schönsten Perlen aus der »Chanson des Monats«-Reihe, die sie regelmäßig auf SWR2 und Deutschlandfunk präsentieren.





# 3 KÖLSCH EIN SCHUSS

## DIE HEILIGEN 3 KÖLSCH EIN SCHUSS - DAS WEIHNACHTSSPECIAL

**Donnerstag, 12. Dezember 2019, 20.00 Uhr**  
**Schauspielhaus**

Ob man sie liebt oder hasst – sie kommt unausweichlich: DIE WEIHNACHTSZEIT.

Wer schon mal zu Heiligabend ans andere Ende der Welt geflüchtet ist, weiß, dass dort »Rudolf The Red-Nosed Reindeer« auch auf Steeldrums oder Didgeridoos gespielt wird. Warum also nicht gleich hierbleiben und sich hineinstürzen ins Fest der Liebe? Und die geht ja bekanntlich durchs Zwerchfell – womit wir beim Improvisationstheater 3 Kölsch ein Schuss wären. Susanne Pätzold, Axel Strohmeyer und Franco Melis haben sich auf diese Weihnachtsshow umfassend vorbereitet und persönlich zahlreiche 24. Dezember durchlebt. Sie zaubern aus ihrem eigenen Erfahrungsschatz, angereichert mit Ihren Festtagsfantasien und Tannenbaumtraumata.

Christmas Comedy vom Feinsten!

Am Flügel: Bernd Budden



Für **besondere Anlässe** – ob Hochzeit oder Schützenball, Abitur-Feier oder Neujahrsempfang, Kongress oder Messe, Firm-Day oder Firmenfest, Jubiläen oder sogar Theaterveranstaltungen – unser Theater bietet für jede Festivität den geeigneten Raum.

## **SIE KÖNNEN DAS THEATER MIETEN!**

Egal ob Schauspielhaus, Foyer, Studio oder Diva:

**Wir stellen Ihnen unsere Räume gerne zur Verfügung.**

Wenn Sie es wünschen, organisieren wir in Zusammenarbeit mit Ihnen die ganze Veranstaltung nach Ihren Vorstellungen: Programm, Raumgestaltung, Catering, Personal. Sie können Ihr »Event« aber auch gern in eigener Regie und mit eigenen Partnern planen und durchführen. Sie können die vorhandenen Einrichtungen des Theaters nutzen, z. B. den großzügigen Ausschankbereich und das vorhandene technische Equipment und Mobiliar. Pläne der Bühne, des Zuschauerraums, des Studios und des Foyers finden Sie auf unserer Homepage [www.rlt-neuss.de](http://www.rlt-neuss.de) unter *Das Theater mieten* und *Service*.

## **IHR ANSPRECHPARTNER**

Dirk Gondesen

Tel 02131. 26 99-24

Fax 02131. 26 99-44

[d.gondesen@rlt-neuss.de](mailto:d.gondesen@rlt-neuss.de)



# IHR? AUFT?ITT, BITTE!

TANZEN SIE INS NEUE JAHR



## SILVESTER IM !?LT

MIT ROMAN FRIELING, BEKANNT ALS JUROR AUS DER RTL-TANZSHOW »LET'S DANCE« UND »DEUTSCHLAND TANZT!« AUF PROSIEBEN.

### 6. GESELLSCHAFTS-TANZPARTY

am 31. Dezember 2019

Besuchen Sie **um 19.00 Uhr** die Komödie **Schöne Bescherungen** (Preise siehe Seite 194) und schwingen Sie danach bei der Gesellschafts-Tanzparty in Neuss das Tanzbein. Roman Frieling verspricht eine bunte Mischung aus verschiedenen Tanzstilen, von Walzer bis Salsa und von Tango bis Cha-Cha-Cha, angeleitet vom Profi.

Geeignet für Paare und Singles jeden Alters, egal ob **Fortgeschrittene** oder **Anfänger**.

**Karten** bekommen Sie nur bei uns an der **Theaterkasse. 40,- €** kostet pro Person die Gesellschafts-Tanzparty, Getränke exklusive, Snacks (Fingerfoodbuffet) inklusive. Sie haben **freie Platzwahl**.

Dresscode: Smart Casual.

Einlass im Anschluss an die Vorstellung, Ende 01.30 Uhr.

### CRASH-KURS MIT ROMAN FRIELING

am 30. Dezember 2019

!?! für Karteninhaber der Silvester-Vorstellung oder -Tanzparty

!?! zum **Vorzugspreis von 5,- €**

!?! **20.00 bis 21.15 Uhr** im RLT

!?! Neugierige, die nur beim Crash-Kurs dabei sein wollen, sind mit 15,- € dabei



Die Gastronomie im Eingangsbereich des Theaters bietet tagsüber und vor und nach den Vorstellungen Getränke, kleine Speisen, Tapas sowie Kaffees und verführerische Kuchen.

Hier können Sie Ihren Wissensdurst mit ausgewähltem Lese- stoff zu den Stücken und Autoren stillen, sich aufs Theater ein- stimmen, sich vor der Vorstellung treffen oder den Abend bei einem gepflegten Glas Wein ausklingen lassen.

Angerichtet und serviert wird vom Team um Valeria Moretto (*Los Morettos*) und den Service- kräften um Stefan Straßburger.



# THEATE! CAFÉ TAPAS DIVA

## ÖFFNUNGSZEITEN

**Oktober bis April**

Montag–Freitag 10.00–16.00h

**Mai bis September**

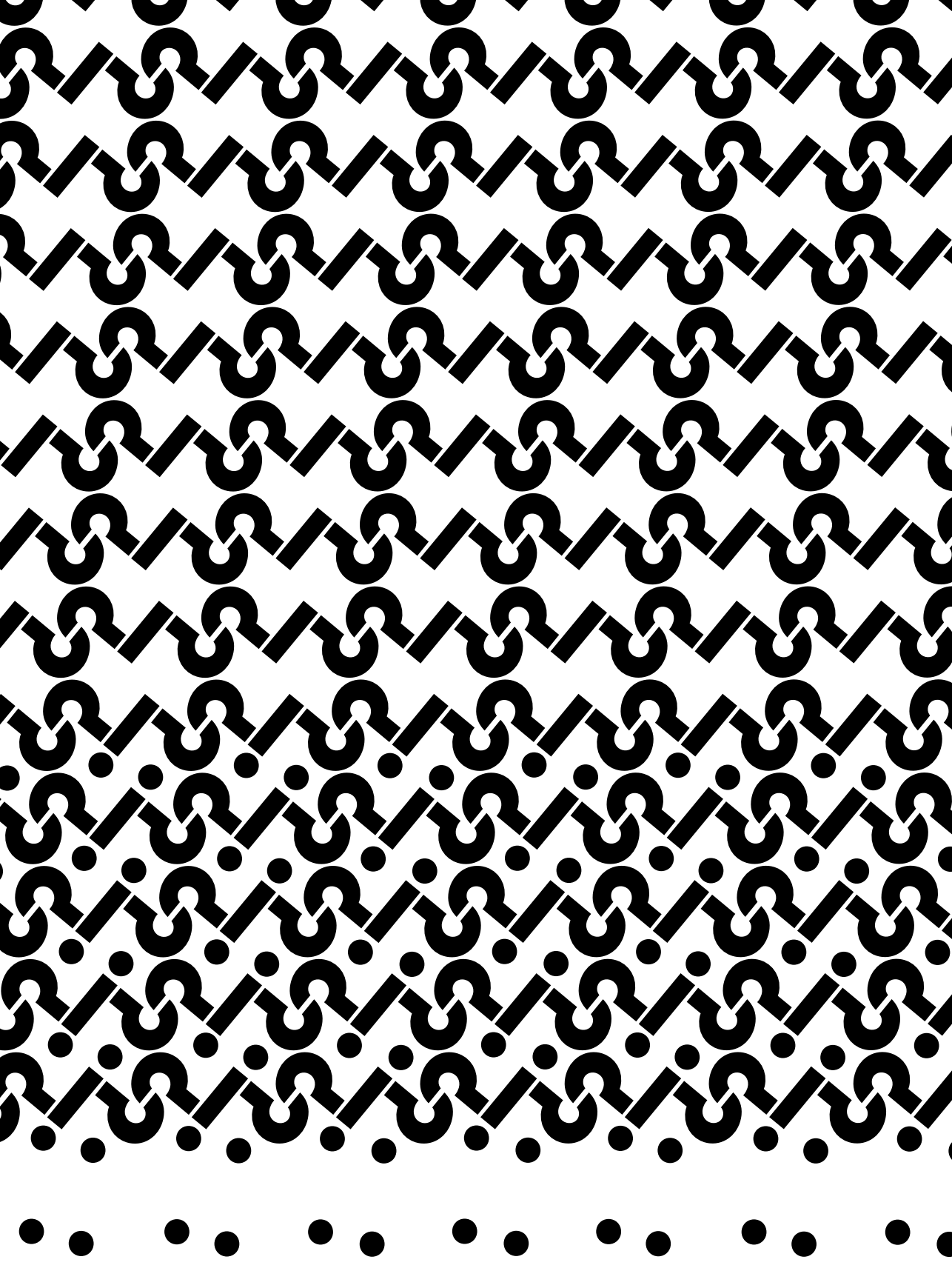
Montag–Freitag 10.00–18.00h

**An Vorstellungstagen**

i. d. R. zusätzlich 18.00–24.00h

Bitte beachten Sie die aktuellen Infos.

Telefon: 0 157. 52 83 88 54





WIR

# FAMILIE.



**PHILIPPE LEDUN**



**ULRICH RECHENBACH**



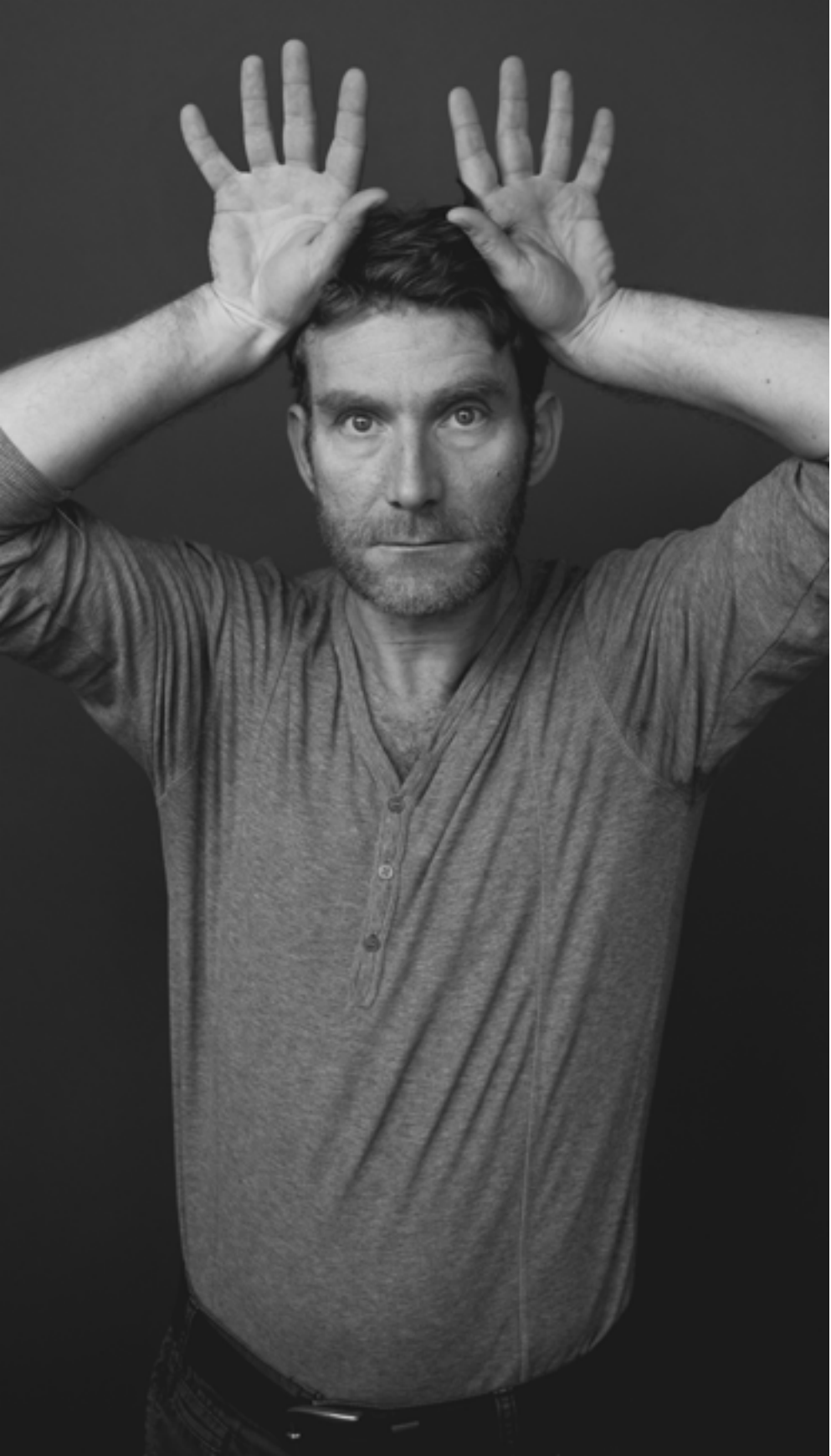




**LAILA RICHTER**





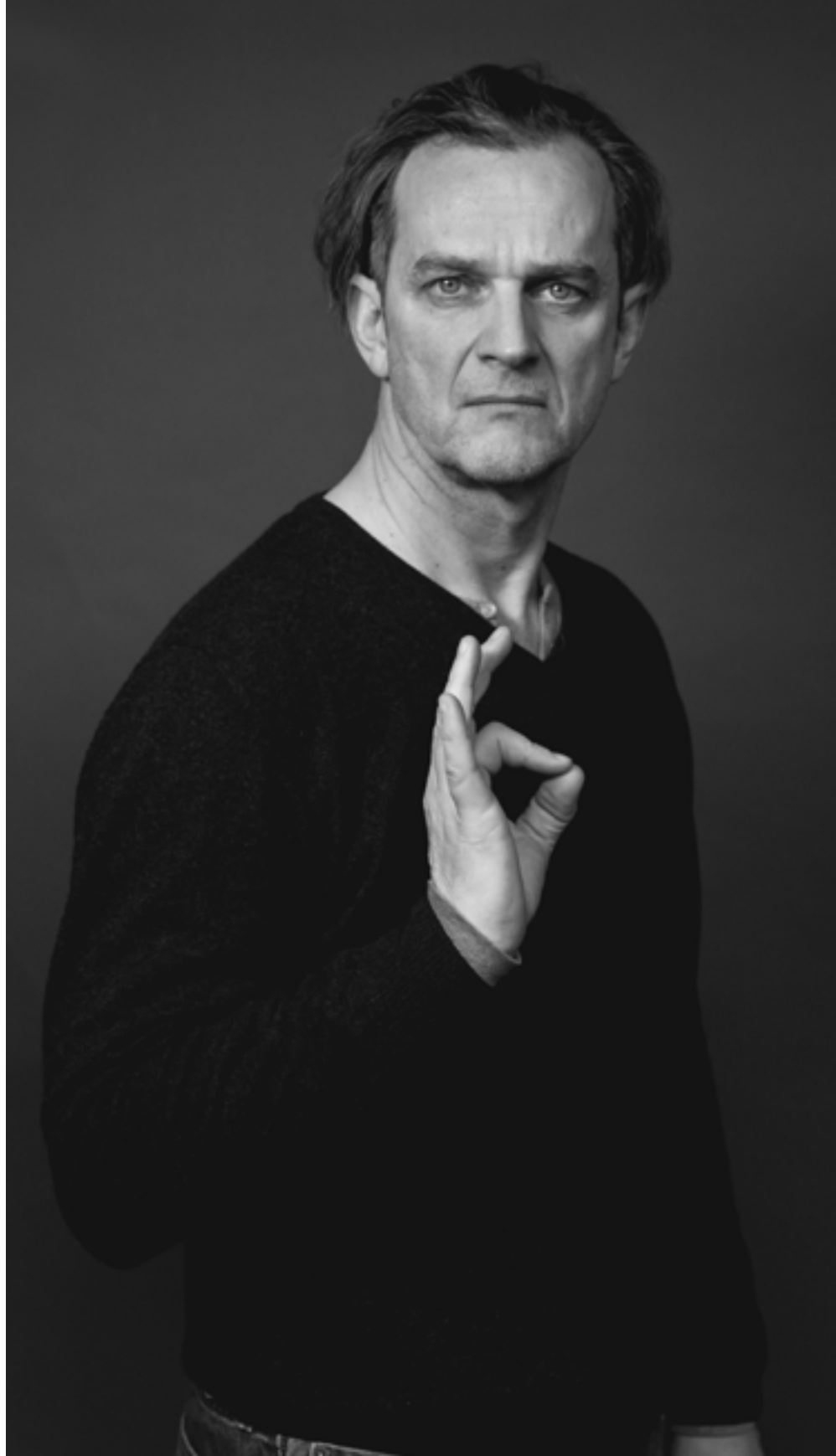


**STEFAN SCHLEUE**



**THOMAS KRAMER**







**NELLY POLITT**





**PETER WAROS**





**SEBASTIAN MUSKALLA\***







**JOSIA KRUG\***





**BENJAMIN SCHARDT**



**PR und Marketing** Frank-Uwe Orbons



**Dramaturgie** Alexander May, Stellv. Intendant, Regie



**Intendant** Caroline Stolz



**Technische Leitung** David Kreuzberg



**Dramaturgie** Olivier Garofalo, Dramaturg und Dramatiker



**Verwaltungsdirektion** Dirk Gondesen



**Disposition** Kai Wolters



**Leitung Junges Theater, TheaterAktiv** Eva Veiders



**Leitung Besucherservice | Gastspielreihen** Ellen Bell



**TheaterAktiv** Katja König



**THEATERLEITUNG**

**Caroline Stolz**  
Intendantin  
**Dirk Gondesen**  
Verwaltungsdirektor

**KÜNSTLERISCHES  
BETRIEBSBÜRO**

**Kai Wolters**  
Referent der Theaterleitung /  
Disponent

**DRAMATURGIE**

**Alexander May**  
Chefdramaturg und Stell-  
vertreter der Intendantin  
in allen künstlerischen  
Angelegenheiten  
**Olivier Garofalo**  
Dramaturg und Dramatiker

**THEATERAKTIV**

**Eva Veiders**  
Leiterin Junges Theater  
**Katja König**  
Mitarbeiterin TheaterAktiv  
**Sonja Kröckel\***  
FSJ TheaterAktiv/Dramaturgie

**ÖFFENTLICHKEITS-  
ARBEIT / MARKETING**

**Frank-Uwe Orbons**  
Leiter PR und Marketing  
**Simon Hegenberg\***  
Fotograf  
**Marco Piecuch\***  
Fotograf  
**Antje Bitta\***  
Vertrieb  
**N. N.\***  
FSJ PR/Marketing

**VERWALTUNG**

**Ellen Bell**  
Referentin der Verwaltung  
Leiterin Besucherservice  
Gastspielreihen  
**Ingo Hamann**  
Finanzbuchhaltung  
und Controlling  
**Rachida Mussa**  
Buchhaltung und Personal

**ENSEMBLE**

**Hergard Engert**  
**Tom Gerber\***  
**Anna Lisa Grebe**  
**Thomas Kramer**  
**Josia Krug\***  
**Philippe Ledun**  
**Niklas Maienschein**  
**Sebastian Muskalla\***  
**Juliane Pempelfort**  
**Nelly Politt**  
**Dominik Puhl\***  
**Ulrich Rechenbach**  
**Laila Richter**  
**Benjamin Schardt**  
**Antonia Schirmeister**  
**Stefan Schleue**  
**Mirjam Schollmeyer**  
**Peter Waros**  
**Carl Ludwig Weinknecht**  
**Sarah Wissner**

**REGIE**

**Mia Constantine\***  
**Cornelia Crombholz\***  
**Tom Gerber\***  
**Kathrin Mädler\***  
**Alexander May**  
**Phillipp Moschitz\***  
**André Rößler\***  
**Marlene Anna Schäfer\***  
**Dirk Schirdewahn\***  
**Antonia Schirmeister**  
**Caroline Stolz**  
**Eva Veiders**  
**Peter Waros**  
**Kai Wolters**

**AUSSTATTUNG**

**Lorena Díaz Stephens\***  
**Tom Gerber\***  
**Franziska Isensee\***  
**Isabelle Kittnar\***  
**Jan-Hendrik Neidert\***  
**Marlene Anna Schäfer\***  
**Nina Wronka\***  
**Ralph Zeger\***

**MUSIK**

**Matthias Flake**  
**Leo Henrichs**  
**Pablo Liebhaber**  
**Frank Rosenberger**

**REGIEASSISTENZ**

**Frances van Boeckel\***  
**Sarah Clemens**  
**Alexia Lindner**

**INSPIZIENZ**

N. N.

**SOUFFLAGE**

**Christina Schumann**  
N. N.

## REQUISITE

**Annika Meurer** (in Elternzeit)  
Leiterin  
**Birgit Drawer**  
N. N.

## VERANSTALTUNGS- TECHNIK

**David Kreuzberg**  
Technischer Leiter/  
Beleuchtungsmeister  
**Claudia Kurras**  
stellvertretende Technische  
Leiterin/Bühnenmeisterin  
**Nikolaus Vögele**  
Beleuchtungsmeister  
**Fredo Helmert**  
Leiter der Tonabteilung  
**Lutz Patten**  
Assistent der technischen  
Leitung  
**Ali Berdid**  
**Reinhold van Betteraey**  
**Jens Gerhard**  
**Markus Hermes**  
**Ivan Hristov**  
**Erhad Kovacevic**  
**Daniel Marx**  
**Maik Neumann**  
**Katrin Otte**  
**Lutz Schalla**  
**Oliver Waldhausen**  
**Peter Zwinger**  
N. N.

## AUSZUBILDENDE VERANSTALTUNGS- TECHNIK

**Jan Korbmacher**  
**Malte Meuter**  
**Tim Rettig**  
**Michael Skrzypek**  
**Til Topeit**  
N. N.

## WERKSTÄTTEN

**Engelbert Rieksmeier**  
komm. Werkstättenleiter

## SCHREINEREI / SCHLOSSEREI

**Jorge Denis Corrales Mora**  
**Peter Herbrand**  
**Dominik Rogala**

## AUSZUBILDENDE WERKSTÄTTEN

**Mitja Henning**  
**Lutz Meuthen**  
**Sami Arvo Schnaugst**  
**Johannes Selzner**

## MALSAAL

**Sarah Durry**  
(in Elternzeit)  
Malsaalvorstand  
**Julia Bethke**  
(Elternzeitvertretung)  
Malsaalvorstand  
**Natalie Brüggenohte**  
(in Elternzeit)  
**Anna Gilyarovich**  
(Elternzeitvertretung)  
**Gerda Kux-Sieberath**  
**Dmytro Fedorovic Zhdankin**  
**Maria Slobodyanyk**  
Auszubildende Malsaal

## GEWANDMEISTEREI

**Alide Büld**  
Leiterin der Kostümabteilung  
**Waldemar Klein**  
Leiter der Herrenabteilung,  
Herrenschnneidermeister  
**Ute Dropalla**  
Garderobiere  
**Pauline Gez**  
Garderobiere  
**Tatjana Henning**  
**Maria Knop**  
**Susanne Groß**

## MASKE

**Susanne Marr**  
Chefmaskenbildnerin  
**Sahra Bahrapour**  
**Lea Wieser**

## THEATERKASSE

**Mona Herkenrath**  
Leiterin der Theaterkasse  
**Sabine Ehrentraut**  
**Thelaksha Mariathas**  
**Claudia Weinelt**

## SERVICEPERSONAL FOYER

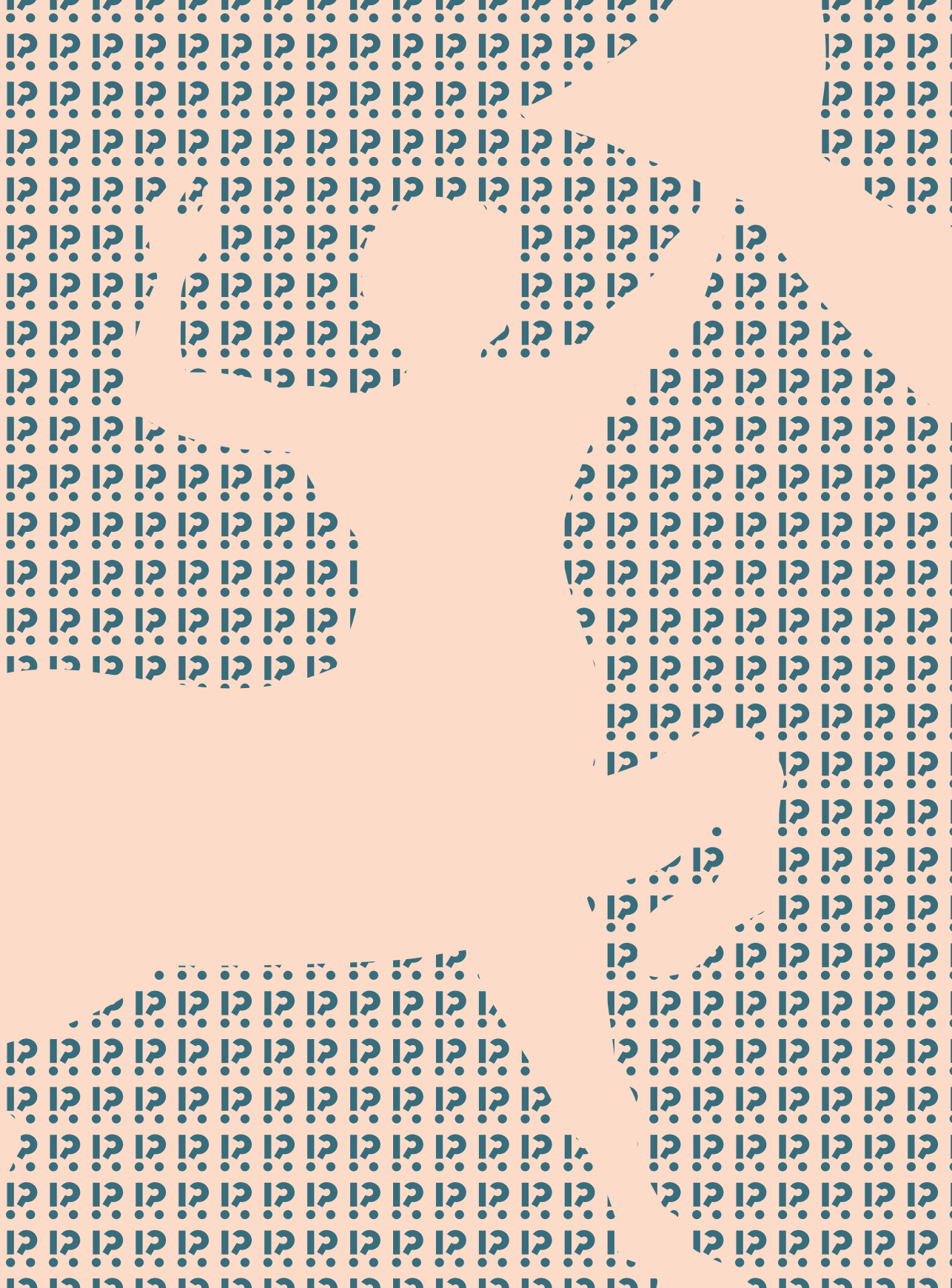
**Stefan Straßburger**  
Foyermanager  
**Christa Bernard**  
**Nesrin Bayraktar**  
**Devran Demir**  
**Alexandra Derrez**  
**Filiz Erdogan**  
**Gertrud Heckhausen**  
**Ronja Henke**  
**Adelheid Hößel**  
**Leon Hu**  
**Öykü Ibragus**  
**Katja Kever**  
**Gabriele Küster**  
**Beate Lücke**  
**Lilly Mansuhr**  
**Veronika Menzer**  
**Cinthuja Navam**  
**Celine Neumann**  
**Thivashar Pharathithasan**  
**Lisa Rohr**  
**Anneli Schmitz**  
**Joyston Staney**  
**Kai Topeit**  
**Pio Ulagaratnam**  
**Corin Wimmers**

## REINIGUNGSPERSONAL

**Kamile Akcayir**  
**Fatma Arslan**  
**Fadine Erginbas**  
**Ilknur Erol**  
**Karin Günther**  
**Renate Marquardt**

\* Gast am Rheinischen Landestheater Neuss







# THEATERAKTIV

# THEATE!?!AKTIV

ERLEBEN STATT ERKLÄREN.

FORSCHEN STATT FOLGEN.

ERMUTIGEN STATT ERZIEHEN.

ABHOLEN STATT MITSCHLEIFEN.

INSPIRIEREN STATT VERWIRREN.

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM  
THEATERAKTIV-BEREICH.

Alle ausdrücklich familiengeeigneten  
Veranstaltungen sind mit  
diesem Symbol markiert: (F!)

## THEATERKINDER 8–12

Auf der Bühne stehen, aufgeregt sein, jemand anders sein, eine mitreißende Geschichte erzählen, die Publikumsreaktionen spüren und merken, dass keine Vorstellung wie die andere ist – das alles erleben die Theaterkinder zwischen acht und zwölf Jahren, die im Laufe der Spielzeit ein eigenes Projekt entwickeln.

### Kosten

25,— € im Monat; finanziell förderbedürftige Kinder erhalten auf Anfrage eine Unterstützung vom Förderverein des Rheinischen Landestheaters.

### Information und Anmeldung

e.veiders@rlt-neuss.de

### Proben

Donnerstags, 16.00–18.00 Uhr (außer in den Ferien). Maximal 20 Teilnehmerinnen oder Teilnehmer. Das erste Treffen findet als offene Probe am 26. September 2019 um 16.00 Uhr statt.



## NEU! JUGENDCLUB 13–19

Wir probieren uns aus, in der Improvisation, im Körper- und Stimmtraining, im Rollensstudium, der szenischen Arbeit, im kreativen Schreiben, kurz: in allen Bereichen, die das Theater zu bieten hat. Das Ganze läuft prozessorientiert und richtet sich nach der Interessenslage der Gruppe, die über Bühnensprache, Thematik und Spielweise mitbestimmt. Das Ergebnis sind Lampenfieber, hundert Stunden Spaß und die Premiere eines selbst entwickelten, einzigartigen Stücks.

### Kosten

25,— € im Monat; finanziell förderbedürftige Jugendliche erhalten auf Anfrage eine Unterstützung vom Förderverein des Rheinischen Landestheaters.

### Information und Anmeldung

k.koenig@rlt-neuss.de

### Proben

Dienstags, 16.00–18.00 Uhr (außer in den Ferien). Maximal 20 Teilnehmerinnen oder Teilnehmer. Das erste Treffen findet als offene Probe am 21. Januar 2020 um 16.00 Uhr statt.

## BÜRGERBÜHNE 10+

Die Bürgerbühne begreift sich als Ort der Begegnung der Neusser Bürgerinnen und Bürger und als Ort der gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit theatralen Mitteln. Dabei gilt: Je unterschiedlicher die Menschen auf der Bühne, desto spannender kann beides werden. Dieser Kerngedanke spiegelt sich auch im nächsten Projekt der Bürgerbühne. Zu Federico Fellinis 100. Geburtstag entsteht auf der Bühne ein Kosmos frei nach Motiven seiner weltberühmten Filme, in denen der Blick auf die Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit mit ihren Nöten, Leidenschaften und Absurditäten zentral ist. Gleichzeitig ist das Stück der Auftakt der neuen Reihe »WORTLOS« am Landestheater Neuss. Ohne Worte entwickelt sich auf der Bühne eine poetische Bildersprache, die Kunstformen wie Schauspiel, Musiktheater, Tanztheater, Puppentheater, Pantomime und Performance vereint. Damit kann jede und jeder unabhängig von Vorerfahrungen, Alter, Herkunft, Geschlecht oder Bildung dabei sein — auf der Bühne genauso wie im Zuschauerraum. Die Bürgerbühne ist Theater für alle. Das Ensemble des Rheinischen Landestheaters Neuss spielt mit. Herzlich willkommen!

**off theater**  
Theater, Tanz und Kultur

In Kooperation mit dem Off-Theater NRW

### Kosten

25,— € im Monat

### Information und Anmeldung

e.veiders@rlt-neuss.de

### Proben

Dienstags, 18.00–20.00 Uhr. Auch neue Spielerinnen und Spieler sind herzlich willkommen! Das erste Treffen findet am 11. September 2019 statt.

## THEATERFEST (FI)

Märchenhafte Lesungen, eine Spielstraße, passend zu unserem Familienstück »In einem tiefen, dunklen Wald« mit Prinzessinnen und Untieren, öffentliche Proben unserer Stücke »VaterMutterKind« und »Streichholzschachteltheater«, Kinderschminken und alles, was sonst noch Spaß macht und schmeckt: Bei unserem Theaterfest zum Auftakt der Spielzeit kommen vor allem Familien auf ihre Kosten.

### Termin

Am 8. September 2019 ab 13.00 Uhr im gesamten Schauspielhaus

## FAMILIENFEST (FI)

Am 27. Oktober feiert unser Familienstück »In einem tiefen, dunklen Wald« Premiere. Logischerweise sollen hier besonders die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer auf ihre Kosten kommen. Singen, Spielen, Toben, Staunen – an diesem Tag gehört das Theater den Kindern.

### Termin

Am 27. Oktober 2019 im Anschluss an die Premiere »In einem tiefen, dunklen Wald«

## FAMILIENTHEATER (FI)

Die erste Spielzeit, die wir als Team mit der neuen Intendantin Caroline Stolz am Rheinischen Landestheater Neuss erleben, ist mit der Frage »Was ist Familie?« überschrieben. Dies ist durchaus programmatisch zu verstehen. Im TheaterAktiv bieten wir Veranstaltungen und Formate, die als Familie wahrgenommen werden können, wie das Theaterfest, den Theaterchor oder die Bürgerbühne. Mit einer Kinderbetreuung zu ausgewählten Vorstellungen – Termine entnehmen Sie ab September 2019 unserer Homepage – versuchen wir die Planung eines Theaterbesuchs leichter zu machen. Und mit einem Spielplan, der bewusst mit Stücken wie »Streichholzschachteltheater« oder »All das Schöne« Stoffe bietet, die Eltern auch schon mit Grundschulkindern besuchen können, wollen wir Familien gemeinsame Theatererlebnisse ermöglichen. Alle ausdrücklich familiengeeigneten Veranstaltungen sind hier mit diesem Symbol markiert: (FI)



### **NEU! HIP HIP HOP HOP 8–12 / 13–18**

Du hast Energie, liebst Tanzen, Musik und bewegst dich gern? Perfekt. Wir zeigen dir, was du auf der Bühne draus machen kannst. Wir bieten diesen Workshop einmal für Acht- bis Zwölfjährige und einmal für Dreizehn- bis Achtzehnjährige an.

### **NEU! STIMME, BEAT, KLANG 8–12 / 13–18**

Lust auf Musik, auf Experimentieren mit Rhythmus und Stimme unter professioneller Anleitung? Mit unseren Stimmen, ein bisschen Effekten und Elektronik basteln wir zusammen Soundcollagen von fröhlich bis verstörend. Auch diesen Workshop bieten wir einmal für Acht- bis Zwölfjährige und einmal für Dreizehn- bis Achtzehnjährige an.

### **NEU! FIGHT CLUB 8–12 / 13–18**

Zu jeder Schauspielausbildung gehören Bühnenkämpfe. Diese sollen möglichst spektakulär aussehen und möglichst wenig Verletzungsgefahr bieten. Mal ausprobieren? Auch diesen Workshop bieten wir einmal für Acht- bis Zwölfjährige und einmal für Dreizehn- bis Achtzehnjährige an.

Termine für die Workshops ab September 2019 auf unserer Homepage. Mindestens 12 Teilnehmerinnen oder Teilnehmer pro Workshop.

#### **Dauer**

zwei Stunden

#### **Kosten pro Person**

10,— €

#### **Information und Anmeldung**

[k.koenig@rlt-neuss.de](mailto:k.koenig@rlt-neuss.de)

**NEU! ZUKUNFTSLABOR  
KLIMA 15+**

Was nervt euch an dieser Stadt, diesem Land, dieser Welt? Wofür würdet ihr kämpfen? Und mit welchen Mitteln? Wie soll die Welt in fünfzig Jahren aussehen? Politik ist nicht zwangsläufig was für alte Männer in grauen Anzügen.

In der neuen Reihe »Zukunftslabor« treffen wir uns viermal im Laufe der Spielzeit zum Forschen, Reden und Diskutieren. Wir erfinden Konzepte, um unsere Anliegen öffentlich zu machen, wir suchen theatrale, mediale und musikalische Ausdrucksformen, um politisch aktiv zu sein. In der Spielzeit 2019/20 beschäftigen wir uns mit den verheerenden Folgen der Klimaerwärmung und allem, was damit zu tun hat.

**Termine**

jeweils Mittwoch, 9. Oktober und 4. Dezember 2019 sowie 12. Februar und 22. April 2020, jeweils 16.00—18.00 Uhr

**Treffpunkt**

Foyer des Rheinischen Landestheaters

**Information und Anmeldung**

e.veiders@rlt-neuss.de



## NEU! SCHOOL'S OUT BAND CONTEST 14+

Wir feiern das Ende des Schuljahres und veranstalten einen Bandcontest bei uns im Haus. Jeder Act spielt live drei Songs, anschließend stimmen die Jury und das Publikum ab, wer gewinnt. Voraussetzungen: Spaß, keine Angst vor Publikum und eine Bewerbung mit einem Hörbeispiel eurer Musik – Video oder Mitschnitt – und einer kurzen Beschreibung, wer ihr seid.

### Termin

30. Mai 2020

Bewerbungen bis zum 1. April 2020 an das Rheinische Landestheater Neuss, Theater-Aktiv, Oberstraße 95, 41460 Neuss oder [k.koenig@rlt-neuss.de](mailto:k.koenig@rlt-neuss.de)

## JUNGE KRITIK 16+

Für alle, die gern schreiben und ihren Blick genauso wie ihre Beobachtungsgabe und ihr Ausdrucksvermögen schulen wollen: Wer als Junge Kritikerin oder Junger Kritiker in unserer Kartei ist, kann kostenlos ausgewählte Vorstellungen besuchen und anschließend die eigene Kritik auf unserer Homepage veröffentlichen. Zuvor bieten wir einen Schreibworkshop an, in dem man neben den erforderlichen Standards auch lernen kann, seine Gedanken treffsicher zu formulieren.

### Termin Schreibworkshop

10. Oktober 2019, 16.00–18.00 Uhr

### Treffpunkt

Foyer des Rheinischen Landestheaters

### Information und Anmeldung

[e.veiders@rlt-neuss.de](mailto:e.veiders@rlt-neuss.de)

## THEATERCHOR 12+

Notenlesen, perfekte Intonation, astreines Rhythmusgefühl, ein beeindruckender Stimmumfang – das ist alles nicht von Nachteil, aber keineswegs Voraussetzung für die monatlichen Treffen des Theaterchors. Hier geht es einzig um den Spaß am Singen. Inhaltlich ranken sich die musikalischen Zusammenkünfte auch diesmal wieder um das Spielzeithema, in diesem Fall also »Was ist Familie?« Das jeweilige musikalische Sujet wird vorher auf der Homepage bekannt gegeben. Die Gruppe setzt sich dabei jeden Monat neu zusammen. Immer mit dabei ist ein Überraschungsgast aus dem Ensemble. Karten sind an der Theaterkasse erhältlich.

### Termine 2019

30. September,  
28. Oktober,  
25. November 2019

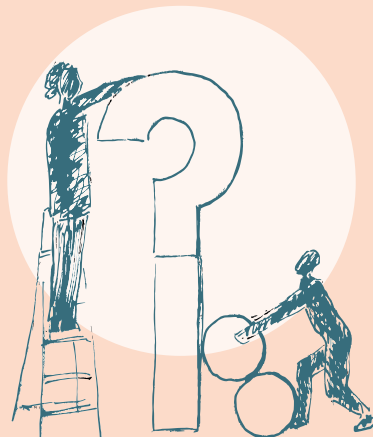
### Termine 2020

27. Januar,  
17. Februar,  
30. März,  
27. April  
und  
25. Mai 2020,  
immer montags 19.00–21.00 Uhr.

Am 16. Dezember 2019  
findet der **Weihnachtschor**  
von 17.00–19.00 Uhr statt.

### Kosten

5,– € pro Veranstaltung



Wir wollen unsere Zuschauerinnen und Zuschauer begeistern, intellektuell und emotional. Natürlich durch gute Stücke – aber auch, indem wir ihnen immer wieder ein aufregendes Kunsterlebnis, eine Horizonterweiterung und eine persönliche Auseinandersetzung ermöglichen. Dabei dienen biografische Koordinaten wie Alter, Herkunft, Geschlecht oder Vorbildung unserer Zuschauerinnen und Zuschauer allein dazu, unsere Angebote möglichst individuell auszuformulieren. Denn wir machen Theater für alle. Deshalb wollen wir unser Publikum kennenlernen und uns vernetzen. Ein wichtiger Bestandteil dieser Vernetzung ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Schulen und der persönliche Kontakt zu Lehrerinnen und Lehrern.

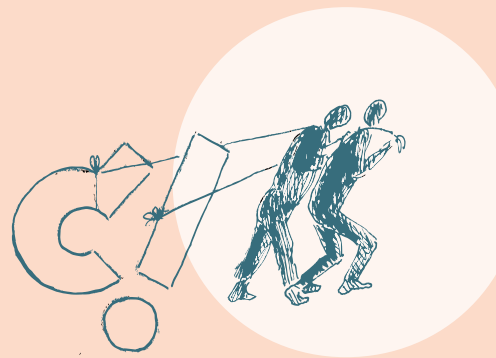
## ALTERSEMPFEHLUNGEN

- 4+** **VaterMutterKind** Stückentwicklung zum Thema Familienmodelle  
**Extras: Mia schläft woanders mobil**  
**Extras: Heute Abend Zirkus des Jahrhunderts – mit Bär mobil**
- 6+** **In einem tiefen, dunklen Wald** Familienstück von Paul Maar
- 10+** **All das Schöne** Schauspiel von Duncan Macmillan  
**Streichholzschachteltheater** Schauspiel von Michael Frayn  
**Shakespeare in Love** Komödie nach dem Drehbuch von Marc Norman und Tom Stoppard
- 12+** **Schöne Bescherungen** Komödie von Alan Ayckbourn
- 13+** **Mongos** Jugendtheaterstück von Sergej Gölzner
- 14+** **Faust** Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe  
**Shockheaded Peter** Junk-Oper von Phelim McDermott, Julian Crouch und den Tiger Lillies  
**Fellini. Ein Traum.** Schauspiel nach Motiven seiner Filme mit der Bürgerbühne  
**NippleJesus** Monolog von Nick Hornby (Wiederaufnahme)
- 15+** **Schade, dass sie eine Hure war** Schauspiel von John Ford
- 16+** **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** Schauspiel von Edward Albee  
**Vor dem Entschwinden** Deutsche Erstaufführung / Schauspiel von Florian Zeller  
**Fünf im gleichen Kleid** Komödie von Allan Ball

### **mobil** → Wir spielen vor Ort bei Ihnen!

Ob im Kindergarten, in der Schul-Aula oder der Turnhalle, wir sind flexibel und mobil. Der Preis für eine Aufführung berechnet sich je nach Anfahrt und Aufwand. Zögern Sie nicht nachzufragen!

Für mehr Informationen und zur Buchung wenden Sie sich bitte an Kai Wolters unter der Telefonnummer 0 2131. 26 99-23 oder per E-Mail unter [k.wolters@rlt-neuss.de](mailto:k.wolters@rlt-neuss.de).



**SPIELPLANKONFERENZ****für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen  
und Erzieher und andere Interessierte**

Zu Beginn der neuen Intendanz wollen wir uns bei Kaffee und Gebäck mit unserem Spielplan, unseren neuen Formaten und unseren Plänen vorstellen und die Erwartungen sowie die inhaltlichen oder organisatorischen Wünsche unserer wichtigsten Kontaktgruppen erfahren. Und wer wissen will, welches Stück sich für welche Gruppe oder Klasse aus welchem Grund besonders eignet, ist hier richtig.

Am 10. September 2019, 17.00—18.30 Uhr,  
Foyer des Rheinischen Landestheaters

**Information und Anmeldung**

e.veiders@rlt-neuss.de

**STÜCKEINFÜHRUNGEN AUF  
ANFRAGE**

Neben unseren ohnehin für einige Stücke fest gesetzten Einführungen bieten wir nach Vereinbarung auch zu jeder anderen Produktion bei Bedarf kostenlose Einführungen für Gruppen an: Zur besseren Orientierung hinsichtlich der Entstehung des Stücks, seiner gängigen Interpretationen, der sich daraufhin aufdrängenden Fragen und schließlich des vorliegenden Inszenierungskonzepts.

**Information und Anmeldung**

e.veiders@rlt-neuss.de

**NACHGESPRÄCHE AUF ANFRAGE**

Auf diesem Weg ermöglichen wir eine vertiefte und gerne auch kritische Auseinandersetzung mit den gesehenen Aufführungen. Je nach Stück und Gruppe können wir die Gespräche individuell gestalten; oftmals ist auch ein direkter Austausch mit den Schauspielerinnen und Schauspielern möglich.

**Information und Anmeldung**

e.veiders@rlt-neuss.de

**WORKSHOPS****PRAKTISCHE EINFÜHRUNGEN**

Als Alternative können Schul- oder Kita-Gruppen vor dem Vorstellungsbesuch eine spielerische Einführung buchen. Die praktischen Übungen erlauben vorab eine Annäherung an die Thematik einer Produktion und bieten die Chance, andere Rollen und Perspektiven einzunehmen; gesucht werden dabei stückspezifische Fragestellungen und Impulse zum Weiterdenken.

**PRAKTISCHE NACHBEREITUNG**

Unmittelbar nach dem Besuch einer Vorstellung sind angeregte Gespräche über das Gesehene nicht immer ein Selbstläufer. Dennoch kann es durchaus den Bedarf nach Reflexion und Austausch geben. In kleineren Gruppen geben wir Raum, das Theatererlebnis durch praktische Übungen noch einmal anders aufzugreifen und die eigenen Emotionen, aber auch Begeisterung oder Kritik mit dem Gesehenen in Verbindung zu bringen.

**Kosten für die Workshops**

Innerhalb von Neuss kostenlos / innerhalb des Rhein-Kreises Neuss 25,— € pro Gruppe oder Klasse / außerhalb des Rhein-Kreises Neuss nach Aufwand und Vereinbarung

**Information und Anmeldung**

k.koenig@rlt-neuss.de

## THEATERFÜHRUNG

Damit ein Stück auf der Bühne dem Publikum präsentiert werden kann, müssen diverse technische, künstlerische und administrative Abteilungen punktgenau zusammenarbeiten. Wie das geht, zeigt ein Blick hinter die Kulissen. Wir stellen die einzelnen Abteilungen von der Schneiderei bis zum Künstlerischen Betriebsbüro vor und machen so die Arbeitsabläufe im Theater anschaulich. Danach weiß man, wie Perücken entstehen, wozu ein Probebühnenaufbau da ist, was der Inspizient zu tun hat und wie es sich anfühlt, selbst einmal auf der großen Bühne zu stehen.

### Kosten

25,— € pro Gruppe

Maximal 30 Teilnehmerinnen oder Teilnehmer

Dauer: ca. 45 bis 60 Minuten

### Information und Anmeldung

k.koenig@rlt-neuss.de

## MATERIALMAPPEN

Zu all unseren Inszenierungen erstellen wir Materialmappen. Diese enthalten neben Informationen zum Stück und zum jeweiligen Konzept auch theaterpraktische Übungen, mit denen der Vorstellungsbuchbesuch im Unterricht vor- oder nachbereitet werden kann. Die Materialmappen gibt es kurz vor der jeweiligen Premiere kostenlos als Download auf unserer Homepage oder ausgedruckt beim »Kostprobenbesuch« oder an der Theaterkasse für 3,— €

## KOSTPROBENBESUCH

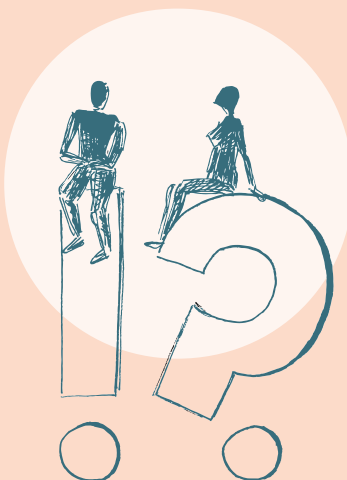
Ob ein Stück für die eigene Klasse oder Gruppe geeignet ist, kann man am besten beurteilen, indem man das Stück sieht. Deshalb laden wir exklusiv Lehrerinnen und Lehrer und Pädagoginnen und Pädagogen zu einer Endprobe ein. Nach einer kurzen Einführung mit dem Regieteam zeigen wir in der Regel mindestens einen Probeausschnitt. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

### Information und Anmeldung

k.koenig@rlt-neuss.de

## STÜCKPATEN

Wir suchen Klassen – oder in manchen Fällen Kindergartengruppen – die unsere Stücke begleiten und uns mit ihren Rückmeldungen helfen. Zu erleben gibt es: einen Einblick in den Entstehungsprozess des Stücks durch den Besuch einer ganz normalen Arbeitsprobe, die Premiere des jeweiligen Stücks sowie in Absprache mit den Verantwortlichen die offizielle Premierenfeier und ein paar Tage danach ein Nachgespräch in der Schule. Zu jedem Stück gibt es eine Patenklasse!



## Stückpaten: Premierenübersicht

### Streichholzschachteltheater 10+,

Schauspiel von Michael Frayn, 14. September 2019, 20.00 Uhr

### VaterMutterKind 4+,

Stückentwicklung, 15. September 2019, 15.00 Uhr

### Faust@WhiteBoxX 14+,

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe, 20. September 2019, 20.00 Uhr

### Shockheaded Peter 14+,

Junk-Oper von Phelim McDermott, Julian Crouch und den Tiger Lillies, 21. September 2019, 20.00 Uhr

### In einem tiefen, dunklen Wald 6+,

Familienstück von Paul Maar, 27. Oktober 2019, 15.00 Uhr

### Wer hat Angst vor Virginia Woolf? 16+,

Schauspiel von Edward Albee, 9. November 2019, 20.00 Uhr

### Schöne Bescherungen 12+,

Komödie von Alan Ayckbourn, 16. November 2019, 20.00 Uhr

**Vor dem Entschwinden 16+**, Schauspiel von Florian Zeller, 11. Januar 2020, 20.00 Uhr

**Fellini. Ein Traum. 14+**, Schauspiel nach Motiven seiner Filme mit der Bürgerbühne, 18. Januar 2020, 20.00 Uhr

**Mongos 13+**, Jugendtheaterstück von Sergej Gößner, 29. Februar 2020, 20.00 Uhr

**Schade, dass sie eine Hure war 15+**, Schauspiel von John Ford, 7. März 2020, 20.00 Uhr

**Fünf im gleichen Kleid 16+**, Komödie von Alan Ball, 25. April 2020, 20.00 Uhr

**Shakespeare in Love 10+**, Komödie nach dem Drehbuch von Marc Norman und Tom Stoppard, 9. Mai 2020, 20.00 Uhr

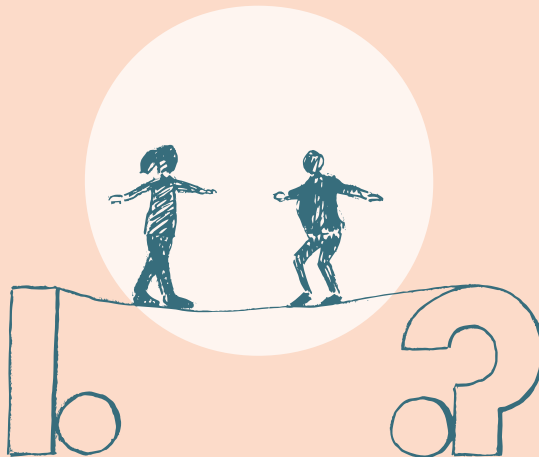
Das Angebot ist kostenlos. Gruppenpreise für die jeweilige Premiere.

### Information und Anmeldung

k.koenig@rlt-neuss.de

## KLASSE! THEATER! KOOPERATIONSPROJEKT FÜR NEUSSER SCHULEN

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Marienberg suchen wir auch für die Spielzeiten 2019/2020 und 2020/2021 Schulen, die Kooperationspartner des RLT werden wollen. »Klasse! Theater!« ist ein Nachhaltigkeitsprojekt. Ziel der Kooperation ist es, zwischen den Schulen und dem Theater eine langfristige und verlässliche Partnerschaft aufzubauen. Diese besteht in der Verabredung, dass alle Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Partnerschule mindestens einmal im Jahr eine Vorstellung des Rheinischen Landestheaters besuchen und im Zusammenhang damit unterschiedliche Begleitangebote wahrnehmen können. Auf diese Weise erreicht das Theaterangebot wirklich alle Schülerinnen und Schüler einer Schule. Erstreckt sich die Verabredung über einen längeren Zeitraum, haben sie außerdem die Chance, Theater in seinen unterschiedlichen Erzählweisen als Ort der kulturellen Auseinandersetzung in ihrer Stadt und als selbstverständliche Kulturtechnik kennenzulernen.







### **YOUR STAGE!**

Das Rheinische Landestheater Neuss öffnet den Vorhang für theaterbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus Neuss und Umgebung. Vom 25. bis zum 27. Mai 2020 können auf unseren Bühnen Schultheatergruppen ihre Stücke präsentieren. Dabei geht es nicht um eine Leistungsschau, sondern um Austausch und Begegnung. Jeweils eine Gruppe bringt eine Klasse der eigenen Schule als Zuschauer für eine andere Gruppe mit. So lernen sich die Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen kennen und erleben die Vielfalt der Schultheaterszene.

Das Festival findet in Kooperation mit der Gesamtschule Norf statt.

Bewerbungen bis zum 01.03.2020 an das Rheinische Landestheater Neuss, TheaterAktiv, Oberstraße 95, 41460 Neuss oder [e.veiders@rlt-neuss.de](mailto:e.veiders@rlt-neuss.de)

Der Anmeldebogen findet sich auf unserer Homepage.

### **LEHRERFORTBILDUNGEN**

#### **Theaterübungen für den Unterricht**

Grundlagen der Theaterpraxis mit Aufwärm-, Improvisations-, Wahrnehmungsübungen und Szenenspiel.

#### **Regieimpulse für Spielleiterinnen und Spielleiter**

Ein Blick von außen und nützliche Tipps zur Fassung, Stückentwicklung und Umsetzung des eigenen Schultheaterprojekts.

#### **Biografisches Theater**

Methoden zur Erarbeitung eines Projekts auf Basis von Recherchen, Interviews oder persönlichen Berichten

#### **Stückbezogene Fortbildungen**

Spezielle Übungssets für den Unterricht zu den einzelnen Projekten

Kosten: 25,— € pro Gruppe, kostenlos in Verbindung mit einem Vorstellungsbuch der Gruppe oder einer Schulklasse

5 bis 15 Teilnehmerinnen oder Teilnehmer

Dauer: zwei Stunden

#### **Information und Anmeldung**

[k.koenig@rlt-neuss.de](mailto:k.koenig@rlt-neuss.de)

## VHS-KURS: KOOPERATION MIT DER VHS NEUSS

Wir stellen unsere Inszenierungen vor und kommen mit Ihnen ins Gespräch – unterschiedliche Meinungen sind erwünscht! Zu fünf Vorstellungen bieten wir eine Einführung und nach dem Vorstellungsbuch ein Nachgespräch an. Die Vorstellungen finden immer dienstags um 20.00 Uhr statt. Treffpunkt jeweils 19.30 Uhr an der Theaterkasse im Rheinischen Landestheater.

### 26. November 2019

Schöne Bescherungen

### 17. Dezember 2019

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

### 28. Januar 2020

Streichholzschachteltheater

### 28. April 2020

Schade, dass sie eine Hure war

### 02. Juni 2020

Shakespeare in Love

Kosten: 95,— €

### Anmeldungen unter

[www.vhs-neuss.de](http://www.vhs-neuss.de), Tel. 0 2131. 90 41 57

### Information

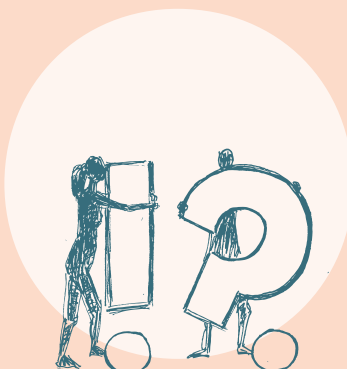
VHS Neuss, Ursel Hebben,  
Tel. 0 2131. 90 41 62



## TEAM

**Eva Veiders** ist Regisseurin und Dramaturgin. Sie hat Deutsch und Philosophie studiert und eine systemische Ausbildung für Coaching und Supervision. Schon früh entdeckte sie ihr besonderes Interesse am Theater für und mit jungen Menschen und leitete am Staatstheater Braunschweig (2008) und am Theater Regensburg (2011–15) die Sparte Junges Theater. Ihre Arbeit basiert auf der Überzeugung, Theater an der absoluten Unterschiedlichkeit des Publikums auszurichten. Als TheaterAktiv-Leiterin will sie mit ihrem Team auf dem bereits vorhandenen Programm- und Vermittlungsangebot aufbauen und es entsprechend ausgestalten.

**Katja König** (ehemals Blaszkiewitz) ist Theaterpädagogin und Regisseurin. Sie hat Theaterwissenschaft, Kunstgeschichte und Rechtswissenschaften in Mainz studiert und war in Braunschweig und Essen als Regieassistentin engagiert. In den anschließenden Jahren inszenierte sie als freischaffende Regisseurin u.a. in Braunschweig, Essen, Erlangen, Aachen und Regensburg. Dazu ist sie seit einigen Jahren als Theaterpädagogin tätig, um in dieser Arbeit ihre Begeisterung für das Theater an möglichst viele Menschen weiterzugeben.



## NEWSLETTER THEATERAKTIV

Informationen zu unseren Angeboten, Änderungen, Neuerungen, Highlights: regelmäßig, praktisch und übersichtlich. Ab dem 15. August 2019 kann man über unsere Homepage den Newsletter TheaterAktiv abonnieren.

**MEHR LEISTEN. MEHR DARSTELLEN.  
MEHR WERDEN.**

So lautet die Devise des **Kreises der Freunde und Förderer des RLT**, der 2018 auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblickte. Seitdem stehen wir an der Seite des Neusser Theaters zur ideellen und vor allem materiellen **Unterstützung der Theaterkultur** in unserer Stadt.

- !?
- !?
- !?
- !?
- !?
- !?

**Die Mitglieder des Vereins**

- !?
- !?
- !?

**Das Theater braucht uns - wir brauchen Sie!**



**Jahresbeitrag**

Schülerinnen & Schüler, Studierende	20,— €
Grundbeitrag	40,— € + x
Normalverdienende	60,— € + x
Besser Verdienende und Paare	80,— € + x
Vereine, Schützenzüge und Firmen	150,— €
Mäzeninnen und Mäzene	400,— € + x

+ x = freiwilliger Mehrbeitrag

**Kontakt**

Geschäftsstelle  
Corinna Rulfs-Dreyer  
Hubertusweg 18  
41466 Neuss

foerderverein@rlt-neuss.de

**Vorsitzender**

Joachim Rulfs  
Ritterstr. 1  
41464 Neuss

Tel: 0 2131. 41 988  
jorulfs@yahoo.de

**Bankverbindung**

Sparkasse Neuss  
IBAN DE26 305 500 00 00 10 33 66  
BIC WELADEDNXXX

# BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich möchte gerne **Mitglied** werden im

**Kreis der Freunde und Förderer  
des Rheinischen Landestheaters Neuss e.V.**

Vorsitzender: Joachim Rulfs

Geschäftsführerin: Corinna Rulfs-Dreyer

zu folgendem Jahresbeitrag:

- Schülerinnen und Schüler, Studierende 20,— €**
- Grundbeitrag 40,— € + x**
- Normalverdienende 60,— € + x**
- Besser Verdienende und Paare 80,— € + x**
- Vereine, Schützenzüge und Firmen 150,— €**
- Mäzeninnen und Mäzene 400,— € + x**

+ x = freiwilliger Mehrbeitrag

Bitte vollständig ausfüllen:

**Name**

---

**Vorname**

---

**Straße**

---

**PLZ, Ort**

---

**Telefon privat**

---

**E-Mail**

---

**Ort, Datum**

---

**Unterschrift**

---

MACHEN SIE UNS  
DEN ANTRAG:  
JA, ICH WILL FÖRDERN!

Abgabe an der Theaterkasse  
oder per Post an die Geschäftsstelle:

Kreis der Freunde und Förderer  
des Rheinischen Landestheaters Neuss e.V.  
Geschäftsstelle „Beitrittserklärung“  
Corinna Rulfs-Dreyer  
Hubertusweg 18

41466 Neuss





**ABO  
SERVICE**

# SPIELZEIT 2019/2020 IM ABO

## Sie haben die Wahl – und die Vorteile!

- ! ? **Sparen Sie bis zu 38 %** im Verhältnis zum Kassenpreis.
- ! ? Als Premierenabonnentin und Premierenabonnent sind Sie live dabei, wenn das Theater **zum ersten Mal öffentlich** über die Bühne geht. Machen Sie sich Ihr eigenes Bild noch vor der Kritik und kommen Sie bei der Premierenfeier mit uns ins Gespräch.
- ! ? Praktisch und sorglos: Wenn Sie sich einmal für Ihr Lieblingsabonnement entschieden haben, müssen Sie sich nicht mehr um Termine und Karten kümmern, **Sie verpassen keine Aufführung mehr.**
- ! ? Besonders informiert: Wir informieren Sie **regelmäßig und bevorzugt** über besondere Veranstaltungen und Neuerungen.
- ! ? Gratis dazu: Natürlich bekommen Sie das **Spielzeitheft frei Haus.**
- ! ? **Bonus 4 × 3:** Sie erhalten einen Bonus-Gutschein mit **4 Ermäßigungen zu je 3,– €** für Vorstellungen außerhalb des Abonnements (außer Gastspiele und Silvester-vorstellung).
- ! ? Ganz mobil: Ihre Abo-Karte ist **auch eine Fahrkarte**. Sie gilt für den Weg zur Vorstellung und zurück für **alle öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)** – einschließlich der Deutschen Bahn (2. Klasse). Wie genau, steht auf Seite 193.





## DAS ABONNEMENT

Wir laden Sie ein, als Abonnentin und Abonnent unsere Theaterarbeit kontinuierlich mitzuerleben.

»Freundinnen und Freunde kann man sich aussuchen, Familie nicht« – so sehr der Spruch zutrifft, so wenig kann er darüber hinwegtäuschen, dass die meisten von uns das Thema Familie dennoch ein Leben lang beschäftigt. Zudem sind wir alle Expertinnen und Experten – eine Familie hat schließlich jede und jeder. Wir laden Sie deshalb ein, mit uns die kleinen Katastrophen und die großen Gefühle dieser sozialen Einheit unter die Lupe zu nehmen: den alljährlichen Weihnachtswahnsinn (»Schöne Bescherungen«), die unablässig aneinander vorbeiredenden Paare (»Streichholzschachteltheater«), die schwerwiegende Frage nach der Erziehung des Nachwuchses (»Shockheaded Peter«) oder eben auch die ernstesten Aspekte: Die Abgründe und Verletzungen (»Wer hat Angst vor Virginia Woolf?«). Mit diesen und noch weiteren ganz unterschiedlichen Stückbeiträgen möchten wir Sie unterhalten und anregen, Sie mitunter irritieren und Sie vor allem immer wieder für Ihr Theater begeistern! Kommen Sie, schauen Sie, diskutieren Sie mit uns. Und bringen Sie Ihre Familie mit. Und wenn Ihre Freundinnen und Freunde Ihre Familie sind, nehmen Sie diese mit.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag. Diese fünf Wochentage stehen für Sie zur Auswahl, wenn Sie ein festes Wochentagsabonnement bevorzugen. Oder Sie entscheiden sich mit dem Premierenabonnement für das exklusivste

unserer Abonnements: Sie können dabei sein, wenn eine Produktion das erste Mal der Öffentlichkeit gezeigt wird. Sie erhalten zu ausgewählten Produktionen im Abendspielplan eine exklusive Einführung.

Voller Vorfreude können Sie stressfrei ins Theater gehen, die Eintrittskarten bereits in der Tasche – mit Freundinnen/Freunden und Familie nebeneinander sitzen – so können auch Sie Kultur genießen! Der Spielplan bietet Ihnen eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Genres: vom modernen, gesellschaftskritischen Zeitstück bis zur spritzigen Komödie werden Sie bestens unterhalten.

Sie müssen sich zukünftig keine Gedanken mehr machen, ob eine Vorstellung ausverkauft ist: Ihr Platz ist sicher! Und wenn es Ihnen gelingt, Freundin oder Freund, Bekannte oder Bekannten oder Kollegin oder Kollegen für ein Abonnement zu gewinnen, kommen Sie in den Genuss unseres Spezial-Angebotes:

## ABONNENTINNEN UND ABONNENTEN WERBEN ABONNENTINNEN UND ABONNENTEN

Wenn Sie eine Abonnentin oder einen Abonnenten werben, erhalten Sie von uns als Dankeschön pro geworbenem Abonnement einen Gutschein für eine Eintrittskarte einer Theatervorstellung Ihrer Wahl (außer Premieren/Gastspielen/Silvestervorstellung).

## ABO AUF EINEN BLICK

### Premierenabo

Samstag

### Wochentagsabo

Dienstag, Mittwoch,  
Donnerstag, Freitag, Sonntag

### Die Anfangszeiten und auch der Service ändern sich nicht.

Um 20.00 Uhr beginnen die  
Vorstellungen in der Woche, um  
18.00 Uhr am Sonntag.

Einführungen 30 Minuten vor  
Beginn der Vorstellung.

### PREMIERENABO 20.00 UHR

---

14. September 2019  
mit Einführung  
**Streichholzschachteltheater**

---

21. September 2019  
mit Einführung  
**Shockheaded Peter**

---

9. November 2019  
mit Einführung  
**Wer hat Angst  
vor Virginia Woolf?**

---

16. November 2019  
**Schöne Bescherungen**

---

18. Januar 2020  
mit Einführung  
**Fellini. Ein Traum.**

---

7. März 2020  
mit Einführung  
**Schade, dass sie  
eine Hure war**

---

25. April 2020  
**Fünf im gleichen Kleid**

---

09. Mai 2020  
mit Einführung  
**Shakespeare in Love**

### DIENSTAG 20.00 UHR

---

1. Oktober 2019  
mit Einführung  
**Shockheaded Peter**

---

26. November 2019  
**Schöne Bescherungen**

---

17. Dezember 2019  
mit Einführung  
**Wer hat Angst  
vor Virginia Woolf?**

---

28. Januar 2020  
mit Einführung  
**Streichholzschachteltheater**

---

10. März 2020  
mit Einführung  
**Fellini. Ein Traum.**

---

28. April 2020  
mit Einführung  
**Schade, dass sie  
eine Hure war**

---

12. Mai 2020  
**Fünf im gleichen Kleid**

---

2. Juni 2020  
mit Einführung  
**Shakespeare in Love**



**MITTWOCH**  
**20.00 UHR**

---

9. Oktober 2019  
mit Einführung  
**Shockheaded Peter**

---

27. November 2019  
mit Einführung  
**Streichholzschachteltheater**

---

18. Dezember 2019  
mit Einführung  
**Wer hat Angst  
vor Virginia Woolf?**

---

22. Januar 2020  
**Schöne Bescherungen**

---

19. Februar 2020  
mit Einführung  
**Fellini. Ein Traum.**

---

18. März 2020  
mit Einführung  
**Schade, dass sie  
eine Hure war**

---

13. Mai 2020  
mit Einführung  
**Shakespeare in Love**

---

3. Juni 2020  
**Fünf im gleichen Kleid**

---

**DONNERSTAG**  
**20.00 UHR**

---

26. September 2019  
mit Einführung  
**Streichholzschachteltheater**

---

28. November 2019  
mit Einführung  
**Shockheaded Peter**

---

23. Januar 2020  
mit Einführung  
**Wer hat Angst  
vor Virginia Woolf?**

---

13. Februar 2020  
**Schöne Bescherungen**

---

12. März 2020  
mit Einführung  
**Schade, dass sie  
eine Hure war**

---

2. April 2020  
mit Einführung  
**Fellini. Ein Traum.**

---

14. Mai 2020  
**Fünf im gleichen Kleid**

---

28. Mai 2020  
mit Einführung  
**Shakespeare in Love**

---

**FREITAG**  
**20.00 UHR**

---

11. Oktober 2019  
mit Einführung  
**Streichholzschachteltheater**

---

6. Dezember 2019  
**Schöne Bescherungen**

---

24. Januar 2020  
mit Einführung  
**Shockheaded Peter**

---

14. Februar 2020  
mit Einführung  
**Fellini. Ein Traum.**

---

13. März 2020  
mit Einführung  
**Wer hat Angst  
vor Virginia Woolf?**

---

3. April 2020  
mit Einführung  
**Schade, dass sie  
eine Hure war**

---

15. Mai 2020  
mit Einführung  
**Shakespeare in Love**

---

5. Juni 2020  
**Fünf im gleichen Kleid**

---

**SONNTAG**  
**18.00 UHR**

---

22. September 2019  
mit Einführung  
**Shockheaded Peter**

---

24. November 2019  
mit Einführung  
**Wer hat Angst  
vor Virginia Woolf?**

---

5. Januar 2020  
**Schöne Bescherungen**

---

2. Februar 2020  
mit Einführung  
**Fellini. Ein Traum.**

---

15. März 2020  
mit Einführung  
**Streichholzschachteltheater**

---

5. April 2020  
mit Einführung  
**Schade, dass sie  
eine Hure war**

---

17. Mai 2020  
**Fünf im gleichen Kleid**

---

7. Juni 2020  
mit Einführung  
**Shakespeare in Love**

---

## ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

Das Abonnement gilt für eine Spielzeit, ein Rücktritt während der Spielzeit ist leider nicht möglich. Wenn Sie Ihr Abonnement verlängern wollen, müssen Sie nichts tun:

Erhalten wir bis zum 31. Mai des laufenden Jahres keine schriftliche Kündigung, verlängert sich das Abonnement automatisch um eine Spielzeit.

Falls Sie ein ermäßigtes Abonnement haben, schicken Sie uns bitte bis zum 31. Mai 2019 einen entsprechenden aktuellen Nachweis, da wir sonst den vollen Preis berechnen.

Bitte teilen Sie uns in jedem Fall Änderungen Ihrer Anschrift oder der Bankverbindung mit.

Der Abo-Ausweis wird Ihnen zu Beginn der Spielzeit zugeschickt. Er gilt als Eintrittskarte für alle Vorstellungen, nehmen Sie ihn deshalb bei jedem Theaterbesuch mit. Der Abo-Ausweis ist natürlich übertragbar. Sollten Sie ein ermäßigtes Abonnement gewählt haben, bitte denken Sie daran: Das Abonnement ist nur gültig in Verbindung mit dem Personalausweis und nur an Personen übertragbar, die ebenfalls ermäßigungsberechtigt sind. Bei Verlust Ihres Abo-Ausweises stellen wir Ihnen gegen eine geringe Gebühr einen neuen Ausweis aus

## ZAHLUNG

Die Bezahlung des Abonnements ist ganz bequem möglich: Entweder Sie zahlen in einem Betrag oder in zwei Raten (erste Rate bis 15. September 2019, zweite Rate bis 15. Januar 2020). Am bequemsten ist es, wenn Sie die SEPA-Basis-Lastschrift nutzen. Füllen Sie dazu den Bestellschein aus und vergessen Sie bitte Ihre Unterschrift nicht!

## Umtauschmöglichkeit nur im Abonnement möglich

Sie sind am Aufführungsdatum verhindert? Kein Problem – gegen eine kleine Gebühr erstellen wir für Sie einen Umtauschgutschein, damit Sie zu einem anderen Termin die gebuchte Vorstellung sehen können (ggf. mit Aufzahlung, z.B. bei Umtausch in die Premieren-/Theatersonntags-Vorstellungen oder die Silvestervorstellung). Einen Umtausch können Sie nur bis spätestens einen Tag vor der Vorstellung persönlich oder telefonisch (Tel. 0 2131. 26 99-33) an der Theaterkasse vornehmen (bei Montagsvorstellungen bis Samstag).

Der Umtauschgutschein gilt nur für das Stück, das Sie nicht besuchen konnten. Die Gültigkeit endet deshalb mit der letzten Vorstellung dieses Stückes. Am Ende der Spielzeit verlieren alle Umtauschgutscheine ihre Gültigkeit. Umtauschbestellungen, die an der Abendkasse nicht abgeholt werden, verfallen. Sollte die Vorstellung ausverkauft sein, begründet der Umtauschgutschein keinen Anspruch auf Einlösung gegen eine Eintrittskarte. Für nicht besuchte oder nicht rechtzeitig umgetauschte Vorstellungen können wir leider keinen Ersatz leisten.

Wenn Sie also abonnieren möchten, einfach den nebenstehenden Bestellschein ausfüllen und abschieken an:

Rheinisches Landestheater Neuss  
Besucherservice  
Oberstraße 95  
41460 Neuss

... oder direkt an der Theaterkasse abgeben!

# BESTELLSCHEIN ABONNEMENT



Ich bestelle\* hiermit folgendes **Abonnement** für die Spielzeit 2019/20:  
(bitte wählen Sie die Preisgruppe und die Art des Abonnements durch Ankreuzen)

Anzahl der Abos

- zum Vollpreis
- zum ermäßigten Preis

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Premieren-Abo   | <input type="checkbox"/> Preisgruppe <b>I</b>   |
| <input type="checkbox"/> Dienstags-Abo   | <input type="checkbox"/> Preisgruppe <b>II</b>  |
| <input type="checkbox"/> Mittwochs-Abo   | <input type="checkbox"/> Preisgruppe <b>III</b> |
| <input type="checkbox"/> Donnerstags-Abo | <input type="checkbox"/> Preisgruppe <b>IV</b>  |
| <input type="checkbox"/> Freitags-Abo    | <input type="checkbox"/> Preisgruppe <b>V</b>   |
| <input type="checkbox"/> Sonntags-Abo    | <input type="checkbox"/> Preisgruppe <b>VI</b>  |

\*Das Abonnement verlängert sich automatisch für die Spielzeit 2020/21, falls ich es nicht bis zum 31. Mai 2020 schriftlich kündige. Bei einem Ermäßigungsanspruch füge ich den Nachweis in Kopie bei.

Name, Vorname

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Geburtsjahr

---

Telefon privat

---

Telefon tagsüber

E-Mail

---

## BEZAHLUNG ABONNEMENT

Bitte Zahlungsmodus wählen:

- Ich zahle den Gesamtbetrag
- Ich zahle in 2 Raten: 1. Rate bis 15.9.2019, 2. Rate bis 15.1.2020

Bitte Zahlungsart wählen:

- Überweisung
- SEPA-Basis-Lastschrift

Das Rheinische Landestheater Neuss e.V. wird hiermit widerruflich ermächtigt, die von mir zu leistenden Zahlungen für das Abonnement mittels Lastschrift von meinem Konto abzubuchen.

BIC

IBAN

---

Kontoinhaber

---

! ? Unsere Gläubiger-ID: DE49 ZZ ZO 00 00 36 76 87

! ? Hinweis: Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

! ? Bitte denken Sie daran, uns Änderungen Ihrer Bankverbindung umgehend mitzuteilen.

Ort, Datum

---

Unterschrift

---

Einfach abschicken an:

Rheinisches Landestheater Neuss, Besucherservice  
Oberstraße 95  
41460 Neuss

... oder direkt an der Theaterkasse abgeben!

!?! !?! !?!  
!?! !?! !?! !?! !?! !?!  
!?! !?! !?! !?! !?! !?!  
!?! !?! !?! !?! !?! !?!



RHEINISCHES  
LANDESTHEATER  
NEUSS

di! di

WEITERE  
ANGEBOTE

! di!



## ÜBER DAS ABO HINAUS: RLT-KARTE, ZEHNERKARTE, WERTGUTSCHEIN, FAMILIENKARTE DES RHEIN-KREISES NEUSS, GEMISCHTER DREIER, GEMISCHTER ACHTER UND THEATERSONNTAG

### NEU! RLT-KARTE

Neu ab dieser Spielzeit ist die RLT-Karte. Mit dem Erwerb dieser Karte (75,— € / erm. 50,— € – Ermäßigungsanspruch siehe Seite 193) erhalten Sie eine 50-prozentige Ermäßigung auf den sonst anfallenden Preis unserer Schauspielvorstellungen (ausgenommen Gastspiele, Theatersonntage Silvestervorstellung / Bestellschein siehe Seite 188). Die RLT-Karte ist gültig für ein Jahr nach Ausstellungsdatum mit Vorlage des Personalausweises.

### ZEHNERKARTE

Sie wollen zeitlich flexibel sein, mal allein und ein anderes Mal in Begleitung ins Theater gehen? Mit der Zehnerkarte sparen Sie gegenüber dem Eintrittspreis (siehe Preistabellen ab Seite 194) und können dabei zwischen den Vorstellungen im Schauspielhaus des Rheinischen Landestheaters Neuss wählen und diese an Ihrem ausgesuchten Termin besuchen.

### Wie funktioniert es?

Ein Zehnerkartenticket entspricht einer Eintrittskarte in der von Ihnen gewählten Preiskategorie im Schauspielhaus (ausgenommen sind Vorstellungen mit einer anderen Preisgestaltung und Gastspiele). Je eher Sie Ihr Zehnerkartenticket gegen eine Eintrittskarte einlösen, desto attraktivere Plätze können Sie sich sichern!

Eine Garantie für die Umtauschmöglichkeit in eine bestimmte Vorstellung kann nicht übernommen werden, denn ausverkauft ist ausverkauft! Wenn in Ihrer Preisgruppe keine Plätze mehr zur Verfügung stehen,

können Sie gegen entsprechenden Aufpreis in eine teurere Preisgruppe wechseln oder – allerdings ohne Erstattung – in eine günstigere Preisgruppe ausweichen. Sie erhalten zusätzlich 4 × 3,— € Bonusgutscheine, die z.B. auch für Vorstellungen des Rheinischen Landestheaters im Studio eingelöst werden können.

### WERTGUTSCHEIN

Mit einem Wertgutschein können Sie die einzulösende Summe – den Geschenkwert – selbst festlegen. Der Wertgutschein kann für Vorstellungen des Rheinischen Landestheaters Neuss im Schauspielhaus, Studio, Foyer oder Diva flexibel eingesetzt werden.

Bei einem eventuell verbleibenden Restbetrag wird ein neuer Wertgutschein in dieser Höhe ausgestellt, der für Vorstellungen, aber nicht zur Verrechnung von Abonnements genutzt werden kann.

## FAMILIENKARTE DES RHEIN-KREISES NEUSS

Ein Familienbesuch mit der Familienkarte des Rhein-Kreises Neuss lohnt sich. Eltern erhalten für Eigenproduktionen des Rheinischen Landestheaters Neuss (ausgenommen sind Premieren, Gastspiele, Theatersonntage und die Silvestervorstellung) eine Reduzierung von 3,— € auf den regulären Kartenpreis, Kinder und Jugendliche 1,50 € auf den ermäßigten Kartenpreis.

Beziehen können Sie die Familienkarte kostenlos über das Jugendamt / Familienbüro des Rhein-Kreises Neuss.

### Weitere Informationen

[www.rhein-kreis-neuss.de](http://www.rhein-kreis-neuss.de)

## GEMISCHTER DREIER: 3 \* THEATER FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, AUSZUBILDENDE UND STUDIERENDE

Für 15,— € erhalten Schülerinnen/Schüler/Studierende, Auszubildende, FSJ-lerinnen und FSJ-ler mit Nachweis im Alter von 14 bis 27 Jahren drei Theatergutscheine, die für einen Besuch im Studio oder Schauspielhaus (Preisgruppe IV) für Eigenproduktionen des Rheinischen Landestheaters Neuss nach Platzkapazität eintauschbar sind. Ausgenommen sind Premieren, Gastspiele und die Silvestervorstellung.

Erhältlich ist der »Gemischte Dreier« direkt an der Theaterkasse.

Die Ermäßigungen der RLT-Karte, Zehnerkarten, Wertgutscheine und der »Gemischte Dreier« können ausschließlich an der Theaterkasse des Rheinischen Landestheaters Neuss in Eintrittskarten des Rheinischen Landestheaters Neuss eingelöst werden.

## NEU! GEMISCHTER ACHTER

Neu ab dieser Spielzeit ist dieses besondere Angebot: Unsere Schauspieleigenproduktionen und ausgewählte Kabarett-Abende zusammen in einem Paket. Zu einem Festpreis von 120,— € / erm. 95,— € (Ermäßigungsanspruch siehe Seite 190) sehen Sie sechs Schauspielvorstellungen und zwei Kabarett-Abende. Erleben Sie die unterschiedlichen Spielstätten des Rheinischen Landestheaters (Schauspielhaus, Studio, Foyer).

---

Mittwoch, 25. September 2019,  
20.00 Uhr, Foyer

### All das Schöne

---

Donnerstag, 10. Oktober 2019,  
20.00 Uhr, Schauspielhaus

### Distel – Kabarett

---

Dienstag, 19. November 2019,  
20.00 Uhr, Schauspielhaus

### Pigor und Eichhorn – Kabarett

---

Dienstag, 3. Dezember 2019, 20.00 Uhr,  
Studio / Einführung 30 Min. vorher

### Faust@WhiteBoxX

---

Freitag, 24. Januar 2020, 20.00 Uhr,  
Schauspielhaus / Einführung 30 Min. vorher

### Shockheaded Peter

---

Donnerstag, 13. Februar 2020,  
20.00 Uhr Schauspielhaus

### Schöne Bescherungen

---

Freitag, 13. März 2020, 20.00 Uhr,  
Schauspielhaus / Einführung 30 Min. vorher

### Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

---

Samstag, 25. April 2020,  
20.00 Uhr, Schauspielhaus

### Fünf im gleichen Kleid (PREMIERE)

## THEATERSONNTAG

Fünf Theatersonntage – einzeln oder im Paket: Kultur, Kaffee und Kuchen können Sie sonntags im Rheinischen Landestheater Neuss genießen. Sie gehen **um 14.00 Uhr im Schauspielhaus** ins Theater und verbringen fünf Sonntagnachmittage in einer geselligen Ambiente. Die Pause wird etwas ausgedehnt und nach der Vorstellung ist das Foyer noch **bis 18.00 Uhr** geöffnet. So bleibt Ihnen genug Zeit für Gespräche. An den Theatersonntagen bieten wir Ihnen einen besonders günstigen Einheitspreis auf allen Plätzen und berücksichtigen dabei trotzdem Ihre Platzwünsche. Eine weitere Ermäßigung erhalten Sie, wenn Sie die fünf Sonntage im Paket buchen – mit oder ohne Kaffee und Kuchen – beides ist möglich.

---

Sonntag, 29. September 2019, 14.00 Uhr,  
**Shockheaded Peter**

---

Sonntag, 8. Dezember 2019, 14.00 Uhr  
**Schöne Bescherungen**

---

Sonntag, 26. Januar 2020, 14.00 Uhr  
**Streichholzschachteltheater**

---

Sonntag, 22. März 2020, 14.00 Uhr  
**Fellini. Ein Traum.**

---

Sonntag, 24. Mai 2020, 14.00 Uhr  
**Fünf im gleichen Kleid**

Als besonderes Angebot für die ganze Familie bieten wir am Zweiten Weihnachtstag einen **Familientag** zu unserem Märchen »In einem tiefen, dunklen Wald« an – mit oder ohne Kaffee und Kuchen:

---

Donnerstag, 26. Dezember 2019, 14.00 Uhr  
**In einem tiefen, dunklen Wald**

**Bestellscheine** für Gemischten Achter/Theatersonntag siehe S. 187/189, **Preise** S. 194

## THEATER VERSCHENKEN!

Nicht nur mit dem Wertgutschein, sondern auch mit einer Zehnerkarte oder einem Wochentagsabonnemement können Sie Theater verschenken – zur Weihnachtszeit, zum Geburtstag und zu anderen besonderen Anlässen!

Die Zehnerkarte ermöglicht den Beschenkten fünfmal in netter Begleitung, zehnmal allein oder einmalig mit neun Freundinnen oder Freunden, Bekannten oder Verwandten zum Geburtstag oder zu einer anderen Gelegenheit ins Theater zu gehen. Mit dem Wochentagsabonnemement verschenken Sie mit acht Vorstellungen den kompletten Abospielplan der Theaterspielzeit sowie dazu noch eine Festplatzgarantie.

Zur Weihnachtszeit bieten wir außerdem besonders günstig ein Schnupperpaket mit vier Vorstellungen im neuen Jahr als Geschenk an. Nähere Infos erhalten Sie ab November an der Theaterkasse.

Noch Fragen? Die Theaterkasse berät Sie gerne:

Telefon	0 2131. 26 99-33
Mo—Fr	9.00—18.30 Uhr
Sa	9.00—14.00 Uhr



DATENSCHUTZ-INFORMATION / AGB Wir verarbeiten Ihre Bestelldaten für die Zwecke der Abwicklung Ihrer Bestellung. Weitere Angaben zur Datenverarbeitung, Ihre damit verbundenen Rechte und unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.rh-neuss.de](http://www.rh-neuss.de). An unserer Theaterkasse haben wir für Sie Exemplare zur Ansicht.

# BESTELLSCHEIN GEMISCHTER ACHTER



Ich bestelle\* hiermit  (bitte Anzahl eintragen) **Gemischte Achter**

- zum **Vollpreis (120,— €)**
- zum **ermäßigten Preis (95,— €)**

Mittwoch, 25. September 2019	All das Schöne	Foyer
Donnerstag, 10. Oktober 2019	Distel – Kabarett	Schauspielhaus
Dienstag, 19. November 2019	Pigor und Eichhorn – Kabarett	Schauspielhaus
Dienstag, 3. Dezember 2019	Faust@WhiteBoxX (mit Einführung)	Studio
Freitag, 24. Januar 2020	Shockheaded Peter (mit Einführung)	Schauspielhaus
Donnerstag, 13. Februar 2020	Schöne Bescherungen	Schauspielhaus
Freitag, 13. März 2020	Wer hat Angst vor Virginia Woolf? (m. Einf.)	Schauspielhaus
Samstag, 25. April 2020	Fünf im gleichen Kleid (Premiere)	Schauspielhaus
Beginn jeweils um 20.00 Uhr	Einführungen 30 Minuten vor Beginn	

\*Das Angebot »Gemischter Achter« unterliegt nicht den Abonnement-Bedingungen. Das bedeutet unter anderem, dass sich das jeweilige Paket ausschließlich auf die Spielzeit 2019/20 bezieht und sich nicht automatisch in die kommende Spielzeit verlängert. Bei einem Ermäßigungsanspruch füge ich den Nachweis in Kopie bei.

**Name, Vorname**

---

**Straße**

---

**PLZ, Ort**

---

**Geburtsjahr**

---

**Telefon privat**

---

**Telefon tagsüber**

**E-Mail**

---

Die Bezahlung des »Gemischten Achters« erfolgt nach Rechnungsstellung binnen 30 Tagen per Überweisung.

**Ort, Datum**

---

**Unterschrift**

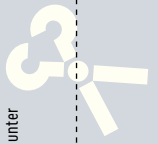
---

Einfach abschicken an:

Rheinisches Landestheater Neuss  
 Besucherservice  
 Oberstraße 95  
 41460 Neuss

... oder direkt an der Theaterkasse abgeben!

# BESTELLSCHEIN RLT-KARTE



Ich bestelle hiermit **eine RLT-Karte:**

- zum **Vollpreis (75,- €)**
- zum **ermäßigten Preis (50,- €)\***

Mit dem Erwerb der RLT-Karte erhalten Sie eine 50-prozentige Ermäßigung auf den sonst anfallenden Preis unserer Schauspielvorstellungen (ausgenommen Gastspiele, Silvestervorstellung, Theatersonntage).

Die RLT-Karte ist gültig ein Jahr nach Ausstellungsdatum mit Vorlage des Personalausweises – auch spielzeitübergreifend.

Die RLT-Karte ist nicht übertragbar.

\*Bei einem Ermäßigungsanspruch füge ich den Nachweis in Kopie bei.

**Name, Vorname**

---

**Straße**

---

**PLZ, Ort**

---

**Geburtsjahr**

---

**Telefon privat**

---

**Telefon tagsüber**

**E-Mail**

---

Die Bezahlung der RLT-Karte erfolgt nach Rechnungsstellung binnen 30 Tagen per Überweisung.

**Ort, Datum**

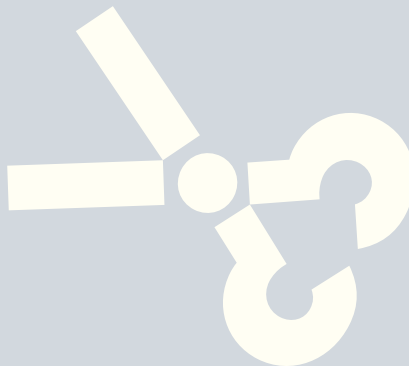
---

**Unterschrift**

---



**RHEINISCHES  
LANDESTHEATER  
NEUSS**



DATENSCHUTZ-INFORMATION / AGB Wir verarbeiten Ihre Bestelldaten für die Zwecke der Abwicklung Ihrer Bestellung. Weitere Angaben zur Datenverarbeitung, Ihre damit verbundenen Rechte und unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.rlt-neuss.de](http://www.rlt-neuss.de). An unserer Theaterkasse haben wir für Sie Exemplare zur Ansicht.



# BESTELLSCHEIN THEATERSONNTAG



Ich bestelle\* hiermit **Fünf Theatersonntage im Paket** für die Spielzeit 2019/20:

Anzahl der Pakete

- je 70,— € ohne Kaffee & Kuchen
- je 85,— € inkl. Kaffee & Kuchen

Sonntag, 29. September 2019	Shockheaded Peter	14.00 Uhr
Sonntag, 8. Dezember 2019	Schöne Bescherungen	14.00 Uhr
Sonntag, 26. Januar 2020	Streichholzschateltheater	14.00 Uhr
Sonntag, 22. März 2020	Fellini. Ein Traum.	14.00 Uhr
Sonntag, 24. Mai 2020	Fünf im gleichen Kleid	14.00 Uhr

\*Das Paket »Theatersonntag« unterliegt nicht den Abonnementsbedingungen. Das bedeutet unter anderem, dass sich das jeweilige Paket ausschließlich auf die Spielzeit 2019/20 bezieht und sich nicht automatisch in die darauf folgende Spielzeit verlängert.

**Name, Vorname**

---

**Straße**

---

**PLZ, Ort**

---

**Geburtsjahr**

---

**Telefon privat**

---

**Telefon tagsüber**

**E-Mail**

---

## BEZAHLUNG THEATERSONNTAG

**Bitte Zahlungsart wählen:**

- Überweisung
- SEPA-Basis-Lastschrift

(Gesamtbetrag fällig am 15. September 2019)

Das Rheinische Landestheater Neuss e.V. wird hiermit widerruflich ermächtigt, die von mir zu leistenden Zahlungen für das Theatersonntagpaket mittels Lastschrift von meinem Konto abzubuchen.

**BIC**

**IBAN**

---

**Kontoinhaber**

---

! ? Unsere Gläubiger-ID: DE49 ZZ Z0 00 00 36 76 87

! ? Hinweis: Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

! ? Bitte denken Sie daran, uns Änderungen Ihrer Bankverbindung umgehend mitzuteilen.

**Ort, Datum**

---

**Unterschrift**

---

# GLEICH MITBESTELLEN: FAMILIENTAG

Möchten Sie vielleicht auch unseren Familientag am 26. Dezember 2019 um 14.00 Uhr

»In einem tiefen, dunklen Wald«

besuchen, so können Sie hier Karten zuzüglich zu Ihrem Theatersonntags-Paket bestellen.

Anzahl:	<input type="text"/>	<b>Erwachsenenkarte (n) mit Kaffee und Kuchen</b>	<b>14,- €</b>
	<input type="text"/>	<b>Erwachsenenkarte(n) ohne Kaffee und Kuchen</b>	<b>11,- €</b>
	<input type="text"/>	<b>Kinderkarte(n) mit Kaffee und Kuchen</b>	<b>8,50 €</b>
	<input type="text"/>	<b>Kinderkarte(n) ohne Kaffee und Kuchen</b>	<b>5,50 €</b>

Wir senden Ihnen die Karten gegen Rechnung mit Ihrem Theaterpaket zu.

Einfach abschenken an:

Rheinisches Landestheater Neuss  
Besucherservice  
Oberstraße 95  
41460 Neuss

... oder direkt an der Theaterkasse abgeben!



**RHEINISCHES  
LANDESTHEATER  
NEUSS**







# KARTENKAUF

## WEST-TICKET

Eintrittskarten für das Rheinische Landestheater Neuss und für viele weitere Veranstaltungen in NRW können Sie gegen eine Vorverkaufsgebühr auch an allen Vorverkaufsstellen von Westticket kaufen, zu denen unsere Theaterkasse gehört: [www.westticket.de](http://www.westticket.de) oder Tel. 0 211. 27 4000

## ZAHLUNGSARTEN

Bezahlen können Sie bei uns an der Theaterkasse in bar und mit EC-Karte. Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn sind an der Kasse nur Karten für die jeweilige Veranstaltung erhältlich.

**Im telefonischen Vorverkauf** schicken wir Ihnen die Eintrittskarten nach Bezahlung per Überweisung und gegen eine Bearbeitungs- bzw. Versandgebühr von 4,— € direkt nach Hause. Nähere Informationen erhalten Sie an der Theaterkasse.

**Reservierte Karten** bleiben höchstens zehn Werktage reserviert und müssen innerhalb dieser Frist bezahlt und abgeholt werden, ansonsten verfällt die Reservierung. Gekaufte Karten werden nur bei Vorstellungsausfall oderstellungsänderung zurückgenommen oder umgetauscht.

## PRINT@HOME

Über unsere Homepage [www.rlt-neuss.de](http://www.rlt-neuss.de) können Sie Ihre Eintrittskarten ohne Vorverkaufsgebühr bequem zu Hause an Ihrem Computer erwerben und ausdrucken. Die Zahlung erfolgt über Kreditkarte. Bitte beachten Sie: Das print@home-Ticket allein ist kein Fahrausweis zum Rheinischen Landestheater Neuss! Bis auf wenige Ausnahmen bieten wir bei print@home-Tickets ein kostenloses ÖPNV-Zusatzticket an. Wenn dies der Fall ist, dann erkennen Sie es am eingblendeten print@homePLUS-Symbol oder finden eine entsprechende Info unter den »Buchungsinfos«. Wenn Sie online ein print@homePLUS-Ticket gebucht haben, können Sie sich Ihren Fahrausweis zur Anreise im öffentlichen Nahverkehr kostenfrei unter [www.printathomeplus.de](http://www.printathomeplus.de) abrufen.

## DAS RHEINISCHE LANDESTHEATER NEUSS (RLT)

Oberstraße 95  
41460 Neuss  
Zentrale 0 2131. 26 99-0  
Fax 0 2131. 26 99-13  
[info@rlt-neuss.de](mailto:info@rlt-neuss.de)  
[www.rlt-neuss.de](http://www.rlt-neuss.de)

## VORVERKAUF

Der Vorverkauf für 2019/20 beginnt am 16. August 2019, telefonische Frühbuchung für Schulen (Vormittagsvorstellungen) vom 24. bis zum 28. Juni 2019

## BESUCHERSERVICE

Vorverkauf und Beratung an der Theaterkasse.

## THEATERKASSE

Telefon 0 2131. 26 99-33  
Mo—Fr 9.00—18.30 Uhr  
Sa 9.00—14.00 Uhr

## ABO-BERATUNG & VORVERKAUF FÜR GRUPPEN (AB 10 PERSONEN)

Telefon 0 2131. 26 99-22  
Mo—Do 9.00—16.30 Uhr  
Fr 9.00—15.00 Uhr

## AGB UND DATENSCHUTZ

Hinweise zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.rlt-neuss.de](http://www.rlt-neuss.de)

An unserer Theaterkasse haben wir für Sie Exemplare zur Ansicht.



### **BARRIEREFREIHEIT**

Drei Schwerbehindertenparkplätze finden Sie im Parkhaus Tranktor Europadam, Ecke Hessenstraße auf der zweiten Ebene, von der aus Sie auf gleicher Höhe ins Theaterkassenfoyer kommen. Das Rheinische Landestheater verfügt über einen Aufzug, mit dem man von der Eingangshalle aus sowohl barrierefrei zum Studio als auch ins Theaterfoyer, zur Behindertentoilette und in den Zuschauerraum kommt. Dort befinden sich die Rollstuhlplätze auf Höhe des Eingangs in Reihe 7.

### **Infrarotkopfhörer**

Für die Vorstellungen im Schauspielhaus können Sie sich gegen Hinterlegung eines Pfandes an der Theke im Foyer einen Infrarotkopfhörer geben lassen, um im Zuschauerraum besser hören zu können.

### **FREIES WLAN IM THEATERFOYER**

Wir stellen unseren Besuchern im Theaterfoyer unser kostenloses Gast-WLAN zur Verfügung. Damit haben Sie auch schon in der Pause die Möglichkeit, in die ganze Welt zu kommunizieren, wie gut es Ihnen bei uns gefällt. Das WLAN-Kennwort erhalten Sie von den Mitarbeitern des Service.

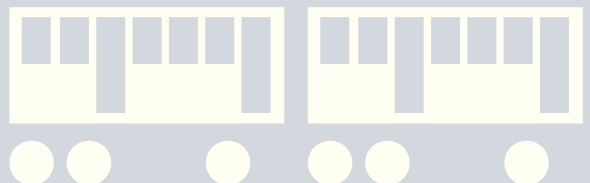
### **ERMÄßIGUNGEN**

Auf Einzelkarten gibt es 50 % Ermäßigung gegen Vorlage eines Ausweises für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 27 Jahre), Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes und freiwillige Wehrdienstleistende, FSJ-lerinnen und FSJ-ler, Arbeitslose, Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger, Schwerbehinderte ab 60 % (wenn durch Vorlage eines Ausweises auch die Notwendigkeit einer ständigen Begleitperson nachgewiesen werden kann, gilt diese Ermäßigung auch für die Begleitperson).

Ermäßigungen können nicht gewährt werden bei Gastspielen, Theatersonntagen und der Silvestervorstellung (wenn nicht anders angegeben).

Mit der Familienkarte des Rhein-Kreises Neuss erhalten alle Karteninhaber (Erziehungsberechtigte mit Kind bis 18 Jahre) beim Rheinischen Landestheater Neuss vergünstigte Karten (Näheres siehe Preistabellen ab Seite 194).

Mehr erfahren Sie unter [www.unserfamilienkarte.de](http://www.unserfamilienkarte.de)



## ANREISE

### Mit der Straßenbahn

Von Düsseldorf oder ab Neuss Hauptbahnhof:  
Linie 709, Haltestelle Landestheater/Zoll-  
straße

### Mit dem Bus

Sie erreichen den Haltestellenpunkt »Landes-  
theater« mit einigen Stadtbuslinien:

828 / 830 / 841 / 842 / 849 / 851 / 852  
854 / 858 / 864 / 869 / 870 / 872 / 873  
874 / 875 / 877

Fahrplanauskunft für die öffentlichen  
Verkehrsmittel unter [www.vrr.de](http://www.vrr.de)

### Mit dem Zug

Bis Neuss Hauptbahnhof, von dort weiter  
mit Bus oder Straßenbahn (siehe unten)  
oder zu Fuß durch die Fußgängerzone immer  
geradeaus bis zur Kreuzung Oberstraße/  
Zollstraße (ca. 15 Minuten Fußweg)

### Mit dem Auto

von der A 57 (Ausfahrt Neuss Hafen),  
von Düsseldorf (Kardinal-Frings-Brücke),  
von der A 52 (Ausfahrt Neuss),  
von der A 46 (bis Autobahnende) Richtung  
Neuss, Zentrum

### Parkhaus Tranktor

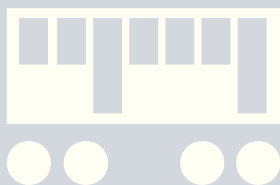
Das Parkhaus liegt direkt neben dem  
Theater und ist durchgehend geöffnet.

Theaterbesucher parken zum Abendtarif:  
Einfahrt 19.00–08.00 Uhr pauschal 3,— €;  
sonn- und feiertags pauschal 3,— € (Preis-  
angaben ohne Gewähr).

## FREIE FAHRT MIT BUS UND BAHN IM VRR-TARIF B 52

Eine Eintritts- oder eine Abonnementkarte  
für das Rheinische Landestheater Neuss gilt  
nur mit Eindruck des Kombi-Ticket-Logos  
des Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)  
und der Stadtwerke Neuss (swn) für den  
Weg zur Vorstellung und zurück für alle  
öffentlichen Verkehrsmittel – einschließlich  
der Deutschen Bahn (2. Klasse) – als Fahr-  
schein im VRR und zwar in der Preisstufe B,  
Tarifgebiet 52. Dieses Ticket ist also gültig  
für Düsseldorf, Dormagen, Jüchen, Greven-  
broich, Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch,  
Neuss, Rommerskirchen und Willich.

Kombi-Tickets sind nicht übertragbar.



**EINZELKARTEN-PREISE: THEATERSONNTAG 14.00 UHR** (SEITE 185)

Sonntag, 29. September 2019	Shockheaded Peter	14.00 Uhr
Sonntag, 8. Dezember 2019	Schöne Bescherungen	14.00 Uhr
Sonntag, 26. Januar 2020	Streichholzsachteltheater	14.00 Uhr
Sonntag, 22. März 2020	Fellini. Ein Traum.	14.00 Uhr
Sonntag, 24. Mai 2020	Fünf im gleichen Kleid	14.00 Uhr

AUF ALLEN PLÄTZEN	EINHEITSPREIS	INKL. KAFFEE UND KUCHEN
-------------------	---------------	-------------------------

<b>Einzelkarten</b>	<b>16,00</b>	<b>19,00</b>
---------------------	--------------	--------------

<b>Fünf Theatersonntage im Paket</b>	<b>70,00</b>	<b>85,00</b>
--------------------------------------	--------------	--------------

FAMILIENTAG WEIHNACHTEN

<b>Erwachsene</b>	<b>11,00</b>	<b>14,00</b>
-------------------	--------------	--------------

Erwachsene mit Familienkarte****	8,00	11,00
----------------------------------	------	-------

<b>Kinder</b>	<b>5,50</b>	<b>8,50</b>
---------------	-------------	-------------

Kinder mit Familienkarte****	4,00	7,00
------------------------------	------	------

**NEU — GEMISCHTER ACHTER: KABARETT UND SCHAUSPIEL IM PAKET** (SEITE 185)

	EINHEITSPREIS	ERMÄßIGT*
<b>Gemischter Achter</b>	<b>120,00</b>	<b>95,00</b>

**GEMISCHTER DREIER: 3 \* THEATER FÜR JUNGE FANS** (SEITE 185)

	EINHEITSPREIS
<b>Drei Theater Gutscheine</b>	<b>15,00</b>

**NEU — RLT-KARTE** (SEITE 184)

	EINHEITSPREIS	ERMÄßIGT*
<b>RLT-Karte</b>	<b>75,00</b>	<b>50,00</b>

## ABONNEMENT-PREISE: SCHAUSPIELHAUS

PREISGRUPPE	I	II	III	IV	V	VI
<b>Premieren-Abo**</b>	<b>175,00</b>	<b>155,00</b>	<b>140,00</b>	<b>125,00</b>	<b>105,00</b>	<b>95,00</b>
Premieren-Abo ermäßigt*/**	140,00	125,00	110,00	100,00	85,00	80,00
<b>Wochentags-Abo**</b>	<b>155,00</b>	<b>135,00</b>	<b>120,00</b>	<b>100,00</b>	<b>85,00</b>	<b>70,00</b>
Wochentags-Abo ermäßigt*/**	125,00	110,00	95,00	80,00	70,00	60,00
<b>Wochentags-Gruppen-Abo**/**</b>	<b>140,00</b>	<b>125,00</b>	<b>110,00</b>	<b>90,00</b>	<b>80,00</b>	<b>65,00</b>

## EINZELKARTEN-PREISE: SCHAUSPIELHAUS

PREISGRUPPE	I	II	III	IV	V	VI
<b>Eintrittspreis</b>	<b>26,00</b>	<b>23,00</b>	<b>20,00</b>	<b>17,00</b>	<b>14,00</b>	<b>11,00</b>
Ermäßigt*	13,00	11,50	10,00	8,50	7,00	5,50
<b>mit Familienkarte (Erwachsener)****</b>	<b>23,00</b>	<b>20,00</b>	<b>17,00</b>	<b>14,00</b>	<b>11,00</b>	<b>8,00</b>
mit Familienkarte (Kind/Schüler)****	11,50	10,00	8,50	7,00	5,50	4,00
<b>Premieren</b>	<b>29,00</b>	<b>26,00</b>	<b>23,00</b>	<b>20,00</b>	<b>17,00</b>	<b>14,00</b>
Ermäßigt*	14,50	13,00	11,50	10,00	8,50	7,00
<b>Silvester</b>	<b>41,00</b>	<b>37,00</b>	<b>33,00</b>	<b>29,00</b>	<b>24,00</b>	<b>19,00</b>
<b>Zehnerkarte**</b>	<b>210,00</b>	<b>185,00</b>	<b>160,00</b>	<b>135,00</b>	<b>115,00</b>	<b>90,00</b>

## EINZELKARTEN-PREISE: STUDIO, FOYER, DIVA UND KINDERSTÜCKE

AUF ALLEN PLÄTZEN	STUDIO / FOYER / DIVA	KINDERSTÜCKE
<b>Eintrittspreis</b>	<b>14,00</b>	<b>11,00</b>
Ermäßigt*	7,00	5,50
<b>mit Familienkarte (Erwachsener)****</b>	<b>11,00</b>	<b>8,00</b>
mit Familienkarte (Kind)****	5,50	4,00

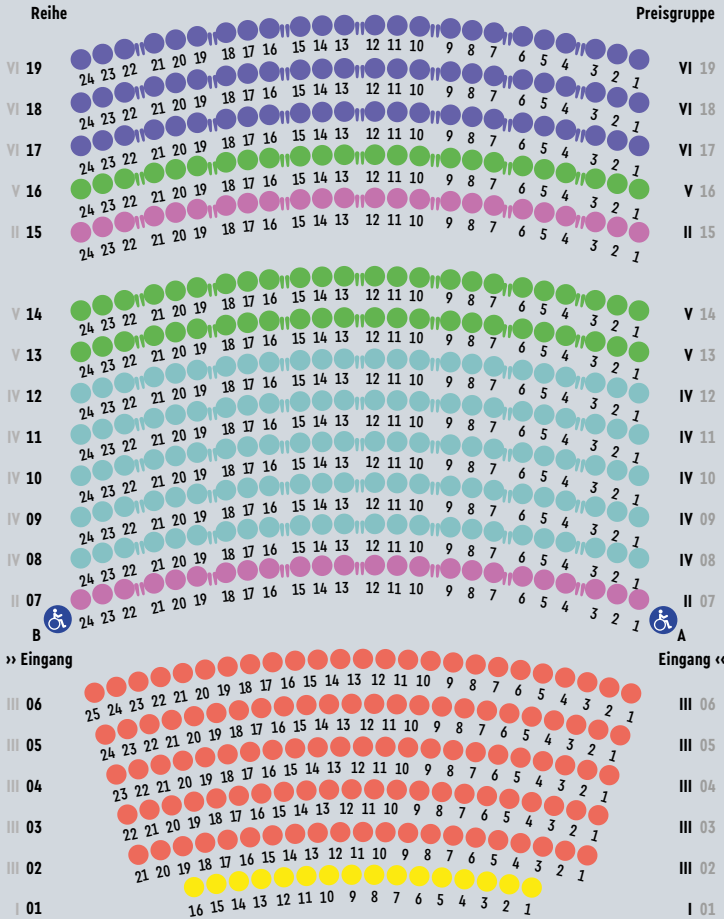
\* Gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises: Schülerinnen, Schüler, Studentinnen und Studenten (bis 27 Jahre), Arbeitslose, Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes und freiwillige Wehrdienstleistende, FSJ-lerinnen und FSJ-ler, Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger, Schwerbehinderte ab 60 % und ausgewiesene Begleitpersonen.  
Ermäßigungen können nicht gewährt werden bei Gastspielen, Theatersonntagen und der Silvesterveranstaltung (wenn nicht anders angegeben).

\*\* plus Bonusgutschein mit vier Ermäßigungen zu je 3,- €

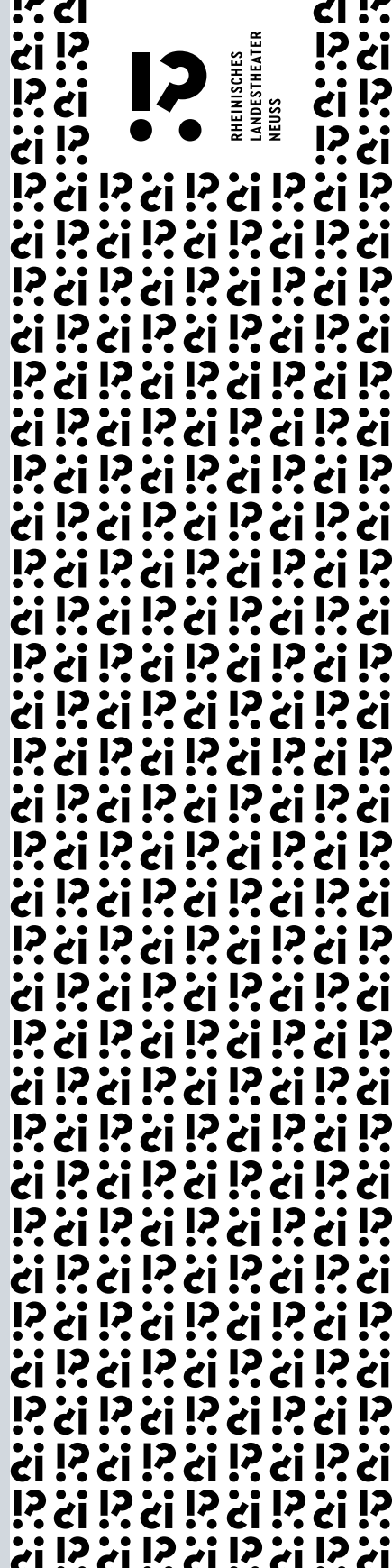
\*\*\* Der günstigste Preis für Gruppen/Betriebe gilt ab einer Gesamtanmeldung von mindestens 10 Personen.

\*\*\*\* Mehr über die Familienkarte im Rhein-Kreis Neuss erfahren Sie auf Seite 185 und unter [www.unserfamilienkarte.de](http://www.unserfamilienkarte.de)

# SITZPLAN SCHAUSPIELHAUS



Bühne



Wir danken unseren ständigen Förderern:



Stadt Neuss

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner  
Rheinisches  
Landestheater  
Neuss

Die deutsche Theater- und  
Orchesterlandschaft wurde  
2014 in das bundesweite  
Verzeichnis des immateriellen  
Kulturerbes aufgenommen.



Immaterielles  
Kulturerbe

Wissen. Können. Weitergeben.



Die Trägerstädte  
und Gemeinden

Dormagen / Emmerich / Geldern  
Grenenbroich / Heinsberg  
Kleve / Meerbusch / Radevormwald  
Rommerskirchen